

BRÜHL *er* Rundschau

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de.
Anzeigenannahme: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Fax 06227 5449-1190, Internet: www.knvertrieb.de. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

www.bruehl-baden.de

Freitag, 11. Oktober 2013

51. Jahrgang / Ausgabe 41

Dekorative Malerei & Herbstmarkt

**Samstag, 12. Oktober
2013, 14.00 – 19.00 Uhr**



Garten Eintritt frei!

**Eintritt Villa Meixner: 2,50 €
(Spende an den Förderkreis
III. Welt)**



**Sonntag, 13. Oktober
2013, 11.00 – 19.00 Uhr**



**Für Ihr leibliches Wohl sorgen
die Mitglieder des Förderkreises III. Welt
und der Kulturfreundeskreis !**

**VILLA MEIXNER
SCHWETZINGER STRASSE 24, 68782 BRÜHL**

AUSSTELLUNG DEKORATIVE MALEREI UND HERBSTMARKT IN DER VILLA MEIXNER

Samstag, 12. Oktober 2013, 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 13. Oktober 2013, 11.00 – 19.00 Uhr



Nach den Erfolgen der letzten Jahre finden sich zum 13. Mal Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland in der Brühler Villa Meixner zu einer **Ausstellung der Dekorativen Malerei** zusammen.

Nahezu 20 Künstlerinnen und Künstler zeigen:



- Quilts Patchwork ▪ Schmuck ▪ Potpourri
- Buchillustrationen ▪ Keramik
- Florale Dekorationen ▪ Malerei ▪ u.v.m

Eintritt: 2,50 €

(Spende an den Förderkreis III. Welt)

Neben der sehenswerten Ausstellung innerhalb der Villa Meixner findet bereits zum 10. Mal im Garten ein bunter Herbstmarkt statt. Hier gibt es reichlich herbstliches zu sehen mit einer kleinen Kürbisausstellung. Außerdem finden sich frischer Apfelsaft, Kräuteres sig, Waffeln, verschiedene Apfel- und Birnen-Sorten, Obstschnäpse, Kräuter und Gewürze, Marmeladen, Liköre, Rohmilchkäse und vieles mehr im Angebot.

An beiden Tagen findet auf der kleinen Veranstaltungsbühne ein musikalisches Rahmenprogramm statt. Der Chor der Jahnschule, die Theatergruppe des Sonnenscheinorts, die Jagdhornbläser SG Brühl, die Chorgemeinschaft Sängerbund und Konkordia, die Band Secret Moon und die Kerweborscht werden dort ihr musikalisches Können zeigen.

An beiden Tagen veranstaltet die Jugendkunstschule Kinderaktionen:



Am Samstag startet das Projekt für Kinder unter dem Motto „Herbstgespenster“ um 16.00 Uhr.

Am Sonntag können von 16.00-17.30 Uhr „Windlichter aus Papier“ kreiert werden.



Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Förderkreises „Dritte Welt“ und der Kulturfreundeskreis, die den Besuchern einen deftigen Linseneintopf, neuen Wein, Zwiebelkuchen, Kaffee und Kuchen sowie vielerlei Getränke anbieten.

Auf die Besucher aus nah und fern freuen sich die Aussteller, der Förderkreis und die Gemeinde Brühl. Die Eintrittsgelder der Ausstellung im Inneren der Villa Meixner, als auch die Erlöse durch den Essens- und Getränkeverkauf, gehen an der Förderkreis III. Welt und sind für Projekte in der Partnergemeinde Dourtenga in Burkina Faso.

Eintritt: Ausstellung in der Villa Meixner: 2,50 €
(geht als Spende an den Förderkreis Dritte Welt für die Partnergemeinde Dourtenga)

Herbstmarkt selbst ist der Eintritt frei

Teilnehmerliste Dekorative Malerei innerhalb der Villa Meixner

Irina Alexandrowski	Miniatur-Malerei	Michelle Hothum	Radierungen
Gudrun Bauer	Dekorative Ölmalerei, Spanschachteln	Reinhild Massey	Miniaturmalerei & Spanschachteln
KR Löffert Sigrid Rühl	Florale Dekorationen und Töpfereien	Monika Keller	Miniaturmalerei
Christel Fischer	Kleidung aus Naturmaterialien	Ewa Volkert	Schmuck
Robert Geis	Landschaftsmalerei	Hertha Werner	Lavendelpotpourri
Dagmar Holland-Kalte	Viktorianische Accessoires	Marita Brüggemann Sylvia Hildebrandt	Quilts und Patchwork
Norman Hothum	Buchillustration & Kalligraphie	Sigrid Pfenninger	Gefilzte Puppen

Sondervorführungen

Schablonieren (Stencil) und Quilten auf großem Rahmen

Infostand: Heidelberg Hearts and Castles Quilt Guild e.V.



Herbstmarkt im Hof und Garten der Villa Meixner

Geschenke Kiste Nicole Schäfer	Essige, Öle, Liköre Tee und Schokoladen-Trüffel
Sonnenschein Hort	Frische Waffeln, frisch gepresster Apfelsaft
Hort Jahnschule (Sonntag)	Bastelarbeiten der Kinder Marmelade und Karten
Käsemanufaktur Müller	Hauseigener Edelkäse, Rohmilchkäse, Fassbutter und Frischkäse
Dieter Schlupp	Kräuter- und Gewürzpoesie
Bernd Weber	Hausgemachte Marmelade, Liköre, Obstbrände, Fruchtseifen usw.
Harald Hund	Verschiedene Sorten Äpfel und Gemüse der Saison
Günther Martin	Honig, Honigprodukte
Förderkreis Dritte Welt e.V.	Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen

Rahmenprogramm

Samstag, 12.10.2013

- 15.30 Uhr *Eröffnung mit Musik und Theater vom Sonnenschein Hort Schillerschule*
- 16.00-ca.17.30 Uhr *Projekt der Jugendkunstschule für Kinder „Herbstgespenster“*
- ca.16.30 Uhr *Lieder zum Herbst Chorgemeinschaft Sängerbund und Konkordia*



Sonntag, 13.10.2013

- ab 12.00 Uhr *Frühschoppen mit den Jagdhornbläsern der SG Brühl*
bis ca. 13.30 Uhr
- 15.30 Uhr *Musik und Lieder vom Kinderchor der Jahnschule*
- 16.15 Uhr *Auftritt Kerweborscht*
- 16.00-17.30 Uhr *Bastelaktion der Jugendkunstschule für Kinder „Windlichter aus Papier“*
- 17.00-18.30 Uhr *Salonmusik mit Secret Moon*

Aus dem Gemeinderat

In der dritten September-Sitzung des Gemeinderates ging es um Leitlinien für Vergnügungsstätten in Brühl, um Lärm-Messungen für einen Lärm-Aktionsplan rund um Brühls Hauptverkehrsstraßen und um die nächste Bürgermeisterwahl, die am 16. März 2014 stattfinden wird.

Leitlinien für Vergnügungsstätten

Unproblematisch verlief die Verabschiedung der Leitlinien für Vergnügungsstätten. Hierfür erarbeitete das Planungsbüro „sc Stadtkonzept“ eine Vorgabe, die regeln soll, wo Vergnügungsstätten stehen dürfen und wo nicht. Ein Totalverbot von Vergnügungsstätten in einer Gemeinde sei nicht erlaubt, betonte Göck. Jede Gemeinde müsse daher mögliche Gebiete für Vergnügungsstätten ausweisen. Zugleich soll aber auch sichergestellt werden, dass reine Wohngebiete verschont bleiben und die Gemeinde stets Herr des Geschehens bleibt. An drei Stellen schlägt die Bearbeiterin vor, Vergnügungsstätten möglich zu machen, und zwar in dem Gebiet „Alte Mannheimer Landstraße“, in dem Gewerbegebiet Nord und mit Einschränkungen in dem Versorgungskern in Brühl-Mitte, dann aber nur im ersten Obergeschoss. Klaus Triebkorn (Grüne Liste Brühl) befürchtete, dass damit ein Stein ins Rollen gebracht und immer mehr Vergnügungsstätten dann zugelassen werden müssten, eine Sorge, die alle anderen Ratsmitglieder nicht teilten. Es werde klargestellt, was möglich sei und was nicht. Am Ende votierte die große Mehrheit für die Leitlinien, die nun den Behörden (Trägern öffentlicher Belange) vorgelegt werden.

Lärmaktionsplan

Ferner wurde der Auftrag für Lärmmessungen mit dem Ziel eines Lärmaktionsplanes an das Büro Köhler und Leutwein beschlossen. Dabei werden Lärmbelastungen über die Gemeinde hinweg rund um die Landesstraße 630 sowie der Hauptverkehrsstraßen einheitlich bewertet, die Belastungen der Bevölkerung mitgeteilt und mittels eines Aktionsplans Vorschläge zur Lärminderung gemacht.

Bürgermeisterwahl am 16. März 2014

Die achtjährige Amtszeit von Dr. Ralf Göck ist Ende Mai 2014 vorbei, und so steht in der Hufeisengemeinde im kommenden Jahr die Wahl eines neuen Bürgermeisters an. Für den Gemeinderat hieß das in seiner jüngsten Sitzung, die genaue Terminfestlegung und die Modalitäten der Stellenausschreibung festzulegen. Dabei wurde einstimmig beschlossen, die Bürgermeisterwahl auf den 16. März und einen eventuell notwendigen zweiten Wahlgang auf den 30. März zu legen. Am 10. Januar wird die offizielle Stellenausschreibung im Staatsanzeiger erfolgen. Am 6. März können die Kandidaten – Göck tritt wieder an – sich und ihre Ideen in der Sporthalle der Schillerschule präsentieren. Weiter wurde zur Leitung der Wahl einstimmig ein Gemeindevwahlausschuss gebildet. Den Vorsitz übernimmt Günther Reffert, sein Stellvertreter ist Hans Motzenbäcker. Zu Beisitzern wurden Winfried Höhn, Gabriele Rösch, Heidi Sennwitz und Ulrike Grüning bestimmt, als persönliche Vertreter Winfried Geier, Roland Schnepf, Jens Gredel und Klaus Triebkorn.

Informationen durch den Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Göck informiert über einen Brief der Firma GeoEnergy, der bei der Gemeinde Brühl eingegangen ist. Darin teilt die Firma GeoEnergy mit, dass das derzeit auf dem Bohrgelände stehende Bohrgerät in den nächsten 14 Tagen abgebaut wird. Zur zweiten Bohrung wird ein anderes Bohrgerät aufgebaut, das stärker und schneller ist. Dieses Bohrgerät sei notwendig, so die Firma, um die Ablenkungsbohrung zügig durchzuführen. GeoEnergy sagt, damit könne schneller und sicherer gebohrt werden. Die Genehmigung für die zweite Bohrung ist laut GeoEnergy vom Bergamt avisiert. Man rechne mit der Genehmigung noch im Oktober. Die vom Bergamt geforderte Patronatserklärung für die zweite Bohrung sei durch das Bergrecht so vorgeschrieben. Dies solle sicherstellen, dass die Unternehmen, die eine bergrechtliche Aufsuchung beantragen, auch finanziell leistungsfähig seien.

Auf die Frage von Gemeinderat Michael Till, wann das Urteil am Landgericht in der Zivilrechtsstreitsache gegen GeoEnergy gefällt werde, und seine damit verbundene Bitte, dies zu beschleunigen, teilte Bürgermeister Dr. Göck mit, dass man keinen Einfluss auf die Arbeitsweise des Landgerichts Mannheim habe.

Ebenso möchte Michael Till wissen, ob der Bauvorbescheid geändert werden muss, wenn GeoEnergy das Kraftwerk nun wesentlich größer bauen will und wie hier die Gemeinde eingebunden werde. „Mit dem Bauvorbescheid ist auch „das Maß“ verbunden. Wenn sich die Maße signifikant ändern, kann es sein, dass der Gemeinderat erneut über das Einvernehmen entscheiden muss. Dies kann aber vom Landratsamt erst nach Eingang des tatsächlichen Bauantrags beurteilt werden“, antwortete Dr. Göck.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Ob die Gemeinde die Patronatserklärung einsehen kann und ob diese schon bei der ersten Genehmigung verlangt wurde, möchte Michael Till wissen. Die finanzielle Situation der Antragsteller sei auch bei früheren Genehmigungen schon vom Bergamt abgefragt worden, so Bürgermeister Dr. Göck. Die Firma wolle nicht, dass man ihre finanzielle Situation verbreite, das Bergamt prüfe hier gewissenhaft.

Gemeinderätin Heidi Sennwitz moniert, dass die Schausteller für die Kerwe schon jetzt einen Teil des hinteren Messplatzes blockierten.

Wo der Brunnen auf dem Hofplatz platziert werden soll, möchte Wolfram Gothe wissen. Außerdem wünscht er sich noch einen Weg auf den Platz zu der Rundbank hin.

Bernd Kieser fragt, wann die Wahlplakate entfernt werden und Gemeinderat Wolfram Gothe möchte wissen, ob es stimmt, dass der Tierschutzverein eine endgültige Lösung für sein Katzenhaus gefunden habe, worauf Bürgermeister Dr. Göck sagt, dass ihm „Ideen“, aber nichts „Endgültiges“ bekannt sei. Auf die Frage von Hans Zelt, wann der Spielplatz in der Geierstraße eingeweiht wird, teilt Ortsbaumeister Reiner Haas mit, dass noch einige Spielgeräte fehlen, das aber nicht mehr allzu lange dauern dürfte, und Gemeinderat Jens Gredel bemängelt ein defektes Fallrohr am Hort an der Jahnschule.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Herr Braun geht davon aus, dass das größere Bohrgerät auch mehr Lärm verursacht und möchte wissen ob dies auch durch die Genehmigung gedeckt ist.

Wenn die Erschließung des Baugebiets Bäumelweg Nord beginnt, möchte Herr Davari wissen. Der Bürgermeister erklärt darauf hin, dass Auflagen der Naturschutzbehörde zu einer ca. 2-monatigen Verzögerung geführt haben. Im Oktober soll nun mit der Erschließung begonnen werden. Die Fertigstellung war ursprünglich für das Frühjahr 2014, also einem Zeitraum von Mai bis Juni geplant. Eventuell kommt es jetzt zu 2 Monaten Verzögerung bis in den August 2014 hinein. Sollte sich das Ganze weiter verzögern, will die Gemeinde den Käufern bei der Endfälligkeit für die letzte Rate der Erschließungskosten entgegenkommen. Dass es je nach Witterungslage zu Verzögerungen bei den Bauarbeiten im Winter kommen könne, habe man aber allen Käufern bei Vertragsabschluss mitgeteilt. Sobald ein verlässlicher Bauzeitplan vorliegt, wird die Verwaltung die Grundstückseigentümer informieren.

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

Am Montag, den 14.10.2013, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl,
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Fristen im Baugenehmigungsverfahren, gemeindliches Einvernehmen und Nachbarbeteiligung – Darstellung der Verwaltungspraxis der Gemeinde Brühl
2. Errichtung einer Dachgaube
Baugrundstück: Flst. Nr. 1681, Adolf Bensinger-Straße 9
3. Umnutzung eines Lagers in ein Büro
Baugrundstück: Flst. Nr. 3215, Adlerstraße 4
4. Errichtung einer Einfriedung
Baugrundstück: Flst. Nr. 4501, Helene-Wessel-Straße 1
5. Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Baugrundstück: Flst. Nr. 1433/13, Lessingstraße 6

6. Nachträgliche Genehmigung eines Abstellraumes
Baugrundstück: Flst. Nr. 159/13, Görngasse 2
7. Nachträgliche Genehmigung einer Terrassenüberdachung und eines WCs, Baugrundstück: Flst. Nr. 159/14, Görngasse 4
8. Neubau eines Wohnhauses mit zwei Garagen
Baugrundstück: Flst. Nr. 2209/2, Lönsstraße 4
9. Neubau eines Wohnhauses mit Garage
Baugrundstück: Flst. Nr. 2209/2, Lönsstr. 4a
10. Neubau eines Zweifamilienhauses
Baugrundstück: Flst. Nr. 1458/2, Rheinstraße 3b
11. Erweiterung und Umnutzung zu einer Arztpraxis
Baugrundstück: Flst. Nr. 1392/8, Brühler Straße 1-3
12. Verlagerung der Hansa-Segelkameradschaft (HSH) an den Bootsstrand der Kollerinsel – Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans.
13. Informationen durch den Bürgermeister
14. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
15. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Die Gemeindekasse informiert:

Einführung des SEPA-Verfahrens

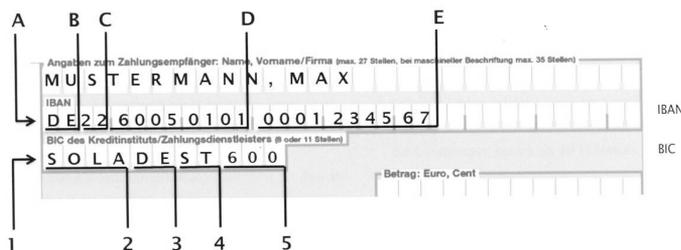
Neue Begriffe, neue Nummern – ein neues Zahlverfahren

Nachdem 2002 der Euro als einheitliche Währung in vielen Ländern Europas eingeführt wurde, wird Europa im Februar 2014 mit der Einführung eines einheitlichen bargeldlosen Zahlungsverkehrs einen weiteren großen Schritt in die Zukunft unternehmen. Diese sicherlich zeitgemäße, aber auch sehr aufwändige Umstellung trägt die Bezeichnung **SEPA** (Single Euro Payment Area = einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum). Die 32 teilnehmenden europäischen Länder bekommen damit ein einheitliches Zahlungssystem, was Überweisungen über Grenzen deutlich vereinfachen wird. Dass damit die vertraute Bankleitzahl und die Kontonummer bald der Vergangenheit angehört und durch eine internationale Bankkontonummer (**IBAN**) ersetzt wird, haben Sie vielleicht schon den Medien entnommen. Die IBAN ist international einheitlich zusammengesetzt, aber ihre Länge ist von Land zu Land verschieden. In Deutschland hat sie 22 Stellen.

Ihre eigene IBAN finden Sie bereits jetzt auf den Kontoauszügen Ihrer Bank oder möglicherweise auch auf Ihrer EC-Karte. Eigentlich ist sie sogar schon ein bisschen vertraut, denn sie enthält die bisherige Kontonummer und die Bankleitzahl. Vorangestellt sind der Ländercode DE für Deutschland und eine Prüfziffer.

Darüber hinaus spielt vorläufig noch ein weiterer Code eine Rolle: **BIC** steht für „Business Identifier Code“ und ist inhaltlich nichts anderes als eine internationale Bankleitzahl. Durch den BIC können Kreditinstitute weltweit eindeutig identifiziert werden. Er setzt sich aus acht bzw. elf alphanumerischen Zeichen zusammen.

Bei Zahlungsaufträgen innerhalb Deutschlands wird ab dem 1. Februar 2014 die Angabe der IBAN ausreichen.



- A Die IBAN hat in Deutschland 22 Stellen
- B Länderkennzeichen mit 2 Stellen
- C Prüfziffer mit 2 Stellen
- D Bankleitzahl mit 8 Stellen
- E Kontonummer mit 10 Stellen
- 1 Der BIC hat 8 oder 11 Stellen
- 2 Bankkennung mit 4 Stellen
- 3 Länderkennzeichen mit 2 Stellen
- 4 Ortskennung mit 2 Stellen
- 5 Erweiterte Bankkennung oder Filialkennung mit 3 Stellen

Bankabbuchung und Lastschriften im SEPA-Verfahren

Lassen Sie Steuern oder Gebühren durch die Gemeindekasse von Ihrem Konto abbuchen?

Dann ist auch Folgendes für Sie von Interesse:

Die gute Nachricht vorweg: **Einzugsermächtigungen, die Sie der Gemeindekasse erteilt haben, behalten ihre Gültigkeit.** Sie brauchen nichts weiter zu unternehmen.

Der europäische Gesetzgeber hat aber einen verbindlichen Fahrplan für Umstellung auf das SEPA-Verfahren vorgegeben und entsprechende Vorschriften erlassen. Demnach wird Ihre alte Einzugsermächtigung in ein neues sogenanntes **SEPA-Mandat** umgewandelt. Für diese neuen SEPA-Mandate gelten etwas strengere Vorschriften in Bezug auf Fristen und EDV-Standards, die aber mehr die Gemeindekasse betreffen als den Zahlungspflichtigen.

Darüber hinaus müssen die Zahlungspflichtigen schriftlich informiert werden über die Umwandlung ihrer Einzugsermächtigung in das neue SEPA-Mandat. Sie werden deshalb im November ein entsprechendes formelles Schreiben von der Gemeindekasse erhalten, das EDV-technisch erstellt wurde. Bitte kontrollieren Sie dieses insbesondere im Hinblick auf die darin angegebene IBAN und Ihr Buchungszeichen. Setzen Sie sich mit der Gemeindekasse in Verbindung, falls etwas nicht stimmen sollte. So können schon im Vorfeld Fehler und Ärgernisse für beide Seiten vermieden werden.

An alle Vereine

Bitte geben Sie die Anträge für die Ehrenamtspässe bis Mitte Oktober im Rathaus, Zi. 215 bei Frau Kloiber, Tel. 2003-33, ab.

Altersjubilare

- 12.10. Herr Hans Bühler, Erzbergerstr. 25 85 Jahre
- 12.10. Frau Ingrid Wagner-Siebecker geb. Schneider, Karpfengasse 1 78 Jahre
- 12.10. Frau Hildegard Higel geb. Bühler, Brühler Str. 43 85 Jahre
- 12.10. Herr Theodor Cronauer, Rheinauer Str. 40 77 Jahre
- 12.10. Herr Wolfgang Kolar, Friedensstr. 2 84 Jahre
- 12.10. Herr Hubert Geschwill, Wiesenplätz 1 76 Jahre
- 12.10. Frau Ruth Wernecke geb. Maurer, Am Altpörtel 6 90 Jahre
- 13.10. Frau Dora Alberts geb. Koob, Mannheimer Landstr. 23 90 Jahre
- 13.10. Herr Hubert Mirzwa, Adlerstr. 23 80 Jahre
- 14.10. Frau Gertrud Baar geb. Weiß, Heidelberger Str. 1 81 Jahre
- 14.10. Frau Wilma Kaeppler geb. Fiechtner, Erzbergerstr. 11 75 Jahre
- 14.10. Frau Maria Konnerth geb. Paal, Umlandstr. 15 78 Jahre
- 14.10. Frau Annemarie Göck geb. Berger, Goethestr. 1 77 Jahre
- 14.10. Frau Christine Reiter geb. Körsgen, Max-Reger-Str. 1 77 Jahre
- 14.10. Frau Gisela Harant geb. Luksch, Römerstr. 2 75 Jahre
- 14.10. Frau Emma Becker geb. Wick, Bussardstr. 6 89 Jahre
- 14.10. Frau Ruth Mehlich geb. Langlotz, Falkenstr. 1 84 Jahre
- 14.10. Frau Josefine Matz geb. Schmid, Mannheimer Landstr. 25 82 Jahre
- 15.10. Frau Christa Bürgy geb. Löhlein, Hockenheimer Str. 2 76 Jahre
- 16.10. Herr Jose Manzano San Jose, Erzbergerstr. 47 80 Jahre

17.10.	Herr Richard Rühle, Fliederweg 32	80 Jahre
17.10.	Frau Anna Bischof geb. Fischer, Schwarzwaldstr. 20	79 Jahre
17.10.	Frau Valerie Vetter geb. Schindler, Mannheimer Str. 77	88 Jahre
17.10.	Frau Antonia Deimann geb. Knopf, Mannheimer Landstr. 23	89 Jahre
17.10.	Frau Anna Hammersdorf, Mannheimer Landstr. 25	91 Jahre
18.10.	Herr Jakob Gerwald, Edith-Stein-Str. 3	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Trendfabrik-Kinderfest – Erlöse übergeben

Insgesamt kamen 5100,- € beim dritten Kinderfest der Brühler Trendfabrik zusammen, die Vorstand Kerem Özcelik jetzt an vier gemeinnützige Einrichtungen für Kinder überreichte. Neben dem Mannheimer Projekt „Aufwind“, welches benachteiligte Kinder im Grundschulalter betreut, erhielten auch der Brühler Kindergarten „Heiligenhag“ und der „Sonnenschein-Hort“ bei der Brühler Schillerschule einen Scheck von jeweils 700 Euro. Auch der Freundeskreis Comenius Schule, der in der Betreuung von behinderten Schülern aus der Region Schwetzingen aktiv ist gehörte zu den geförderten Projekten. Eingeladen war auch Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der dem beliebten Mode-Store im Brühler Norden für sein Engagement dankte. Sandra Özbek und Dilara Tuna, welche für die Organisation des Trendfabrik Kinderfestes verantwortlich waren, galt ein weiteres Dankeswort – Kerem Özcelik, Vorstand der Trendfabrik AG, dankte allen Sponsoren, darunter die Gemeinde Brühl und die Sparkasse Rhein-Neckar Nord, und hofft wieder auf deren Unterstützung auch im kommenden Jahr.



Frau Querbach (Raffini Kinderevents), Beata Kowalczyk (Filialleitung Siemes Schuhcenter Brühl), Sandra Özbek (Filialleitung & Einkauf TrendKids), Kerem Özcelik (Vorstand der Trendfabrik AG), Dr. Ralf Göck (Bürgermeister der Gemeinde Brühl), Anne Fonje (Sonnenscheinhort), Maren Meckler (Mitarbeiterin Kids-Store) und Barbara Karcher vom Freundeskreis Comenius Schule (v.l.n.r.) freuen sich über ein erfolgreiches Kinderfest

Deutscher Wetterdienst (DWD) ehrt Pflanzenbeobachter in Brühl

Albert Fichtner ist seit 40 Jahren phänologischer Beobachter
Ein besonderes Fest fand am 1. Oktober in Brühl statt: Albert Fichtner erhielt die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, weil er seit über 40 Jahren für den Deutschen Wetterdienst als phänologischer Beobachter in Brühl tätig ist. Die Auszeichnung überreichte im Repräsentationsraum des Brühler Rathauses Michael Gutwein, Leiter der Außenstelle Stuttgart der Regionalen Messnetzgruppe München des Deutschen

Wetterdienstes, im Auftrag des Herrn Bundespräsidenten, Joachim Gauck. Gastgeber Bürgermeister Dr. Ralf Göck gratulierte als Erster und tat dies später auch in Schwetzingen, als Kollege Dirk Elkemann den bekannten Brühler Bürger Albert Fichtner für seine 50-jährige nebenberufliche Tätigkeit als „Wiesenhüter“ auszeichnete. „Die Schwetzingen Wiesen sind auch für Brühler Bürger ganz wichtig“, dankte Göck dem Wiesenhüter, und er schloss in seine Dankesworte auch Fichtners Ehefrau Frieda ein, die ihn in seinen vielfältigen Tätigkeiten stets tatkräftig unterstützt habe.



Michael Gutwein (links) überbrachte die Verdienstmedaille des Bundesverdienstkreuzes an Albert Fichtner (3.v.l.), Bürgermeister Göck schloss auch Frieda Fichtner in seine Dankesworte ein

„40 Jahre sind eine sehr lange Zeit, wenn man bedenkt, dass es sich hierbei um eine Tätigkeit handelt, die Herr Fichtner stets ehrenamtlich durchgeführt hat. Dafür gibt es eine nur geringe Aufwandsentschädigung“, sagte Michael Gutwein. „Der „zusätzliche Verdienst“ kann es also nicht gewesen sein, der dazu geführt hat, dass er diese Beobachtertätigkeit bis heute wahrnimmt.“ Freude an der Natur und Interesse am naturwissenschaftlichen Geschehen müssen viel eher als Triebfedern angesehen werden.

Die Phänologie ist die Lehre von den Erscheinungsformen in der Pflanzenwelt. In phänologischen Beobachtungsdaten werden die Eintrittszeiten markanter, von Jahr zu Jahr wiederkehrender Entwicklungsstadien sowohl an ausgewählten wild wachsenden Pflanzen, als auch an Kulturpflanzen festgehalten.

Mehr oder weniger günstige Witterungsbedingungen können Pflanzen weitgehend ausgleichen, indem sie ihre Entwicklungsvorgänge beschleunigen oder verzögern. Die Pflanzen sind somit als ziemlich universale meteorologische „Registrierinstrumente“ anzusehen.

Seit 1936 werden bereits beim Deutschen Wetterdienst phänologische Beobachtungsdaten gesammelt, ausgewertet und für verschiedene Problemstellungen über das Zusammenwirken von Witterung und Pflanzenentwicklung genutzt. In der Bundesrepublik beobachtet zurzeit etwa 1300 ehrenamtlich tätige phänologische Beobachter in einem festgelegten Gelände den Eintritt von klar definierten, sogenannten phänologischen Phasen. Das sind z. B. Blattentfaltung, Blüte, Fruchtreife und Laubverfärbung oder die Aussaat, Aufgang und Ährenschieben, Reifestadien und die Ernte. Insgesamt werden an 73 Pflanzenarten mehr als 200 Phasen im phänologischen Beobachtungsprogramm der Bundesrepublik festgelegt.

Ein phänologischer Beobachter ist als freiwilliger Helfer für den Deutschen Wetterdienst tätig; auf den Beobachtungsgängen, die während der Vegetation fast täglich durchgeführt werden, notiert der Mitarbeiter die Eintrittsdaten der jeweiligen Entwicklungsstadien in einem Beobachtertagebuch. Jährlich wird dann das Datengut auf einheitlichen Meldebögen zusammengestellt und an die Zentrale des DWD in Offenbach zur weiteren maschinellen Verarbeitung übersandt.

Es liegen phänologische Beobachtungsdaten der einzelnen Vegetationsjahre ebenso vor, wie z. B. die frühesten, spätesten und mittleren Daten bestimmter Ereignisse einer mehrjährigen Beobachtungsperiode; sie liefern die Grundlage für Auskünfte, Beratungen und wissenschaftliche Untersuchungen.

Mit den Daten lassen sich z. B. Aussagen zur Anbauplanung, des gezielten Pflanzenschutzes, die Einführung neuer Kulturpflanzenarten, aber auch zum Einsatz und der Wirtschaftlichkeit neuer Maschinen und Arbeitsmethoden treffen.

Neben dieser Verwendung von phänologischen Beobachtungsergebnissen werden – insbesondere zur laufenden meteorologischen Beratung – auch schnelle Informationen über die Witterungsentwicklung auf die Pflanzenentwicklung benötigt. Dazu gibt es den „Sofortmeldedienst“, bei diesem Dienst melden ca. 460 Beobachter bundesweit die Eintrittszeit von 60 wichtigen Pflanzen sofort an den Deutschen Wetterdienst. Dieser Sofortmeldedienst weist eine gewisse Konzentration in den landwirtschaftlichen intensiv genutzten Gebieten auf. Die Sofortmeldedaten informieren in nur wenigen Tagen über den aktuellen Entwicklungsstand einiger Pflanzen bzw. Pflanzengruppen. Diese Daten sind somit wichtige Arbeitsgrundlage für agrarmeteorologische Warndienste zum Pflanzenschutz. Phänologische Sofortmeldungen finden aber auch bei Entscheidungshilfen Berücksichtigung, so z. B. der Obstblüte, bei Maßnahmen der Imker, aber auch für die Beratung von Photographen und Reisebüros. Auch für den Pollenflug, der seit Jahren in Zusammenarbeit mit Krankenhäusern erstellt wird, spielen Sofortmelder eine wichtige Rolle.

Wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit eines phänologischen Beobachters sind Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Regelmäßigkeit und Pünktlichkeit bei den Beobachtungen, Eintragungen und Meldungen. Fehlerhafte Daten sind gefährlich, weil sie bei der Vielfalt der Witterungs- und Entwicklungsabstufungen in unserem reich gegliederten mitteleuropäischen Klimaraum zuweilen unerkannt bleiben und zu Fehlschlüssen in den vielfältigen Anwendungsbe-
reichen phänologischer Daten führen können. Albert Fichtner habe hingegen vorbildlich gearbeitet und verdiene diese Auszeichnung, so Michael Gutwein abschließend, bevor er Albert Fichtner die Medaille ans Revers heftete.

Spatenstich Wohnbaugebiet „Bäumelweg“

Die Erschließungsarbeiten für das „Wohngebiet Bäumelweg“ wurden vor wenigen Tagen begonnen, der offizielle Spatenstich erfolgt am Dienstag, 15. Oktober, 16.30 Uhr, auf der Baustelle an der Ecke Leibnitz-/Fichtestraße. Wer sich für das Vorhaben interessiert, insbesondere die Anwohner, sind eingeladen, den Worten des Erschließungsträgers, Dr. Thomas Dopfer, und der Gemeinde Brühl, Bürgermeister Dr. Ralf Göck zu lauschen, und anschließend mit den Verantwortlichen auf dieses lang erwartete Ereignis anzustoßen.

Mittwoch, 06. November 2013,

19.30 Uhr, Villa Meixner

Brühler Gesundheitsforum „Jedes Kind ist hochbegabt“

Die angeborenen Talente unserer Kinder und was wir aus ihnen machen

Brühler Gesundheitsforum in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl

Eintritt: 10,- €, AK + 2,- €
(freie Platzwahl)

Vorverkauf im Rathaus unter 06202/ 2003 -0



Links und rechts am Rhein



Partnerschaft Brühl – Ormesson

Jugendaustausch: Ostern 2014

In der bald 40 Jahre alten Städtepartnerschaft zwischen Brühl und Ormesson ist die österliche Begegnung junger Menschen zu einer erfreulichen Tradition geworden. Die beiden Partnergemeinden wollen sie durch die frühzeitige Einladung schon in diesem Herbst erhalten, denn 2014 wird für Deutschland und Frankreich ein bedeutendes Gedenkjahr sein: Der Erste Weltkriegs liegt dann gerade 100 Jahre zurück. Das Datum macht uns bewusst, wie wertvoll

der Frieden ist, und fordert uns auf, uns weltweit für ihn einzusetzen. Kriege, Vertreibungen und Massenflucht sind seit 70 Jahren zwar aus Mittel- und Westeuropa verschwunden, sie sind aber noch in weiten Teilen der Erde grausame Wirklichkeit.

Alle 14 – 15 Jahre alten Brühler/-innen – möglichst mit Französischkenntnissen – sind herzlich eingeladen, sich um die Teilnahme an diesem besonderen Austausch zu bewerben. Er findet während der Osterferien (12. – 26. April) 2014 statt.

- Die Brühler werden vom 12. bis 19.4. von den Familien ihrer französischen Partner aufgenommen. In dieser Woche wird es ein Begleitprogramm geben (Empfang im Rathaus, Stadtrundfahrt in Paris und Besuch eines Freizeitparks). An einem Vormittag werden sich die Partner in der „Mediathek“ auf den Besuch der Schlachtfelder von Verdun vorbereiten.

- Am Karsamstag 19.4. werden die Partner mit ihren Eltern nach Verdun, der Welthauptstadt des Friedens, aufbrechen. Gleichzeitig fahren ihnen Brühler Eltern entgegen, um sich mit ihnen an der großen Gedenkstätte (Mémorial) zu treffen. Gemeinsam werden sie sich durch das 1914-1918 hart umkämpfte Fort Douaumont führen lassen. Die Eltern werden ein gemeinsames Picknick vorbereiten, und in einem freundschaftlichen Mahl sollen alle zu einer Gemeinschaft der Freude und des Teilens werden. Anschließend fahren die Brühler Eltern mit allen Partnern nach Hause zurück. Die französischen fahren alleine heim.

- In der Woche bis 26. April erleben die jungen Franzosen in unseren Familien das deutsche Osterfest mit und werden ebenfalls, möglichst mit elterlicher Unterstützung, ein eigenes Programm geboten bekommen: Empfang im Rathaus, Gespräch mit dem Bürgermeister, Auswertung des Besuchs von Verdun, Besuch eines Freizeitparks, einen Abend mit Übernachtung in Mönchzell und zum Abschied ein Fest in der Grillhütte.

Das für die Partnerschaft zuständige Hauptamt (Frau Jakob, 2003-38) nimmt schon jetzt Bewerbungen entgegen und wird zu einer Vorbesprechung einladen.



Kindergarten Kleine Strolche

Infotermin im Kleine Strolche Kindergarten Kaiserstr. 2, Brühl/Rohrhof

Möchten Sie uns kennen lernen, die Räumlichkeiten besichtigen, oder Ihr Kind anmelden, dann freuen wir uns auf Sie am **Montag, den 14.10.2013 von 17.00 bis 19.00 Uhr.**

Kindergarten St. Michael Rohrhof



Erntedank im Kindergarten St. Michael

Auch in diesem Jahr war die Erntedankfeier wieder ein besonderes Erlebnis im Jahreslauf der Kindergartenkinder.

Nachdem im Vorfeld in den einzelnen Gruppen schon über Erntedank gesprochen und Lieder geübt wurden, begann die eigentliche Feier mit einem großen Frühstücksbuffet. Ermöglicht wurde die reichhaltige Auswahl an Obst, Gemüse, Brot, Wurst ... durch die großzügigen Spenden der Kinder bzw. Eltern, die fast alle etwas mitgebracht hatten.

Gut gesättigt machten sich alle auf den Weg in den Turnraum, um dort, gemeinsam mit Pastoralreferentin Martina Gass, einen Erntedankgottesdienst zu feiern. Wie immer schaffte es Frau Gass auf kindgerechte und durch die Einbeziehung der Kinder, auf sehr anschauliche Weise, den Kreislauf von Wachsen und Gedeihen, in Bezug auf Gott zu verdeutlichen.

Mit viel Freude beteiligten sich die Kinder an den Legearbeiten, spielten das Wachsen einer Pflanze nach und sangen ihre Lieder, wodurch der Gottesdienst lebendig wurde und alle begeisterte. Sogar die ganz Kleinen „wippten“ fröhlich mit.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Eltern für ihre Unterstützung durch die Essensspenden sowie an Frau Gass, die immer wieder zu uns kommt, um gemeinsam mit uns Gottesdienste zu feiern.



Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

Tag der offenen Tür“ mit Wellness und Spaß zum 40. Geburtstag des Hallenbades

Am Sonntag, den 20.10.2013

von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

- EINTRITT FREI -

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Weißwurst-Frühstück mit dem Sonderblaskommando Der Brühler Bläserakademie „rockt das Hallenbad“	
10.00 Uhr und 19.00 Uhr	Wellnessbereich: Fußreflexzonenmassage: Michaela Black-Cirillo Körpermassage: Andrea Gramlich (traum-stunden) Körperanalyse: Helgard Burkhardt, Ernährungs- und Bewegungscoach „Messung des biologischen Alters“ Venendruckprüfung: Rohrhof-Apotheke, Klaus Renkert Blutdruck/Körperfett: Brücken-Apotheke, Sandra Nemetschek Augenbrauen: Friseurin Gabriele Schorr Mittagstisch/Kaffee und Kuchen.	
Ab 12.00 Uhr	Clownerie, Regina Oni-Weber, Kinderanimation	
13.30 Uhr bis 16.30 Uhr	Live-Musik Don Cockies	
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Spaßschwimmen für Kinder und Erwachsene	
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Geburtstags-Gratulation Bürgermeister Dr. Ralf Göck/Betriebsleiter Bruno Montag - mit Umtrunk	
16.00 Uhr	Aqua-Zumba – Mrs. Sporty mit Gaby Bolich dazu Infostand mit Glücksrad DRK Brühl und DLRG Ortsgruppe Brühl mit verschiedenen Übungen Anplagd Live-Musik TSC Neptun 1975 e.V. Schnuppertauchen	

Ganztägig Bewirtung durch das Bäderteam, SV Hellas Brühl und Freunde des Bades.
Alle Einnahmen gehen zugunsten des Hallenbades.

Vorankündigung:

Bitte beachten Sie, dass am Samstag, den 26.10. und Sonntag, den 27.10.2013 das Hallenbad wegen Wettkampfs des SV Hellas Brühl, ganztägig geschlossen ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Bäderteam



Aktion 60+

Brühler Aktion 60+ – Gelungener Start ins Neue Schuljahr Weiterhin Bedarf – Mathematik, Mathematik

Von Jahr zu Jahr wächst die Zahl der durch die Aktion 60+ geförderten Gruppen und Kinder. Im Zeichen ihres Mottos „Zeit für Herzlichkeit“ betreuen sie derzeit an den Brühler Schulen 35 Gruppen mit über 60 Kindern. Dazu kommen noch zwei Arbeitsgemeinschaften und zwei über mehrere Wochen geführte Projekte (Geschichte, Ethik) mit ganzen Klassen.

All das ist ohne Frage erfreulich. Zum richtigen Glück fehlt aber derzeit eines: Jeweils drei Schüler einer 8. und einer 10. Klasse, überwiegend Migranten, haben Defizite in Mathematik, aber noch keine Mentoren.

Wer Freude am Kontakt und an der Arbeit mit Heranwachsenden hat und sich auch zutraut, sie fachlich zu unterstützen, ist herzlich eingeladen, sich über Näheres zu informieren. Telefon 75065 (Mehrer).

Jugendmusikschule

Es gibt noch freie Plätze in der **Musikalischen Früherziehung für Kinder ab 3 ½ Jahren.**

Der Kurs findet mittwochs **um 15:00 Uhr** im Kindergarten „Kleine Strolche“ statt.

Ebenfalls freie Plätze gibt es in der **Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 18 Monaten bis 4 Jahren.**

Der Kurs findet mittwochs **um 16:00 Uhr** ebenfalls im Kiga „Kleine Strolche“ statt.

Weitere Infos bekommen Sie gerne telefonisch:

06202-702824 oder 0175-9960007



Jugendhaus Brühl

Ihr Draht zur Mobilen Jugendarbeit in Brühl

Der Postillion e.V. ist im Rahmen der Mobilen Jugendarbeit auch immer wieder im Ort unterwegs. Wir wollen viele Jugendliche erreichen. Es gibt aber auch AnwohnerInnen, die sich gestört fühlen, oder Jugendliche, die einen Ort zum Treffen brauchen.

Ihr Draht zur Mobilen Arbeit: Montag bis Freitag 16.00- 20.00 Uhr unter (06202) 780688, direkt im Jugendtreff (Rennerswald 1, gegenüber Real) oder per E-Mail: ikt-bkr@postillion.org.

Ab sofort bieten wir Ihnen die Möglichkeit uns persönlich, auch außerhalb des Jugendtreffs, aufzusuchen. Jeden Mittwoch von 20.15 Uhr bis 21.00 Uhr bieten wir Ihnen eine Outdoor-Sprechstunde auf dem Messplatz in Brühl an.



In die Märchenwelt eintauchen

mit **Peter Lemke**

Mittwoch, 16.10., 15 Uhr

Gemeindebücherei

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten, Märchen oder auch Abenteuer- und Gruselgeschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich



Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3

Tel.: 702983

FAX: 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Internet:

www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de und

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl

Mo, Mi, Fr.

10-12 u.14-18 Uhr

Di + Do

geschlossen

www.metropol-card.net

Frederik-Tag!

Lesung mit

Gabi Neumayer

Do., 17.10., 11.00 Uhr

Jahnschule

für Kinder der 4.Schulklassen



Gabi Neumayer wurde 1962 geboren. Sie lebt und arbeitet seit einigen Jahren in Bergheim. Nach dem Studium der Linguistik in Köln arbeitete sie als Fachautorin und Redakteurin für verschiedene Zeitschriften und Loseblattwerke, schrieb Ratgeber über verschiedene Themen auf dem Gebiet des beruflichen Schreiben und betreute als Lektorin zahlreiche Sachbücher. Inzwischen schreibt sie vor allem für Kinder – unter anderem Krimis, Science-Fiction-Geschichten, deutsch-englische Lernkrimis und Bände für die Sachbuchreihe „Frag doch mal die Maus!“.

Seit sie lesen kann, ist sie begeistert von der Science-Fiction-Literatur. Kein Wunder, dass auch in ihren Geschichten für Kinder Science-Fiction-Themen immer wieder eine Rolle spielen. 2012 erscheint mit „Als die Welt zum Stillstand kam“ ihr erster großer Science-Fiction-Jugendroman. Gabi Neumayer betreut außerdem seit fast fünfzehn Jahren als Chefredakteurin den Autorennewsletter „The Tempest“ von autorenforum.de.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Regierungspräsidium Karlsruhe, Staatliche Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghamstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR Kommunal GmbH

www.avr-kommunal.de

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

im Facharztzentrum Mannheim,
Collinstraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim
(gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Am Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage: auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten nicht erforderlich

Apotheken-Notdienst:

Sa., 12.10.2013:

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202-4700

So., 13.10.2013:

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Tel. 06202-93080

Mo., 14.10.2013:

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205-4277

Di., 15.10.2013:

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202-4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205-4303

Mi., 16.10.2013:

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Tel. 06202-21808

Do., 17.10.2013:

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel. 06202-61920

Fr., 18.10.2013:

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18,
Tel. 06205-15544

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



VHS-Kurse vom 21.-26. Oktober

Vereinsrecht

Der Verein ist eine der beliebtesten Organisationsformen für Menschen mit gleichen Interessen. Über 550.000 Vereine gibt es in Deutschland. Zwei Drittel aller Bundesbürger sind Mitglied in einem Verein. Das Vereinsrecht hat damit für die meisten Menschen direkt oder indirekt eine eminent hohe Bedeutung. Daher ist die Kenntnis dieses Rechtsgebietes für alle Beteiligten wichtig.

Zum Inhalt dieses Seminars gehören insbesondere Anforderungen an die Vereinssatzung, Möglichkeiten der Satzungsgestaltung, Rechte und Pflichten von Vorständen und Vereinsmitgliedern, Haftung des Vereins für seine Organe und Mitglieder sowie Haftung des Vorstands und der Mitglieder.

Montag, 21.10., 19-20.30 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 17. Oktober

Deutsch – Einfach sprechen!

Der Treff für Deutschlerner/innen

Alle Deutschlerner/innen, die sich gerne mit anderen auf Deutsch unterhalten möchten können in diesem Gesprächskreis in lockerer Atmosphäre, bei Tee und Gebäck, über Arbeit und Alltag, Familie und Freizeit, über Deutschland, ihr Heimatland oder einfach worüber man Lust hat, sprechen. Eine Deutsch-Lehrkraft ist mit dabei und hilft an Ihrer Aussprache zu feilen oder noch sicherer zu sprechen.

Montag, 21.10., 18.30-20 Uhr im Gran Caffè La Gelateria,
Dreikönigstr. 8
Eintritt frei, Anmeldung bis 21. Oktober

Rechtliche und versicherungstechnische Fragen

„Hilfe beim Helfen“

Umgang mit Pflegeversicherung, Medizinischem Dienst der Krankenkassen, Fragen zur Schwerbehinderung

Montag, 21.10., 18-20 Uhr in der Pro Seniore Residenz,
Mannheimer Landstraße
Eintritt frei, Anmeldung bis 07. Oktober

Indien und Ladakh

Variationen eines Subkontinents

Diaschau mit Heinz Claßen am Dienstag, 22.10., 15-16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Brühl, Eintritt frei

Kuscheltierworkshop mit Geburtsurkunde

für Eltern und/oder Großeltern mit Kindern ab 8 Jahren

In diesem Kurs werden Schafe, Igel, Frösche und viele andere Tiere angefertigt. Die Tiere sind vorgehäut und müssen noch gefüttert und modelliert werden. Mit Matratzenstich werden sie dann zusammengenäht. Danach werden die Kuscheltiere gemessen und gewogen, was besonders den kleinen Teilnehmer/innen viel Spaß macht. Anschließend erhält jedes Kuscheltier noch einen Namen, die Urkunde kann ausgefüllt werden und das neue Kuscheltier ist geboren.

Dienstag, 22.10., 15.30-17.45 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 16. Oktober

Stimmbildung und Sprecherziehung

Stimme und Sprechweise können den beruflichen und privaten Eindruck vorteilhaft oder nachteilig beeinflussen. Durch Körperarbeit, Atem- und Sprechübungen wird die Stimme gefestigt sowie das Klang- und Stimmvolumen erweitert. Entspannungstechniken helfen zur Überwindung der Nervosität beim öffentlichen Sprechen. Der spielerische Umgang mit verschiedenen Textarten verbessert die Artikulation und Sprechgeläufigkeit. Wer Spaß am Sprechen, Erzählen und Vorlesen hat oder die eigene Stimme im Beruf viel einsetzen muss, ist hier genau richtig.

2 x dienstags, ab 22.10., 18-21 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 17. Oktober

Schnupperabend Achtsamkeit und Einführung in MBSR

Achtsamkeit als Möglichkeit dem Stress zu begegnen, anders damit umzugehen und zu einer besseren Lebensbalance zu finden ist Thema dieses Tages.

Dienstag, 22.10., 18-20.30 Uhr im Atemraum Heide Graze,
Im Steuergewann 11a in Oftersheim
Anmeldung bis 15. Oktober

Finanzierung von Heimkosten

Wann greift der Sozialhilferegress?

In Zusammenarbeit mit dem Forum für Pflegende Angehörige und dem Ev. Diakonieverein

Wann müssen erwachsene Kinder Unterhalt für ihre pflegebedürftigen Eltern zahlen? Wann wird vom Sozialhilfeträger Rückgriff auf erwachsene Kinder genommen? Wann ist die Rente oder das Vermögen für die Heimkosten der betagten Eltern nicht ausreichend? Das Seminar erläutert Lösungen und verhilft zum leichteren Umgang mit Behörden.

Mittwoch, 23.10., 18-21 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 17. Oktober

Ohne Wurzeln keine Flügel

Basisseminar zur Theorie und Praxis der systemischen Familientherapie

Im System Familie ist jede/r von uns auf der Suche nach Gleichgewicht, Geborgenheit, Harmonie und Gesundheit. Jede/r von uns kennt Störungen in all diesen Bereichen, in denen man um Ausgleich bemüht ist. Oft ist die Familie eine Quelle der Kraft, aber manchmal ist sie auch kräftezehrend. Die systemische Therapie gibt Einblicke in Strukturen und Ordnungen des Familiensystems und bietet individuell lösungsorientierte Ausblicke. Neben praktischen Übungen besteht Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch.

Mittwoch, 23.10., 18.30-21 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 17. Oktober

Angst

Sorgen und Ängste kennen wir alle – je nach Lebenssituation mehr oder weniger. Was aber, wenn die Angst lähmend wird, wenn sie uns jeden Tag begleitet, unser Leben und dadurch auch das Leben unserer Lieben beherrscht? Wann wird aus Sorge oder Panik ein Krankheitsbild?

Was sind Angsterkrankungen? Wie entstehen sie? Wer ist davon betroffen? Kann man sie behandeln? Welche Perspektiven öffnen sich, wenn ich Ängste loslasse? Diese Fragen versucht das Seminar zu klären.

Mittwoch, 23.10., 19.30-21 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 21. Oktober

Vegetarische Aufläufe

Vegetarische Aufläufe sind eine gesunde Abwechslung im täglichen Speiseplan. Die unterschiedlichsten Gemüse- und Getreidesorten lassen sich zu pikanten, herzhaften, aber auch süßen Aufläufen kombinieren. Die schmackhaften Rezepte sind einfach zuzubereiten und durch die Verarbeitung von frischen Produkten reich an Vitaminen und Mineralstoffen.

Mittwoch, 23.10., 18-21.30 Uhr in der Schimper-Realschule,
Anmeldung bis 18. Oktober

Allergien kinesologisch betrachtet

Immer mehr Menschen leiden unter Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten.

Die Referentin stellt an diesem Abend eine Methode vor, mit der es möglich ist, sich von den lästigen Symptomen und Auswirkungen zu befreien, und dies nicht invasiv und ganz ohne Medikamente.

Mittwoch, 23.10., 19-20.30 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 17. Oktober

„Bei mir wird schon nicht eingebrochen ...“

Kurzseminar zur Kriminalprävention

In Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Heidelberg und dem Verein Prävention Rhein-Neckar e.V.

Ein Einbruch in Haus oder Wohnung ist für Betroffene ein unerwarteter Schock: die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder andere schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, machen dabei oft mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Aus der Erfahrung der Polizei kann man sich davor schützen. Über ein Drittel der Einbrüche bleibt nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer

Einrichtungen im Versuch stecken. Aber auch richtiges Verhalten und aufmerksame Nachbarn können Einbrüche verhindern.

Donnerstag, 24.10., 19-20.30 Uhr in der VHS, Eintritt frei, Anmeldung bis 21. Oktober

Wie überwinde ich Krisen?

Die 7 Säulen der Resilienz

In diesem Workshop geht es um die „Sieben Säulen der Resilienz“ (Realismus, Analysestärke, Handlungskontrolle, Optimismus, Gefühlsstabilität, Kontaktfreude, Selbstbewusstsein), die einem helfen, Belastungen und Lebenskrisen souverän zu meistern. In kurzen Impulsvorträgen und vielen praktischen Übungen geht es zum Beispiel um die Körpersprache, um Zeitmanagement, Grenzen ziehen und um den Umgang mit Perfektionismus.

Donnerstag, 24.10., 16-19.30 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 21. Oktober

Philosophisches Café „zwei-stein“

Søren Kierkegaard – Die Krankheit zum Tode

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Diakonieverein Schwetzingen und der Evangelischen Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd

Nicht erst seit der Existenzphilosophie, dreht sich viel philosophisches Denken um die bedeutenden Grenzerfahrungen der menschlichen Existenz. Erfahrungen wie die von Angst, Verzweiflung, Trauer, Schuld, Liebe, Leiden, Krankheit und Tod stellen unsere gewohnte und im Alltag selten hinterfragte Lebensweise in Frage. In den nächsten philosophischen Cafés möchten wir einige existentielle Grunderfahrungen aus verschiedenen Perspektiven näher betrachten und mit Ihnen diskutieren. Als Einstieg eignet sich der dänische Philosoph Søren Kierkegaard (1813-1855), der als Vater der Existenzphilosophie gilt. In seiner unter Pseudonym verfassten Spätschrift „Die Krankheit zum Tode“ beschäftigt er sich aus der Perspektive des Christentums mit dem Phänomen der Verzweiflung. Nach einer genauen Analyse des Menschen als „unendliches Selbst“, diagnostiziert er die Verzweiflung als Krankheit, die prinzipiell heilbar ist.

Donnerstag, 24.10., 18-21 Uhr im Hebelhaus, Hildastr. 4a, Anmeldung bis 23. Oktober

Indien und Ladakh

Variationen eines Subkontinents

Diaschau mit Heinz Claßen am Donnerstag, 24.10., 15-16.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage, Luisenstr. 1 in Plankstadt, Eintritt frei.

Aufgeblättert!

Lesetipps mit Doris Steinbeißer und Eberhard Reuß

Sie machen nicht nur Mundartkabarett im Hörfunk: Das Duo aus der SWR-Comedyserie KURPÄLZISCH FER NEIGEPLACKTE stellt im Radio und im Fernsehen auch regelmäßig neue Bücher vor. Ganz seriös feuilletonistisch, aber unterhaltsam anregend allemal. Unter dem Motto „Aufgeblättert!“ stellen Doris Steinbeißer und Eberhard Reuß aktuelle Neuerscheinungen aus dem Herbstprogramm großer und kleiner Verlage vor, daneben lohnende Wiederentdeckungen und Highlights aus den Verlagen der Region. Bei einem Glas Rotwein können Sie sich in den Räumen der Bücherei Plankstadt über die Neuerscheinungen aus dem Jahr 2013 informieren. Zum Entleihen hält die Bücherei Plankstadt für Sie eine Auswahl der Buchtitel bereit. Die Buchhandlung Kieser gibt Ihnen Gelegenheit, die vorgestellten Bücher zu kaufen.

Donnerstag, 24.10., 20-21.30 Uhr in der Gemeindebücherei Plankstadt,

11,- EUR Abendkasse, 10,- EUR Vorverkauf, Vorverkauf und telefonische Reservierung in der Gemeindebücherei

Word 2007/2010 fortgeschrittene Techniken am Wochenende

Folgende Themen werden im Aufbaukurs behandelt: Dokumentvorlagen, Formatvorlagen, DIN 5008-Norm, fortgeschrittene Tabellenfunktionen, Inhaltsverzeichnis, Fußnoten, Stichwortverzeichnis, Anpassungen der Programmoberfläche sowie Serienbriefe.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisstand des Word-Grundkurses.

Freitag, 25.10., 18.30-21.30 Uhr und Samstag, 26.10., 9-16, Anmeldung bis 22. Oktober

Photoshop CS4 – Perfekt freistellen

Kreativworkshop 2 am Wochenende

Für kaum eine andere Aufgabe hält Photoshop so viele Werkzeuge bereit wie zum Freistellen: Lasso, Zauberstab, Zeichenstift, Farbbereiche auswählen, Kante verbessern usw. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer/innen die erfolgreiche Anwendung verschiedener Techniken: Voraussetzung: Grundkenntnisse in Adobe Photoshop Freitag, 25.10., 18.30-21.30 Uhr und Samstag, 26.10., 10-17.00, Anmeldung bis 22. Oktober

Hatha-Yoga für Frauen am Samstag für Yoga-Übende

Dieser Kurs ist für Frauen gedacht, die bereits Yogaerfahrungen haben, gerne in einer Gruppe unter Anleitung üben und sich einem Yogathema intensiver widmen möchten. Das Thema ist die Gelassenheit im Alltag.

Samstag, 26.10.13, 14-18 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 23. Oktober

Mitteilungen anderer Behörden



Bürger sollen die Energiewende gestalten

Metropolregion Rhein-Neckar und Bioenergie-Region H-O-T starten BürgerEnergieIdeen-Wettbewerb

Metropolregion Rhein-Neckar: Die Metropolregion Rhein-Neckar setzt bei der Gestaltung der Energiewende jetzt voll auf die Bürger! Gemeinsam mit der Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber (H-O-T) und den Sparkassen der Region wird der Wettbewerb BürgerEnergieIdeen am 1. Oktober 2013 offiziell gestartet. Gesucht werden innovative Ideen, die eine Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch erneuerbare Energien ermöglichen. Ausschlaggebend ist dabei die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Bürgern und kommunalen Akteuren. Als Gewinn winkt die Anfertigung einer konkreten Machbarkeitsstudie, die Aufschluss über die wirtschaftliche und ökologische Sinnhaftigkeit der Projektidee liefert und Umsetzungsoptionen aufzeigt.

Der Wettbewerb BürgerEnergieIdeen soll einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende in der Metropolregion Rhein-Neckar leisten. Mitmachen können nicht nur Privatpersonen, Energiegenossenschaften, Vereine und Unternehmen, die in der Metropolregion Rhein-Neckar beheimatet sind, sondern auch Städte, Gemeinden und Landkreise. Einzige Auflage ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern und kommunalen Akteuren aus der Region.

Jetzt gilt es, die besten Ideen zu sammeln. Die Vorteile liegen dabei klar auf der Hand: Die kommunale Entwicklung wird vorgebracht, die regionale Wertschöpfung steigt und durch den bürgerschaftlichen Ansatz identifizieren sich die Menschen mit dem Projekt.

Ab Oktober können die ersten Projektideen beim Fachbereich „Energie und Umwelt“ der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH eingereicht werden. Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch ein Fachgremium, dem Energieexperten aus der Rhein-Neckar-Region und der Bioenergie-Region H-O-T angehören. Die Gewinner werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im März 2014 prämiert.

Nähere Informationen zum Wettbewerb BürgerEnergieIdeen gibt es ab sofort beim Fachbereich „Energie und Umwelt“ der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH unter Tel. 0621/10708-103 oder per E-Mail an buergerenergieideen@m-r-n.com.

Basis-Seminar für Existenzgründer in Schwetzingen

Die Stadt Schwetzingen bietet vom 11. bis 13. November 2013 im Rathaus ein Seminar zur Vorbereitung auf die Selbstständigkeit an. Während dieser drei Tage werden die Teilnehmer von einem erfahrenen Seminarleiter geschult und haben Gelegenheit zu vielen praktischen Übungen. Neben der Behandlung von Themen wie Finanzierung, rechtliche Aspekte der Gründung, Marketingstrategien und Genehmigungen werden zahlreiche Tipps für den richtigen Einstieg gegeben.

Das Seminar dauert jeweils von 8 bis 16 Uhr. Es ist mit Fördermitteln des Bundes finanziert und kostet die Teilnehmer/innen daher nur den Unkostenbeitrag von 40 Euro. Die Teilnehmer erhalten neben den Seminarunterlagen sowohl ein Zertifikat als auch eine CD zur eigenen Konzepterstellung. Die Stadt Schwetzingen freut sich, einen der besten Seminarleiter Deutschlands mit im Boot zu haben (Stiftung Warentest, 2012).

Anmeldungen nimmt Frau Zahn vom Amt für Wirtschaftsförderung, Presse und Koordination der Stadtverwaltung Schwetzingen unter der Telefonnummer 06202/ 87-106 oder unter E-Mail: traudel.zahn@schwetzingen.de entgegen.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



AVR und AVR Gebäude Service GmbH mit neuer Internetadresse

Öffentliche Abfallentsorgung übernimmt seit 01. Oktober die AVR Kommunal GmbH

Bedingt durch die Umstrukturierung der AVR Unternehmen hat sich die Internetadresse der ehemaligen AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises wie folgt geändert in www.avr-kommunal.de

Unter dieser Internetadresse können wie bisher die Anmeldungen zu den Sperrmüll-/Altholzansammlungen und Elektrogeräte/Schrott angemeldet sowie die weiteren abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen im Auftrag des Rhein-Neckar-Kreises abgerufen werden. Die AVR Kommunal GmbH übernimmt seit dem 01. Oktober 2013 alle Aufgaben der öffentlichen Abfallentsorgung der bisherigen AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH. Die AVR Kommunal GmbH hat insbesondere folgende Aufgaben: Durchführung der Müllabfuhr von Restmüll, Biomüll und der Grünen Tonne plus ebenso wie die Sammlungen von Schrott, Elektrogeräten, Sperrmüll, Altholz, Grünschnitt, Schadstoffsammlungen vor Ort, Betrieb der Abfallanlagen und die Abfallberatung.

Im Zuge dieser Umstrukturierung wurde auch die AVR Gebäude Service GmbH, eine Tochtergesellschaft der AVR GmbH an die AVR Kommunal GmbH veräußert und führt ihre Tätigkeit, die im Wesentlichen in der Reinigung von Schulen und öffentlichen Gebäuden des Rhein-Neckar-Kreises besteht, wie bisher aus.

Auch die AVR Gebäude Service GmbH ist seit dem 01. Oktober 2013 unter der Internetadresse: www.avr-kommunal.de zu erreichen.

Unter der bisher bekannten Internetadresse www.avr-rnk.de werden die Dienstleistungen der AVR Ver- und Entsorgungs-GmbH mit ihren Gesellschaften AVR Gewerbe Service GmbH und der AVR Energie GmbH in gewohntem Umfang angeboten. In diesen Gesellschaften werden die Dienstleistungen der gewerblichen Abfallentsorgung erbracht und insbesondere das Geschäftsfeld der „erneuerbaren Energien“ entwickelt.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof
Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon 76 31, FAX 78 09 40
www.kath-bruehl-ketsch.de, Mail: pfarramt.roesch@kath-bruehl-ketsch.de



12.10., Samstag, Vorabend vom 28. Sonntag im Jahreskreis
Türkollerte für das Blindenwerk

Fürbitten: Ministranten

10:00 St. Michael Bußgottesdienst mit Pfarrer Sauer und den Erstkommunikanten 2014 und ihren Eltern
17:00 St. Sebastian Beichte mit Pfarrer Sauer

18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Miniaufnahme mitgestaltet von Konfrontation

13.10., Sonntag, 28. Sonntag im Jahreskreis Feier des 40-jährigen Jubiläums der kfd Rohrhof

Türkollerte für das Blindenwerk

2Könige 5,14-17 – Timotheus 2,8-13 – Lukas 17,11-19

10:00 St. Michael Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Liedbuch „Unterwegs“

17:00 St. Michael Kirchenkonzert mit dem Chor „Fine Art Music“

14.10., Montag

17:30 Hl. Schutzengel Rosenkranzgebet
der Frauengemeinschaft Brühl

15.10., Dienstag, Hl. Theresia von Avila

18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

16.10., Mittwoch, Hl. Hedwig

10:00 Pro Seniore Hl., Messe mit Pfarrer Sauer

10:45 B+O Sen. Heim Wortgottesdienst
mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch

17.10., Donnerstag, Hl. Ignatius von Antiochien

16:00 St. Sebastian Rosenkranzandacht

der Frauengemeinschaft Ketsch

19:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Gemeinschaftsmesse der kfd Brühl

18.10., Freitag, Hl. Lukas

18:00 Hl. Schutzengel Rosenkranz

18:30 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

19.10., Samstag, Vorabend vom 29. Sonntag im Jahreskreis-Kirchweihfest

16:30 Hl. Schutzengel Beichte mit Pfarrer Sauer

17:30 St. Michael Rosenkranz

18:00 St. Michael Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
mitgestaltet von der Schola

20.10., Sonntag, 29. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihfest

Exodus 17,8-13 – 2Timotheus 3,14-4,2 – Lukas 18,1-8

Fürbitten: PGR

10:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
mitgestaltet vom Kirchenchor

10:00 Pfarrheim Kindergottesdienst

mit Gem. Ref. Gaa – de Mür

16:00 St. Michael Hl. Messe mit Pfarrer Banach
in polnischer Sprache

Blinden- und Sehbehindertensammlung

In den Gottesdiensten am Samstag, 12. Oktober, um 18:00 Uhr in Ketsch und am Sonntag, 13. Oktober, um 10:00 Uhr in Rohrhof findet eine Türkollerte zugunsten des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins statt.

Da die blinden Menschen selbst nicht sammeln können, bitten sie um unsere Mithilfe und Solidarität auf diesem Wege.

Herzlichen Dank jetzt schon für jede Gabe.

Dekan Grabetz auf Visitation in der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch

„Dickes Lob“, zog Dekan Jürgen Grabetz eine positive Bilanz der LEVI-Visitation und Benno Müller ergänzte: „Sie haben hier wertvolle Pionierarbeit geleistet.“

Nach mehreren Jahren Pause gibt es in der Erzdiözese Freiburg nun seit 2011 wieder die Praxis der Visitationen. Bis 2017 wird Dekan Grabetz alle 7 Seelsorgeeinheiten des Dekanats Wiesloch besuchen. Am 27. und 28. September war die Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch als erste an der Reihe. Freitags hatten sich Dekan Jürgen Grabetz und sein Team, bestehend aus Dekanatsreferent Benno Müller und Dekanatsratsvorsitzende Roswitha Schöttler, bereits ein erstes Bild von der Seelsorgeeinheit gemacht. Am Samstag stand dann ein ganzer Tag rund um die Themen LEVI, Arbeit in den Gemeinden und Selbstbewertungsbericht (SB-Bericht) an.

Als besonderen Bestandteil der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch präsentierte Pastoralreferentin Martina Gaß zunächst die vielfältigen ökumenischen Projekte. Dabei waren auch die Brühler Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch und, als Vertreter der Ketscher Evangelischen, Thomas Riewe anwesend. „Wir praktizieren hier ein geschwisterliches Aufeinander Achten“, erklärte Hundhausen-Hübsch. Thomas Riewe teilte diese Meinung: „Es gibt viel gegenseitige Unterstützung.“ Dekan Grabetz zeigte sich beeindruckt: „Ich spüre da eine gewachsene Sache, die durch viele Menschen geprägt ist.“

Danach stellte Sigrun Gaa-de Mür noch einmal die Arbeit am SB-Bericht vor, die das achtköpfige LEVI-Team innerhalb eines halben Jahres geleistet hatte. „Wir sehen den Bericht als Schnappschuss unserer Seelsorgeeinheit – eine momentane Aufnahme des Ist-Zustandes.“ Auch, wenn die Erstellung des Berichts ein enormer Arbeitsaufwand war, zeigten sich nicht nur die Mitglieder des LEVI-Teams überzeugt. „LEVI ist essentiell notwendig“, sagte Peter Frank. „Wenn ich nicht weiß, was ich gemacht habe und was ich gerade tue kann ich auch nicht sinnvoll für die Zukunft planen.“

Doch auch Kritik wurde geübt. Trotz der Erprobung von LEVI in fünf Seelsorgeeinheiten und der anschließenden Optimierung zeigte sich, dass immer noch Raum für Verbesserungen herrscht. „Es benötigt standardisierte, vorgefertigte Fragebögen um valide Ergebnisse zu erhalten“, bemängelte das LEVI-Team. Auch die Bewertungsskala sei nicht optimal. „Eine Art Schulnotenvergabe wäre besser, da kann sofort jeder etwas mit anfangen.“ Auch, wenn in dem „Werkzeugkasten LEVI“, wie Dekan Grabetz es ausdrückte noch Werkzeuge fehlten, hatte das LEVI-Team doch ganze Arbeit geleistet. „Sie haben auf beeindruckende Weise in der Kürze der Zeit diesen neuen Werkzeugkasten benutzt. Verschließen sie ihn nun nicht wieder, sondern nutzen sie ihn weiter.“ Das LEVI-Team hatte sich dazu schon seine eigenen Gedanken gemacht: „Dieser Bericht ist das Gesellenstück aber nicht das Meisterstück“, sagte Usch Vomstein. „Wir haben hier eine Grundlage geschaffen.“ „Der Selbstbewertungsbericht soll laufend fortgeschrieben werden – wir sind also noch lange nicht fertig“, meinte auch Gemeindefreferentin Sigrun Gaa-de Mür.

Im Gottesdienst zeigte die Seelsorgeeinheit vor allem ihre musikalische Vielfalt. Sowohl die beiden Kirchenchöre, als auch die Schola und die Kirchenband „Konfrontation“ gestalteten die Messe mit. In seiner Predigt, bezog sich Dekan Jürgen Grabetz auf die beiden Bibeltexte des Gottesdienstes, die Lesung aus dem 1. Timotheusbrief und das Lukas-Evangelium vom reichen Mann und dem armen Lazarus.

Hinschauen konnten die Gemeindeglieder beim anschließenden Empfang im Pfarrheim. Das LEVI-Team hatte dort Stellwände aufgestellt, auf denen anschaulich über LEVI und den SB-Bericht informiert wurde. Der Brühler Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der ein Grußwort an die Seelsorgeeinheit richtete, zeigte sich beeindruckt: „Der SB-Bericht ist eine schöne Bestandsaufnahme.“ Bürgermeisterstellvertreterin Helena Moser erinnerte an die örtliche Nähe von Sankt-Sebastian-Kirche und Rathaus. Diese örtliche Nähe lasse sich auch auf die Menschen übertragen, denn „die katholische Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch ist ein wichtiges Fundament unseres Gemeindelebens.“ Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch verwies auf die Jahreslosung 2013: Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. „Wir wünschen der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch, dass sie die Sehnsucht nach der zukünftigen Stadt wachhält. Wir Evangelischen suchen mit euch, wir profitieren gerne von dem, was ihr entdeckt und teilen mit euch das, was wir entdecken.“

Pfarrer Walter Sauer, der Leiter der Seelsorgeeinheit, zeigte sich mit dem Verlauf der Visitation zufrieden. „Dekan Grabetz hat sich viel Zeit genommen für die Visitation. Es hat mich sehr gefreut, wie der LEVI-Bericht ankam. Jetzt werden wir im Pfarrgemeinderat überlegen müssen, wie wir mit diesen Erfahrungen und Erkenntnissen die Zukunft der Seelsorgeeinheit gestalten.“ Auch Pfarrgemeinderatsvorsitzende Marianne Faulhaber zog eine positive Bilanz: „Dieser Tag war sehr bereichernd für uns.“ Dekan Jürgen Grabetz ging ebenfalls mit einem guten Gefühl nach Hause: „Mir selbst hat dieser Tag geholfen, noch einmal über LEVI zu reflektieren und die Theorie in der Praxis zu sehen.“

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Ökumenischer Kinderbibeltag
einmal anders:



Voll im Wind

Samstag, 19. Oktober 2013
10.30 Uhr – 15.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum
für Kinder von 5 - 10 Jahren
Spielen, Basteln, Malen, Aktionen, gemeinsames Mittagessen – **UND:**
14 Uhr: Mitmachkonzert
für die ganze Familie von 3-97 Jahren
Kosten: 5,- € (Geschwister 4,- €)

Info + Anmeldung bis 14.10.2013 bei:
Kath. Pfarramt, Pastoralreferentin Martina Gaß (Tel. 7632)
Ev. Pfarramt, Pfarrerin A. Hundhausen-Hübsch (Tel. 71232)

„Erntedank soll heute sein- Halleluja“ – Krabbelgottesdienst
„Erntedank soll heute sein- Halleluja“ so schallte es beim Krabbelgottesdienst durch die evangelische Kirche in Brühl, die fast bis auf den letzten Platz besetzt war von kleinen und großen Erntedankfeiern, die Leben und ausgelassene Stimmung in das Kirchengebäude brachten..

Nach dem traditionellen Eröffnungsgebet, in das Michaela Lai-bach-Neuberger Hände, Mund und Füße einbezog, lud Michaela Pötschke die Krabbelkinder ein, nach vorne zu kommen, um sich den reich geschmückten Erntedankaltar näher zu betrachten; Isabella, Luisa und Theresa stellten stolz ihre mitgebrachten kleinen Erntekörbchen vor.

Fröhlich stimmten alle in den Dank ein mit dem Lied „Danke für diesen guten Morgen“, das die Kinder lautstark mit Rasseln und Corinna Buchta und Sandra Butz mit ihren Gitarren schwungvoll begleiteten.

Danach lenkte Monika Bühring die Aufmerksamkeit der Kinder auf die zugedachte Mitte, unter der sich wohl ein „Geheimnis“ verbarg, wie Florian anmerkte. Vorsichtig durften die Kinder das Tuch anheben, und es kam das darunter verborgene große Brot zum Vorschein, womit auch das Thema des Gottesdienstes für alle sichtbar wurde.

Um dem langen Prozess der Entstehung eines Brotes bewusst nachzuspüren, teilte Eva Franz an alle Anwesenden Getreideähren und –körner aus; „das fühlt sich sooo schön an“ schwärmte Hanna. „Ein Bauer geht aufs Feld“ – so wurde der erste Arbeitsgang des Säens und Erntens besungen.

Cornelia Peters hatte viel Anschauungsmaterial rund ums Brot zum Sehen, Riechen, Fühlen und Tun mitgebracht, wobei der Renner die alte Kaffeemühle war, mit der einige der Kinder aus Körnern Mehl mahlen durften.

Ein lautes „hmm“ war zu vernehmen, als Eliana Zobeley ankündigte, dass das schöne Brot nun miteinander geteilt werden sollte,

nicht ohne zuvor im Gebet dem Geber aller Gaben zu danken: „Lieber Gott, wir danken dir für alles, was in diesem Jahr gewachsen und reif geworden ist: für die Ähren, schwer von Körnern, aus denen wir Brot backen.

Danke für Gemüse und Kartoffeln, die uns wertvolle Nährstoffe geben, danke für die Früchte am Baum, die uns schmecken und uns Vitamine spenden; danke für die Blumen, die leuchten und duften. In allem zeigst du uns, dass du uns liebst. Wir bitten dich auch: Gib uns offene Augen, damit wir sehen, wo andere nicht genug haben und wie wir ihnen helfen können.“

Die Gottesdienstgemeinde fühlte sich erinnert an die biblische Geschichte von den fünf Broten und zwei Fischen, als in der Brühler Kirche nach dem Miteinanderteilen einige Brotstücke wieder zurück an den Altar gebracht wurden.

Mit Begeisterung nahmen die Kleinen noch einmal ihre Rasseln zur Hand beim Schlusslied „Guter Gott, danke schön, wenn wir nun nach Hause gehn“.

So ging ein ungezwungener kindgerechter Gottesdienst zu Ende, nachdem alle mit Bianca Deutsch das mit Gesten untermalte Segensgebet gesprochen hatten.

Als Erinnerung durfte jede Familie ein Glas mit Sauerteig mitnehmen, um sich zu Hause selbst ein Brötchen backen zu können.

Nach den Dankesworten von Pastoralreferentin Martina Gaß, die den Frauen im Krabbelgottesdienstteam und dieses Mal besonders der Kirchendienerin Angela Frank galten, verabschiedeten sich die Familien mit einem „Bis zum nächsten Mal“ – am Sonntag 15. Dezember 2013 um 11.30 Uhr in St. Michaelskirche in Rohrhof. mag

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 13.10.

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Hundhausen)

Montag, 14.10.

18:00 Uhr Vortreffen Ökum. Kinderbibeltag im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche
20:00 Uhr Elternabend des KiGa Heiligenhag

Dienstag, 15.10.

10:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter, Treffpunkt Steffi-Graf-Park)
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ ab 7 Jahren in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im „Brühler Hof“, Brühler Straße
19:30 Uhr Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
20:00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: „Graf Zinzendorf und die Herrnhuter Brüdergemeine“ (Frau Ulrike Müller, Schwetzingen)

Mittwoch, 16.10.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Hundhausen)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindezentrum
17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Schlupp)
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 17.10.

15:00 Uhr Ökum. Krankenhausbesuchsdienst im kath. Pfarrzentrum

Freitag, 18.10.

15:00 Uhr Jubiläumsausschusssitzung im Pfarrhaus Brühl
16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag
19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 14 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 19.10.

10:30 Uhr Ökum. Kinderbibeltag im Gemeindezentrum
14:00 Uhr MitmachSingspiel im Gemeindezentrum

Sonntag, 20.10.

10:00 Uhr Gottesdienst 125 Jahre Evang. Kirche (Ackermann, Bothe, Hundhausen, Männerkreis, Kirchenchor), anschl. Stehempfang

Neu in Brühl und Rohrhof: Pfarrerin Sonja Kantus

Seit 1.10.2013 ist Sonja Kantus zur Mithilfe hier in unserer Kirchengemeinde eingesetzt. Sie ist Pfarrerin im Probedienst – so wie früher die Pfarrvikare – und kümmert sich mit einer halben Stelle um die evangelischen Gemeindeglieder in Oftersheim, mit der anderen Hälfte ist sie hier bei uns. Sie können sie bei ganz verschiedenen Anlässen kennen lernen, denn sie wird mit uns Gottesdienste feiern, Beerdigungen und Taufen übernehmen, KonfirmandInnenunterricht mitgestalten und seit September unterrichtet sie schon in der Rohrhofschule. Auch beim Kinderbibeltag und dem Mitmachkonzert am 19.10. ist sie dabei. Wir freuen uns, dass sie da ist!!!



Wir basteln schaurig - schönes zu Halloween

Getränke werden gestellt

Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf

Wo: im Evangelischen Gemeindezentrum
Hockenheimer Str. 3

Wann: Dienstag, den 15.10.2013, 15.00-17.00 Uhr

Für: Kinder ab 6 Jahren

Kosten: € 8,00

Wir freuen uns auf Dich!!!

Claudia Sessler Kerstin Westerholz
Tel.: 06202-5775648 Tel.: 06202-4097362

Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmeranzahl

—Nächster Kreativnachmittag am Dienstag, den 22.10.2013—

Kleidersammlung für Bethel durch die Ev. Kirchengemeinde Brühl vom 14. Oktober bis 18. Oktober 2013

Abgabestelle:
Pfarrhaus Rohrhof -Garage-, Hockenheimer Str. 3, 68782 Brühl,
jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 13. Oktober

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Otto Lang
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 15. Oktober

19.30 Uhr Lifehouse
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 20. Oktober

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jürgen Rothe
Ev. Gemeindezentrum

Parteien





CDU BRÜHL/ROHRHOF

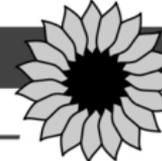
Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de
und bei Facebook: www.facebook.com/cdu.bruehl.rohrhof

Bürgerhaushalt 2014: CDU sammelt Bürgervorschläge für den nächsten Gemeindehaushalt

Im Gemeinderat stehen die Beratungen für den nächsten Gemeindehaushalt an: Es geht dabei um die wichtige Frage, in welche Projekte im kommenden Jahr investiert werden soll, für was die Gemeinde also im Jahr 2014 Geld ausgeben wird. Bevor die CDU-Fraktion über ihre Haushaltsanträge berät, lädt sie am Mittwoch, 16. Oktober 2013, um 20.00 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung mit dem Titel „Bürgerhaushalt 2014 – Ihre Vorschläge für den nächsten Gemeindehaushalt“ in den Saal des FV-Clubhaus (Sport-Pavillon, Am Schrankenbuckel 16) ein. Ein Bürgerhaushalt ist ein Instrument der Bürgerbeteiligung bei Fragen rund um die Verwendung von öffentlichen Geldern. Die CDU will die Bevölkerung aktiv in die Planung der öffentlichen Ausgaben einbeziehen und den Bürgerinnen und Bürgern so die Möglichkeit geben, ihre Ideen einzubringen und zu diskutieren, wofür die Gemeinde Geld ausgeben soll. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen steht Ihnen der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Till (Tel. 06202/703799, Mail: michael.till@web.de) gerne zur Verfügung.

CDU-Vorstandssitzung am 16. Oktober um 19.00 Uhr

Die nächste Vorstandssitzung des CDU-Ortsverbandes Brühl/Rohrhof findet am 16. Oktober 2013 um 19.00 Uhr im Kaminzimmer des FV-Clubhaus (Sport-Pavillon) statt.



Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

Der „Grüne“ Stammtisch der GLB

Der nächste Stammtisch der Grünen Liste Brühl findet statt am:

Donnerstag, 17. Oktober 2013, 20.00 Uhr

Gaststätte TV-Clubhaus, Wiesenplätz 2, Nebenzimmer.

Bürger, die sich für „grüne Politik“ und für die Kommunalwahlen im Mai 2014 interessieren, sind dazu herzlich eingeladen.

Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl,

Samstag, 19. Oktober

10-13 Uhr, hinterer Messplatz

„Die Sammlung für die Umwelt und den sozialen Zweck“ wird von Mitgliedern des Förderkreis Dritte Welt unterstützt. Der Erlös kommt einem Kindergartenprojekt in der Partnergemeinde zugute. Zu Dourtenga gehören 12 weitere Dörfer, aber nur in drei Dörfern gibt es bisher einen Kindergarten. Zusammen mit weiteren Spenden soll ein vierter Kindergarten entstehen.

Kulturelles



**Neues Projekt in den Herbstferien:
Jugendkunstschule Brühl**



DAS GRUSELSCHLOSS DES DRACULA!

**28.10. bis 31.10.2013, 4 Vormittage
9.00 - 12.00 Uhr, 16 Ustd.
Für Kinder ab 6 Jahren**



Die Tage werden kürzer, Halloween ist nicht mehr fern. Macht mit und baut euch aus Kartons, Rollen und Pappmaché euer eigenes Gruselschloss. Schwarz bemalt und mit Spinnennetzen dekoriert, könnt ihr damit sogar Dracula erschrecken.

Leitung:	Andrea Tewes
Gebühr:	46,- Euro
Ort des Kurses:	Mehrzweckraum am Hallenbad (gegenüber der Schillerschule); Eingang neben der Sporthalle Rathausforste, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
Anmeldung:	

**Das Material für den Kurs wird gestellt und ist in der Gebühr enthalten.
Bitte bringt einen Malkittel mit bzw. tragt Kleidung, die schmutzig werden darf!**

Sonntag, 20.10.2013 ab 11:00 Uhr im Garten der Villa Meixner Kleines Jubiläum 5. Hubertusessen der Jagdhornbläser



Kulinarische Genüsse und jagdliche Musik.
Unterhalten werden Sie:

- Die Jagdhornbläser der SG Brühl
- Die Chorgemeinschaft
- GV „Sängerbund“ und „Konkordia“
- Die Badischen (Alphornensemble)
- Moderation: Wolfram Gothe



“Warmes und Kaltes“ nach Waidmannsart

**An den Schwarzwildpfannen: “Die Kerweborscht“
nachmittags Kaffee und Kuchen**

Reinerlös für eine soz. Organisation in der Gemeinde

Eintritt ist frei !

Auf auf... in die Villa Meixner, die Jagdhornbläser laden ein



Finissage mit Brühler Künstlern gut besucht

Am Kerwe-Sonntag sangen die Brühl-Rohrhofer Kerweborscht bei einer stimmungsvollen Finissage einige Lieder in der Villa Meixner und bekamen viel Beifall der Gäste und vieler Brühler und Rohrhofer Künstler, die zum Ausklang dieser besucherattraktiven Bilder-Schau nochmals kamen und viel Lob von Bürgermeister Dr. Göck hörten, dem die Ausstellung gut gefallen hat: „Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr ‚25 Jahre Villa Meixner‘ war diese Ausstellung mit einheimischen Kräften“, so Dr. Göck, für den hier eine hohe künstlerische Qualität ausgestellt worden sei. Sein Dank galt den Machern im Rathaus um Hauptamtsleiter Lothar Ertl, Tanja Seidler und Friederike Jakob sowie in der Villa Meixner mit Ulrich Baar, Familie Knaier und Claus Burat, die es mit 43 statt mit einem oder zwei Künstlern zu tun hatten:



Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Kerweborscht-Sprecher Wolfram Gothe mit Dolores und Klaus Knaier (v.l.n.r.)



Die Kerweborscht um ihren musikalischen Leiter Lothar Ertl (rechts) machten in der Villa Meixner Station

„Das war schon eine organisatorische Meisterleistung“, lobte Göck, der sich eine Neuauflage einer solchen „Brühler Schau“ nach einiger Zeit durchaus vorstellen kann. Kerweborscht-Sprecher und Kunstmaler Wolfram Gothe, der auch zwei Bilder ausgestellt hatte, war ebenfalls zufrieden, lobte die Idee zu der Schau, deren Abschluss auch gut ins „Kerwe-Programm“ mit der Owwerkerweborscht-Familie Knaier passe. Anton Strobel formulierte den Dank der Aussteller an die Kulturabteilung und überreichte der Familie Knaier Erinnerungsbilder, hätten sie doch „an allen Wochenenden die Ausstellung fürsorglich betreut“.

Neue Ausstellung in der Villa Meixner



Armin Liebscher

„dreamlands“

18. Oktober 2013 – 10. November 2013

Armin Liebscher verfügt über ein Bildrepertoire, das aus einer Fülle von Seherlebnissen schöpft. Sie basieren auf seinen ausgedehnten Reisen in allen Herren Länder, etwa in den Vorderen Orient, nach Indien oder Südostasien. Von ihnen erzählen seine Bilder, aus ihren Lebenswelten hat er seine Motive gewonnen, abgeleitet, verformt, verfremdet, um sie wieder neu zu erfinden. Vom Gegenständlichen zum Ungegenständlichen und wieder zurück, aus diesem doppelten Prozess hat er seinen eigenen Formenkanon geschaffen, der auf Bekanntes verweist, aber nicht abbildhaft sondern als Sinnbild, als ein Zeichen.



Landschaften mit Tempeln und Kuppeln, Heiligtümern und Statuen sind auf seinen Bildern zu sehen und trotzdem ist Armin Liebscher kein Maler exotischer Reisebilder. Die Variationsbreite der Reisesujets steckt nur den äußeren Rahmen ab für einen persönlichen Bilderkosmos, mit dem er auf verschiedenen Ebenen reagieren kann, stimuliert durch sein großes Interesse am Ethnologischen. Literarische Anspielungen, subjektive Reflexionen verschlüsseln und verrätseln die Bilder, doch bleiben allgemeine Zusammenhänge im Blickpunkt: **Das Einfache im Komplexen, die Leere in der Fülle, die Transparenz in der Dichte.**

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 18. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Begrüßung:

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Musikalische Umrahmung:

Jugendmusikschule Brühl

Einführung:

Gabriele Violet, SWR Moderatorin

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-23

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08:30-12:00 Uhr
Di. + Do. 15:00-17:30 Uhr

Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

Villa Meixner ● Schwetzinger Str. 24 ● 68782 Brühl



Donnerstag, 14. November 2013,
20.00 Uhr, Festhalle

moderne und leidenschaftliche Akkordeonmusik

Lydie Auvray
„Trio“



In diesem Programm, das ausschließlich aus eigenen Kompositionen besteht, finden sich die typischen „lydiesken“ Walzer und Tangos, gehaltvolle, berührende Lieder in französischer Sprache, deren Inhalt die Künstlerin charmant erläutert, und auch Weltmusik im weitesten Sinne - mal lyrisch-melancholisch, mal rhythmisch-feurig. Lydie Auvrays ausnehmend gefühlsbetonte Musik hat dabei immer eine klare Handschrift und ist unverkennbar. Zusammen mit ihren Begleitern macht sie aus einem Konzert ein bleibendes Erlebnis

Eintritt: 18,- € bis 23,- €, AK + 3,-€
 (Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf
 Rathauspforte, Tel.
 (06202) 2003-0



Donnerstag, 21. November 2013,
20.00 Uhr, Villa Meixner

Hans-Peter Schwöbel
„Die Wörter feiern“

Satire, Poesie, Kurpfälzer Dialekt



Eintritt: 15,-€, AK + 2,- € (Freie Platzwahl)

Donnerstag, 5. Dezember und
Freitag, 6. Dezember 2013,
jeweils 20.00 Uhr, Festhalle

CHRISTIAN CHAKO HABEKOST mit
seinem neuen Programm
„DER PALATINATOR“



Es gibt noch einige wenige Karten. Bitte die reservierten Karten abholen. Nicht abgeholte Karten gehen ab dem 18. Oktober wieder in den Verkauf.

AUSSTELLUNG IN DER RATHAUSGALERIE

FOTOCUB „REFLEX“ WEIXDORF
„20 JAHRE PARTNERSCHAFT BRÜHL-WEIXDORF“

AUSSTELLUNG
 BIS 07. MÄRZ 2014



Die Fotografinnen und Fotografen „erzählen“ von verschiedenen Begebenheiten offizieller, aber vor allem auch inoffizieller Art dieser deutsch-deutschen Partnerschaft, die auch ein wenig beigetragen hat, zum Zusammenwachsen zwischen Ost und West. Sie haben besonderes Herzblut in diese Ausstellung gelegt, feiern sie doch gleichzeitig ihr eigenes 25. Vereins-Jubiläums-Jahr.

ÖFFNUNGSZEITEN
 MO. – FR. 08.30 – 12.00 UHR
 DI. + DO. 15.00 – 17.30 UHR

INFORMATIONEN
 FRIEDERIKE JAKOB 06202 / 2003 – 38

RATHAUSGALERIE • HAUPTSTRASSE 1 • 68782 BRÜHL

Vereine



Förderkreis „Dritte Welt“



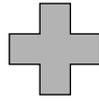
Nun schon seit vielen Jahren gehört zu den herbstlichen Höhepunkten in der Brühler Villa Meixner die Ausstellung „Dekorative Malerei“ und der beliebte Herbstmarkt. Für das leibliche Wohl sorgen am Wochenende von 12. und 13. Oktober der Kulturfreundeskreis und Mitglieder des Förderkreises „Dritte Welt“. Auf die Besucher der Ausstellung und des Herbstmarktes warten ein deftiger Linseneintopf, Zwiebelkuchen und neuer Wein, Kaffee und Kuchen sowie ein breites Getränkeangebot. Der Erlös aus Eintritt und Bewirtung kommt der Brühler Partnergemeinde Dourtenga in Burkina Faso zugute. Damit können wieder neue Projekte gefördert werden.

Für das Kuchenbüffet freuen sich die Organisatoren über Kuchen Spenden. Schon im Voraus ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker.

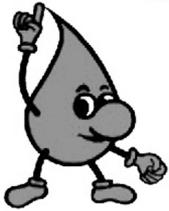
Kontakt: Renate Dvorak, Brühler Str. 59, Tel. 77225



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Bei uns ist Ihre Spende in guten Händen



Sie spenden Blut beim Deutschen Roten Kreuz. Damit verbinden Sie den Anspruch auf einen sorgsamsten Umgang mit dem von Ihnen gespendeten Lebenssaft. Das kann Ihnen der Blutspendedienst garantieren.

Als Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes verfolgt der Blutspendedienst keine Gewinnerzielungsabsicht. Ihre Spende wird deshalb nur mit denjenigen Kosten belastet, die unmittelbar

für die Gewinnung der Spende, deren Untersuchung, Aufbereitung, Lager und den Vertrieb entstehen. Aufgaben des Roten Kreuzes, die nicht mit der Blutspende in Verbindung stehen, können nicht aus Geldmitteln des Blutspendedienstes finanziert werden. Über die Einhaltung dieser Vorschriften wachen die zuständigen Finanzämter.

Die förderalte Struktur der DRK-Blutspendedienste sorgt mit dafür, dass Ihre Spende überwiegend in der Region den Patienten zur Verfügung gestellt wird, in der sie auch gespendet wurde. In Ausnahmefällen, bei besonders seltenen Blutgruppen, bei Versorgungsengpässen und bei Katastrophen unterstützen sich die DRK-Blutspendedienste gegenseitig und leisten im Rahmen der internationalen Rotkreuz-Bewegung auch internationale Hilfe.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Brühl
MG

Behindertensportverein 1973 Brühl e.V.



Jubiläumsveranstaltung

Der Vorstand erinnert die Mitglieder daran, dass am Samstag, den 12. Oktober, um 17.00 Uhr in der Festhalle Brühl die Veranstaltung aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Vereins stattfindet.
HR

Tagesausflug 2013

Dieses Jahr führte der Ausflug über den Rhein nach Rheinland-Pfalz. Um 8.00 Uhr verließ der Bus Brühl in Richtung Westen. Im Gegensatz zum Vorjahr deutete sich sehr gutes Wetter an – eine wichtige Voraussetzung für einen schönen Ausflug.

Bereits nach ca. 1 Stunde fand der erste Halt an der Autobahnraststätte Pfalz bei Wattenheim für das unverzichtbare 2. Frühstück statt. Mit Sekt – natürlich auch alkoholfreien Getränken – sowie Brezeln, Käse und Würstchen schaffte man sich eine Grundlage für den weiteren Verlauf.

Irgendwann konnte man dann schon von weitem das Ziel – die Burg Lichtenberg im Landkreis Kusel – erblicken.

Sie ist mit 425 m Länge die längste Burg in Deutschland und wurde erstmals im Jahre 1214 erwähnt. Nie wurde sie durch Angriffe erobert oder zerstört. Durch ein Großfeuer im Jahre 1799 wurde sie jedoch schwer beschädigt und ist seitdem eine Ruine. Ab 1922 erfolgte der Ausbau der so genannten Vorburg zur Jugendherberge. 1979 bis 1984 wurde die Zehntscheuer wieder aufgebaut und in ihr das Musikantenmuseum eingerichtet. In den 90er Jahren entstand das Geoskop als Zweigstelle des Pfalzmuseums für Naturkunde.

Die Führungen durch das Geoskop und das Musikantenlandmuseum waren ein besonderes Erlebnis. Für die ausgiebige Mittagspause hatte sich das Burgrestaurant angeboten. Gestärkt und ausgeruht ging es weiter nach Bad Dürkheim. Bei einem ausgedehnten Bummel oder einem Aufenthalt in einem der zahlreichen Straßencafés, wobei man die spätsommerliche Sonne besonders genießen konnte, verging die Zeit viel zu schnell. Auch wenn die meisten es kennen: Bad Dürkheim ist immer eine Reise wert.

Der Abschluss fand in dem an der Südlichen Weinstraße und unweit des Pfälzer Waldes gelegenen Winzerort Hainfeld statt. Hainfeld ist mehr als 1200 Jahre alt. Seit dem Jahre 781 wird dort

nachweislich Wein angebaut. Es wurde auch schon Sieger beim Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“.

Gegen 21.00 Uhr trafen die Teilnehmer müde, aber gut gelaunt, wieder in Brühl ein. Man war sich einig, dass ein gelungener Ausflug zu Ende ging, bei dem alles passte.
HR



VdK-Ortsverband Brühl

Klug'sche Mühle, beliebtes Ausflugsziel im Wanderparadies Zentrum Pfälzer Wald

Zum Herbstausflug hatten sich 80 VdKler und Freunde getroffen, um bei schönem Wetter den Pfälzer Wald zu erkunden. Die Vorsitzende Anni Körber begrüßte die schon gut gelaunte Ausflugsschar und schon ging die Fahrt in Richtung Trippstadt los.

Vorbei an den herbstlich gefärbten Wäldern und vielen Informationen erreichte man nach nicht all zu langer Zeit das Karlstal, wo wir schon erwartet wurden. Im Restaurant „Klug'sche Mühle“, die schon seit 1827 im Familienbesitz ist, waren die Tische für uns schon gedeckt und man freute sich auf den, von den Wirtsleuten selbst gebackenen Kuchen und den Kaffee. Danach war keiner zu halten, man kam ja zum Wandern und erkunden ins Wanderparadies.

Durchatmen und sich Wohlfühlen in einem der größten zusammenhängenden Waldgebiete in Deutschland, dem Pfälzer Wald und wir waren mitten drin. Ein beliebtes Ausflugsziel im romantischen Karlstal. Die noch gut zu Fuß waren gingen am Bächlein entlang und zwischen den Felsen um den Wald zu erkunden. Man staunte über die vielen großen und kleineren Felsen die sich dort im Laufe vieler Jahre angesammelt haben. Der Rest der Leute konnte einen bequemerem Weg wählen. Gegen Abend traf man sich zum gemeinsamen Essen wieder in der „Klug'sche Mühle“. Frische Forellen aus eigenem Gewässer oder Wild aus dem Pfälzerwald waren die Renner. Dezent Musik von unserem Musiker Dietmar Tippl, umrahmte den Abend und es durfte getanzt werden. Man musste nach dem opulenten Mal etwas für die Linie tun. Zur fortgeschrittenen Stunde hieß es Abschied nehmen, sehr zum Leidwesen mancher Teilnehmer. Wohlbehalten erreichte man den Heimathafen Brühl.
AÖ.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Einladung

40 Jahre kfd-Rohrhof

*dankbar erinnern wir an die Gründung unserer
Frauengemeinschaft Rohrhof vor 40 Jahren.*

*Dieses Jubiläum feiern wir mit einem Festgottesdienst am
13. Oktober 2013 um 10.00 Uhr in der St. Michaelkirche
in Rohrhof, Kaiserstraße.*

*Anschließend laden wir zu einem kleinen Stehempfang ein;
bei schönem Wetter vor der Kirche, alternativ in den
Kindergartenaal.*

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

kfd-Rohrhof

Für Mitglieder, die abgeholt werden möchten, wird ein Fahrdienst angeboten.

M. Seitz Tel. 74784 oder U. Kuhn 71570
ms

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Äthiopien – ein Land der Gegensätze

Die Katholische Frauengemeinschaft und die Kolpingfamilie Brühl laden am Donnerstag, den 17.10.2013 ein. Um 19.00 Uhr feiert die Frauengemeinschaft ihre Gemeinschaftsmesse in der Schutzengelkirche. Anschließend (ca. 20.00 Uhr) erzählt das Ehepaar Ursula und Klaus Nothelfer von ihrer Reise nach Äthiopien. „Äthiopien – ein Land der Gegensätze“ so haben die Beiden ihren Reisebericht überschrieben. Alle Interessierten sind dazu ins katholische Pfarrzentrum eingeladen.

Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



Eine ‚Stipvisite‘ aus Weixdorf

Im Rahmen des Besuches, den Mitglieder des Fotoklubs „Reflex“ Weixdorf der Gemeinde Brühl am 3. Oktober des Jahres abstateten, ergab sich spontan der Besuch der „Heimatstuben“ in der Neugasse 44.

Der Fotoklub richtet derzeit in der Rathausgalerie eine Ausstellung über die nunmehr seit zwanzig Jahren bestehende partnerschaftliche Verbindung zwischen Brühl und Weixdorf aus. Am Rande der Ausstellung kamen die beiden Vorsitzenden des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege, Winfried Höhn und Dr. Volker Kronemayer, mit dem Leiter der Delegation, Ortsvorsteher Gottfried Ecke, ins Gespräch. Kern des Informationsaustausches war die Überlegung, die Ausstellung „Schütte-Lanz Luftschiffbau entwickelt Standardluftschiff in Brühl“, welche von Januar bis Mai 2012 in der Rathausgalerie gezeigt wurde, auch in Weixdorf der Öffentlichkeit vorzustellen.

Um sich ein Bild von der Bedeutung des Luftschiffbaus in Brühl und der Entwicklung der nachfolgenden Schütte-Lanz-Holzwerke machen zu können, lud man spontan die Gäste zu einem kurzen Besuch in den „Heimatstuben“ ein. In der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit gewannen die Gäste einen Eindruck nicht nur vom Luftschiffbau Schütte-Lanz, sondern auch von der vielfältigen Geschichte der Gemeinde Brühl-Rohrhof. Und sie waren beeindruckt von dem Engagement, mit dem Brühler Bürger die Ausstellung durch (Dauer-)Leihgaben unterstützen.

Die Gedenkveranstaltung zum „Tag der Deutschen Einheit“ drängte. So ging man mit der beiderseitig wohlmeinenden Überlegung auseinander, die Möglichkeiten für eine Ausstellung in Weixdorf im Jahr 2014 zu prüfen.

Kronemayer, 3. Oktober 2013

Fine Art Music

fine-art-music – wir sind wieder da

Im April konnten wir, der dynamische brühler Konzertchor, auf dem SWR4 Chorduell 2013 in Eppelheim mit zwei Liedern den ersten Platz belegen.

Jetzt kommen wir mit unserem ganzen Programm nach Brühl.

Am 13.10.2013 präsentieren wir ab 18:00 Uhr (Einlass 17:15) in der katholischen Kirche St. Michael Chorklang in vielen Farben.

Klangverlesene Stimmen bieten Musik auf die feine Art – ein Streifzug durch Pop und Musical mit einer Prise Rock und Jazz.

Begleitet von unserem Chorleiter Joe Völker singen wir u.a. Songs von und aus Earth, Wind & Fire, Robbie Williams, Queen, Miss Saigon, Michael Jackson, Hair, The Manhattan, Transfer, Toto, Kansas, Les Misérables, Supertramp, Tim Bentzko, Adele, Sergio Mendez, Leonhard Cohen, Alicia Keys u.v.a.

Der Eintritt beträgt 10 € (AK 12 €)

Vorverkauf: Bücherinsel Brühl, Mannheimer Straße 19 und Brillen Meyer, Rheinauer Straße 15 Online: www.fine-art-music.de/karten

fine art music

Many hearts. One voice.

POPJAZZMUSICALROCK



Das besondere Chorkonzert

Leitung: Joe Völker

13.10.

Brühl-ROHRHOF

kath. Kirche St. Michael
Bismarckstraße 5

18 Uhr
Einlass: 17:15

Vvk: Bücherinsel Brühl
Mannheimer Str. 19
Brillenmeyer
Rheinauer Str. 15
oder online:
www.fine-art-music.de/karten

Karten: 10€ (7€) VVK
12€ (9€) AK

Country Club Brühl Buffalo's



Howdy Buffalos

Am Freitag, den 11. Oktober, Clubabend auf der Buffalo Ranch.

Am Montag, den 14. Oktober, 19.30 Uhr Tanztraining für unsere Linedancer im Katholischen Pfarrzentrum Brühl.

ACHTUNG: Am Samstag, den 19. Oktober, findet der nächste **ARBEITSEINSATZ** statt!!

keep it country

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Tanzen im Square Dance und Clogging Club „Nawiegehtdas.de“

OPEN HOUSE = Tanz für Jedermann am 17.10. von 19.30 – 21.00 Uhr im Eventhouse Weber, Luftschiffing 6, in Brühl
Der neue Square Dance Kurs beginnt am 24.10. mit dem letzten Open House!

Getanzt wird Square Dance immer donnerstags:

am 17.10.2013 von 19.30 – 21.15 **Open House** / 20.15 – 22.00 **MS**
am 24.10.2013 von 19.30 – 21.15 **Open House** / 20.15 – 22.00 **MS**
im Eventhouse Weber, Luftschiffing 6, 68782 Brühl. Wir tanzen im Saloon der Western Ranch im hinteren Teil der Halle.

Getanzt wird Clogging immer sonntags:

am 13.10.2013 von 17.30 – 21 Uhr **Clubabend**

am 20.10.2013 von 17.30 – 21 Uhr **Clubabend**

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl.

Wer sich für Bewegung und Tanzen interessiert ist herzlich eingeladen uns an einem Clubabend zu besuchen. Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder bei Karin und Rolf Kraye, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelsportverein 1974 Brühl e.V.

Jugendtraining:

Donnerstag: 16:00-17:00 Uhr
HL.

Zwei Mal den Sieg verschenkt

Am Wochenende war der zweite Heimspieltag in Folge. Da unsere 3. Mannschaft spielfrei war, mussten wir erst zur Mittagszeit im Eventhouse Weber erscheinen. Die 2. Mannschaft sowie auch die 1. Mannschaft standen dem gleichen Gegner gegenüber. Den Anfang machte unsere 2. Mannschaft mit dem Spiel gegen die Spielgemeinschaft Astoria Walldorf/TSV Meckesheim 2. Da man aus den ersten beiden Spielen keine Punkte holen konnte, wusste man, dass es Zeit wird, endlich einen Sieg einzufahren. Das Starttrio Rempp, Liebscher und Mückenmüller/Gottfried brachten den SKC mit sehr guten Ergebnissen auf die Siegerstraße. Mit 73 Holz Vorsprung schickte man Frey, Rill und Vetterolf auf die Bahn. Nach den ersten 100 Wurf mussten wir Josef Rill, der nicht zu seinem Spiel fand gegen Rene Kröner austauschen. Doch auf der letzten Bahn zogen die Gegner an uns vorbei und wir mussten die Punkte mal wieder dem Gegner überlassen.

Diese Niederlage haben wir uns allerdings selbst zuzuschreiben, denn mit 76 Fehlwürfen kann man kein Spiel gewinnen. Mit 5297:5346 mussten wir eine unnötige Niederlage einstecken.

Markus Rempp 936
Helmut Liebscher 855
Mückenmüller/Gottfried 451/485
Uwe Frey 867
Josef Rill/Rene Kröner 404/431
Jürgen Vetterolf 868

Nach dieser bitteren Niederlage ging unsere 1. Mannschaft ebenfalls gegen SG Astoria Walldorf/TSV Meckesheim 1 auf die Bahn. In den letzten Jahren haben sich die Bahnen im Sportcenter zu einer Festung unserer 1. Mannschaft entwickelt. Das letzte Pflichtspiel zuhause verloren wir am 3. März 2012. Aber jede Serie geht einmal zu Ende, wenn auch nur nach einem Krimi, den Hitchcock nicht besser hätte schreiben können.

Nach dem Starttrio Rupp, Lorenz und Bradneck, sah alles so aus als würde es seinen gewohnten Gang gehen im Sportcenter. Als unsere ersten 3 Spieler die Bahn verließen hatten wir 109 Holz Vorsprung und alles schien zu laufen wie immer. Das dachten sich wohl auch einige Fans beider Clubs und verließen Vorzeitig das Eventhouse. Unser Schlusstrio mit Alex Böttcher, Markus Zirnstein und allen voran unsere Bank Daniel Zirnstein werden das Kind schon schauen.

Allerdings hatten wir unsere Rechnung ohne Christian Schneider, der bei den Deutschen Meisterschaften immerhin Platz 12 belegte gemacht.

Auf der ersten Bahn spielte Christian wie in einem Rausch und spielte nach 161 Holz in die Volle und 147 Holz ins Abräumen. Damit hatte er 308 Holz, was zugleich der zweite 300er auf einer Bahn im Sportcenter war. Mit den 266 von Andreas Sawusch und den 235 von Petar Grubisic waren aus den 109 Holz Vorsprung für uns, ganze 10 Holz minus geworden.

Was dann im Sportcenter geschah lässt sich kaum in Worte fassen. Jeder einzelne der früher nach Hause gegangen ist wird es nicht glauben. Die letzten 3 Bahnen waren ein ständiges hin und her auf der Anzeige. Selbst als die letzte Kugel gespielt war stand in fast allen Gesichtern ein Fragezeichen, weil keiner so genau wusste wer gewonnen hatte. Bis wir es schwarz auf weiß hatten. Mit 5544:5550 mussten wir uns das erste Mal seit März 2012 zuhause geschlagen geben.

Allerdings haben wir auch hier mit insgesamt 48 Fehlwürfen den Grund weshalb wir die Niederlage kassiert haben.

Sebastian Rupp 916
Manfred Lorenz 912
Stefan Bradneck 938
Markus Zirnstein 897
Daniel Zirnstein 1036
Böttcher/Gottfried 414/431

Jetzt haben wir erst einmal eine Woche spielfrei, da wir aus mysteriösen Gründen nicht am BKBV-Pokal teilnehmen. Keiner weiß wieso oder warum aber es ist so.

Seit kurzem ist auch unsere Homepage wieder in neuem Design online. Schaut doch einfach mal unter www.sk-1982-bruehl.de vorbei und erfährt alles über unseren Club

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Hellas-Schwimmer beim HEDINT in Heddeshheim

Der SV Hellas Brühl startete mit 17 Schwimmern beim Internationalen Heddeshheimer Schwimmfest am 05. und 06. Oktober.

25 Vereine mit insgesamt 310 Startern und 1712 Einzelstarts kamen sowohl aus der ganzen Region, als auch aus den Nachbarländern Dänemark und der Schweiz.

Hochrangige Namen wie die beiden Olympiateilnehmer von London Philip Heintz und Clemens Rapp sprachen an sich schon für den guten Sport, welcher an diesem Wochenende im Heddeshheimer Hallenbad geboten wurde.

Lena Friederich konnte über 50 m Brust den 3. Platz belegen, Mareike Wirth sicherte sich über 100 m Brust auch den 3. Platz und die Jüngste Sirintana Beune erzielte den 1. Platz und somit die Goldmedaille über 50 m Schmetterling.

Die anderen Hellas Schwimmer durften diesmal nicht aufs Treppchen, erbrachten im Einzelnen jedoch alle gute Leistungen.

Im Team schwammen Alisa Enichlmayr, Lea Heckermann, Pia Kehder, Christina Kokonis, Jacqueline Ruffler, Chelsea Schöning, Mareike Wirth, Matteo Mitsch, Philip Nemetschek, Daniel Ruffler, Oscar Ruffler, Moritz Willer, Pascal Willer, Sven-Peter Winter.

Trotz der wenigen Medaillen waren die Trainer Antje Kehder und Armin Habeth mit ihren Schützlingen zufrieden, denn bei so hochkarätigem Sport ist allein schon mit Olympiateilnehmern im gleichen Lauf zu starten, ein Erlebnis für sich.

u.w.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Sonntag, den 13. Oktober 2013, findet das Vereinsabpaddeln des WSV Brühl 1933 e.V. statt. (Große Rundfahrt). Treffpunkt ist 11:00 Uhr am Bootshaus des WSV Brühl. Liste liegt im Vereinsheim aus.

Herbstwanderung

Für die Herbstwanderung am 27. Oktober 2013 in die Pfalz nach Edenkoben steht auch schon die Abfahrtszeit fest. 9:00 Uhr auf dem Messplatz in Brühl.

Bei Regen fällt der Termin aus.

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Brühl unter Wert geschlagen

Badenliga Damen: TV Brühl – TSV Birkenau 34:43 (21:21)

Der TSV Birkenau ist in der Partie beim TV Brühl seiner Favoritenrolle gerecht geworden und gewann in einem Klassenspiel verdient mit 43:34. Allerdings ist der Sieg um einige Tore zu hoch ausgefallen.



*Impressionen
29. Brühler*





Straßenkerwe 2013



len, denn die Gastgeberinnen lieferten 45 Minuten lang ein tolles Match auf Augenhöhe ab, ehe dem durch Personalsorgen gebeutelten TVB förmlich die Luft ausging. Neben den verletzten Lisa Naber und Bibi Simsek, war auch Regisseurin Kerstin Siebenlist wegen einer Knieblessur nur eingeschränkt einsatzfähig. Zunächst merkten die vielen Zuschauer davon recht wenig. Beide Teams gingen ein Höllentempo mit hervorragenden Offensivaktionen am laufenden Band, die Abwehrreihen dagegen hatten schwere Stände, eine wahre Torflut war die logische Folge.

In der ersten Halbzeit wechselten die Führungen mehrmals, keine Mannschaft war in der Lage, sich abzusetzen. Dabei wurde es dem TSV Birkenau oftmals viel zu leicht gemacht, zu Toren zu kommen. Entweder kam der Rückraum ungehindert zu Schuss oder die Kreisläuferinnen wurden unbehelligt bedient. Im Gegensatz zur löchrigen Deckung machte die Brühler Angriffsreihe ein hervorragendes Spiel. Schnell, mit flüssigen Kombinationen und gelungenen Abschlüssen ließen sie den Gästen keine Zeit zum Verschnaufen. Maïke Renkert schlüpfte gut aufgelegt in die Rolle der Spielgestalterin, während Kerstin Siebenlist im Abwehrverbund eingebunden war, am Kreis wirbelte Anja Gross die TSV-Abwehr gehörig durcheinander. In den ersten 30 Minuten fielen 42 Tore, ein nahezu unglaublicher Wert, beim gerechten 21:21 wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit ging es praktisch übergangslos weiter. Das Offensivspektakel setzte sich fort. Beide Abwehrverbände bekamen die schnellen Sturmreihen nicht in den Griff. Nach 45 Minuten stand es folgerichtig 30:30. Wie spielerisch gefestigt die junge Birkenauer Mannschaft auftrat, war spätestens ab diesem Zeitpunkt zu erkennen. Während bei Brühl jetzt allmählich die Kräfte nachließen, spulten die Gäste erstaunlich routiniert ihr Pensum herunter, sie gaben sich über die gesamte Spielzeit keine Blöße. Auch eine Umstellung in der Brühler Deckung stoppte den TSV nicht entscheidend. Der TVB traf fünf Minuten das gegnerische Tor nicht und schon war Birkenau auf 36:31 davongezogen. Davon erholte sich Brühl nicht mehr, locker setzten sich die Gäste in den letzten Minuten weiter ab, die Tordifferenz beim Endstand von 34:43 spiegelte den Spielverlauf nicht richtig wieder, trotzdem war der Gästesieg verdient. Für Brühl gilt es jetzt neue Kräfte für das Samstagsspiel bei Kronau/Östringen zu sammeln. Dort gilt es, wieder Boden gutzumachen.

TV Brühl: Lauerwald, Zimmermann; Werle (4), Boll, Gross (4), Siebenlist (2/2), Bühn (4), Röschel, Renkert (12/7), Edelmann (4), Hirsch (4), Rettig. ako

Brühl/Ketsch verliert Heimspiel gegen Hemsbach/Laudenbach männl. B-Jugend, Sonderstaffel:

SG Brühl/Ketsch – JSG Hemsbach/Laudenb. 24:26 (11:15)

Mit einer erneuten Niederlage in der Sonderstaffel muss sich die B-Jugend der SG Brühl/Ketsch abfinden. Am vergangenen Donnerstag war mit der JSG Hemsbach/Laudenbach eine Mannschaft in der Ketscher Neurothalle zu Gast, die stattdessen erfolgreich in die Saison gestartet ist. Brühl/Ketsch begann gegenüber den vergangenen beiden Partien zunächst besser organisiert im Angriff, Spielzüge statt Einzelaktionen bestimmten das Geschehen. Ab dem 4:4 wurde der Gast stärker und konnte sich in der Folge mit 9:6, 11:7 und 13:8 einen komfortablen Vorsprung herausspielen. In dieser Phase hatte Brühl/Ketsch eine deutliche Schwächephase in der Abwehr und gab zudem im Angriff zu viele Bälle leichtfertig ab. Der Halbzeitstand lautete 11:15.

In Durchgang zwei festigte sich die Abwehrleistung zunehmend und im Angriff war die Chancenauswertung jetzt besser. Dennoch konnte Hemsbach/Laudenbach den Vier-Tore-Abstand bis zum 17:21 zunächst halten. Wie in einer Parallele zum letzten Heimspiel gegen Plankstadt bei gleichem Spielstand, schaltete die SG erneut den Turbo an und kam mit drei blitzsauberen Treffern in Folge auf 20:21 und 23:24 heran. Der Gast erhöhte anschließend auf 23:25. Bei diesem Spielstand knapp zwei Minuten vor Ende kam es zu einer umstrittenen Szene: Patrick Flörchinger führte einen Siebenmeter erfolgreich aus, doch der Schiedsrichter erkannte auf Übertritt und gab dem ungläubig reagierenden Flörchinger zudem noch eine Zwei-Minutenstrafe. Alles in allem zu diesem Zeitpunkt eine äußerst fragwürdige Entscheidung (Übertritt) und ein Schiedsrichter, dem schlichtweg das notwendige Fingerspitzengefühl abhanden gekommen

war (Zeitstrafe). So musste Brühl/Ketsch die restliche Zeit in Unterzahl spielen und Hemsbach/Laudenbach kam kurz vor Ende zum letzten Treffer, dem 24:26.

SG Brühl/Ketsch: Ulbrich, Ausäderer; Ertl (1), Holzer (2), Müller (2), Pister (2), Winkler (4), Dill (2), Flörchinger (10/3), Schäfer (1).

Minis und Superminis beim TV Brühl

Die Kleinsten der Kleinen (Mädchen und Buben) sind auch beim TV Brühl schon seit Jahren erfolgreich am Ball. Unter fachkundiger Leitung erlernen die Jüngsten, die „Superminis“ (Jahrgänge 2007/08) ihr allererstes Handball-ABC. In der Ballschule sind sie mit viel Begeisterung dabei. Mit kleinen Handbällen aus Schaumgummi geht es los. Dazu kommen Koordinationsübungen, viel Bewegung und noch mehr Spaß. Die Kids treffen sich immer mittwochs um 15 Uhr 30 (bis 16 Uhr 30) in der Brühler Jahnhalle. Im Anschluss, immer mittwochs von 16 Uhr 30 bis 17 Uhr 30, sind dann die Minis (Mädchen und Buben der Jahrgänge 2005/06) dran. In der Brühler Jahnhalle erleben sie spielerisch die „Einführung zum Handball“. Darüber hinaus gibt es sogenannte „Minispieltage“. Dort kommen die angeschlossenen Vereine für ungefähr vier Stunden zusammen. Es wird auf einem „halben Feld“ Handball gespielt, auf dem anderen ist ein Spielparcours eingerichtet.

Na, neugierig geworden? Kommt einfach vorbei und macht mit. Fragen zum Thema beantwortet auch gerne Jugendleiter Norbert Siebenlist, Tel. 72007. ako

Brühler Kampfegeist mit Punkt belohnt

Badenliga Damen: SG Kronau/Östringen – TV Brühl 28:28 (11:13)

Mit durchaus gemischten Gefühlen begaben sich die Brühlerinnen in die Östringer Stadthalle, um zum Abschluss der englischen Woche, drittes Spiel innerhalb von sieben Tagen, beim derzeit noch ungeschlagenen Aufsteiger anzutreten. Der Kräfteverschleiß war unverkennbar, dennoch reichte es nach einem zwar nicht hochklassigen, aber jederzeit spannendem Spiel zumindest zu einem Teilerfolg. Es darf dabei trefflich spekuliert werden, ob es nach dem 28:28 eher ein gewonnener oder ein verlorener Punkt geworden ist. Klar, eine Leistung wie im letzten Spiel gegen Birkenau hätte wohl sicher zum Sieg gereicht, aber wer mit seinen Kräften haushalten muss, der darf auch einmal mit etwas weniger zufrieden sein.

Brühl begann lauffreudig und zielstrebig im Angriff und lag in den ersten 30 Minuten stets in Führung, beim frühen 6:3 bereits mit drei Toren. Der motivierte Aufsteiger steckte die Rückstände weg und kam, nicht nur durch Brühler Unzulänglichkeiten vor allem in der Abwehr und mehrere technische Fehler, immer wieder heran. Der TVB hatte seine Stärken durch Anja Gross am Kreis und erfreulicherweise immer effektiver werdend, die beiden Außen Hannah Edelmann und Lisa Bühn. Spielmacherin Kerstin Siebenlist, die nach ihren verletzungsbedingten Kurzeinsätzen gegen Birkenau fast wieder beschwerdefrei aufspielte, hielt die Fäden in der Hand und traf selbst neun Mal. Zur Pause lag Brühl verdient mit 13:11 in Front.

Nach dem Seitenwechsel versuchte Kronau/Östringen mit Macht, eine Wende zu erzwingen. Da sich die Brühler Abwehr nicht immer sattelfest zeigte, war der Halbzeitvorsprung durch drei SG-Tore in Folge mehr als aufgebraucht (13:14). Jetzt war es ein Spiel zweier gleichstarker Teams. Brühl blieb dran und konterte immer wieder die Führungen der Gastgeberinnen. Mitte der zweiten Hälfte begann das Pendel in Richtung Kronau/Östringen auszuschlagen. Da lag die SG, die in Torhüterin Laura Essmann ihren großen Rückhalt hatte, mehrmals mit zwei Toren vorne (21:19, 23:21, 24:22 und 28:26). Aber der nie erlahmende Brühler Kampfegeist wurde letztendlich belohnt. Trainer Markus Pfeifer nahm nach dem Anschlusstreffer zum 27:28 nach 59:39 seine letzte Auszeit. Acht Sekunden vor Schluss wurde Anja Gross am Kreis gefoult und die nervenstarke Kerstin Siebenlist verwandelte den fälligen Strafwurf zum gerechten und von Brühler Seite viel umjubelten 28:28-Unentschieden.

TV Brühl: Zimmermann, Lauerwald; Werle (3) Gross (4), Siebenlist (9/6), Bühn (5), Röschel (1), Renkert (1), Edelmann (5), Hirsch, Rettig, Boll, Simsek. ako

Klare Niederlage beim Spitzenreiter**weibl. A-Jugend, Badenliga:****SG Pforzheim/Eutingen – TV Brühl****33:20 (16:6)**

Den zu befürchtenden Dämpfer bekam der TV Brühl bei seinem Gastspiel in Pforzheim. Der Tabellenführer siegte gegen den TVB mit 33:20. Den Grundstein legten die Gastgeberinnen bereits in den Anfangsminuten, als sie nach fünf Toren in Folge mit 7:1 führten. Die Brühlerinnen, die in den nächsten Monaten wegen eines Auslandsaufenthaltes auf Maike Renkert verzichten müssen, taten was sie konnten, aber das reichte gegen die starke SG nicht. Bereits zur Pause betrug der Vorsprung beim Stand von 16:6 zehn Tore.

In der zweiten Halbzeit kam der TV Brühl besser ins Spiel und erzielte auch mehrere schöne Treffer, ohne dem Spiel allerdings eine Wende geben zu können. Pforzheim verwaltete sicher den Vorsprung und die Brühlerinnen können sich damit trösten, zumindest 20 Treffer erzielt zu haben.

TV Brühl: Mundinger; S. Schneider (4), Meisterling, Boll, Fähnle (2), A. Schneider (1), Will (3), Grothe, Edelmann (10/5), Franz.

ako

SG Brühl/Ketsch muss erste Niederlage einstecken**A-Jugend, Sonderstaffel:****SG Brühl/Ketsch – JSG Hemsbach/Laudenbach 26:28 (14:11)**

Im Spitzenspiel der Sonderstaffel unterlagen die Jungs der SG Brühl/Ketsch gegen die JSG Hemsbach/Laudenbach knapp mit 26:28. In der ersten Halbzeit sah es für die SG dabei noch gut aus, denn Brühl/Ketsch spielte schnell und druckvoll nach vorne und brachte Hemsbach/Laudenbach mehr als einmal in arge Verlegenheit. Da das Defensivverhalten mit viel Laufarbeit und Aggressivität ebenfalls gut funktionierte, war der Pausenstand von 14:11 nur folgerichtig.

Dies änderte sich allerdings in Hälfte zwei. Die Gäste hatten sich jetzt besser auf die Angriffsbemühungen der Gastgeber eingestellt. Auf Grund des hohen Tempos ließ jetzt die Konzentration bei der SG vor allem in der Abwehr nach, was die clevere JSG sofort bestrafte. Binnen einer Viertelstunde machten sie aus einem 11:15-Rückstand einen 28:20-Vorsprung. War das schon die Entscheidung? Die SG, die nie aufsteckte, mobilisierte in den Schlussminuten noch einmal alle Reserven und verkürzte den Rückstand durch sechs Tore in Folge bis auf den Endstand von 26:28. Schade, die Zuschauer hatten das Gefühl, wenn das Spiel noch fünf Minuten länger gedauert hätte, wäre die Partie vielleicht noch gekippt.

SG Brühl/Ketsch: Walther; Y. Kraft (3), Maurer (4), N. Schäfer (9/2), S. Kraft (3), S. Schäfer, Flörchinger, Dill (1), Diehl (2), Impertro (4), Müller.

ako

Überraschung schien lange möglich**4. Kreisliga Männer: TV Brühl 2 – SG Heddeshcim 3 29:37 (16:15)**

Der Tabellenführer aus Heddeshcim ließ sich auch nicht vom TV Brühl stoppen und gewann beim TVB verdient mit 37:29. Allerdings muss den Gastgebern bescheinigt werden, zumindest in der ersten Halbzeit eine tadellose Leistung abgeliefert zu haben. Da lief das Spiel schnell und schnörkellos nach vorne und die Chancenauswertung war gut. Brühl lag in den ersten 30 Minuten immer vorne, ohne sich aber mit mehr als zwei Toren absetzen zu können. Immerhin führten sie zur Pause noch mit 16:15.

Bis zum 20:21 lief nach Wiederbeginn noch fast alles nach Wunsch. Erst als Kondition und Konzentration nachließen, spielte Heddeshcim seine Vorteile gekonnt aus. Brühl bekam die gefährlichen Sturmspitzen der Gäste nun überhaupt nicht mehr in den Griff und obwohl nur mit acht Akteuren angereist, war die SG den Brühlern kräftemäßig überlegen. Aus dem 21:20 machten sie im Minutentakt eine für sie komfortable 30:22-Führung, die sie auch nicht mehr hergaben. Die 29:37-Niederlage war für den TV Brühl letztendlich nicht zu verhindern.

TV Brühl: Ausäderer, Wild; Münkler (3), Palme (9), Sillmann (1), Hartwig (1), Häusler (7), Pache, Dobrotka (1), Schäfer (7/2).

ako

Brühl fährt überlegenen Sieg ein**1. Kreisliga Männer:****TV Brühl – HC Mannheim-Vogelstang****45:32 (22:15)**

Dank einer überzeugenden Leistung fertigte der TV Brühl den HC Mannheim-Vogelstang mit 45:32 ab. Den biedereren Gästen

gelang es nur zehn Minuten lang, das Spiel offenzuhalten (8:8). Danach begann sich der TVB mit seinem variablen Angriffshandball abzusetzen. Brühl erzielte seine Tore praktisch nach Belieben und ließ die Gäste kaum noch zur Entfaltung kommen. Das Team von Spielertrainer Richard Klamm spielte wie aus einem Guss und erzielte bereits in der ersten Halbzeit 22 Treffer.

Das Torfestival setzte sich auch nach Wiederbeginn fort. Das Spiel war schon früh entschieden, es ging nur noch um die Höhe des Sieges. Der fiel dann auch mit 45:32 überdeutlich aus. Allerdings piffen sich die Unparteiischen ins Rampenlicht. In der insgesamt fairen Partie verhängten sie 17 Zeitstrafen, davon alleine zwölf für Brühl, einschließlich zwei Disqualifikationen. Das sieht man nicht alle Tage. Gottlob hatten die Regelauslegungen der Schiedsrichter keinen Einfluss auf das Spiel, das Brühl auch in dieser Höhe völlig verdient gewann.

TV Brühl: Weinhart, Helinks; Klamm, Gaisbauer (3), Zimmermann, Böhm (9), Kinkel (1), Faulhaber (7), Noske (16/6), Dederichs (8), Brand (2).

ako

Handballvorschau**12.10.**

09:35 Uhr weibl. E-Jugend, Aufbaurunde (in Oftersheim)

TSV Amicitia Viernheim – TV Brühl

10:50 Uhr weibl. E-Jugend, Aufbaurunde (in Oftersheim)

TV Brühl – Spvgg Sandhofen

11:30 Uhr weibl. D-Jugend, Kreisliga Staffel 2 (in Ilvesheim)

JSG Ilvesheim/Ladenburg – TV Brühl

13:15 Uhr männl. C-Jugend, Sonderstaffel

TV Schriesheim – SG Brühl/Ketsch

15:15 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel

TSV Amicitia Viernheim – SG Brühl/Ketsch

13.10.

12:00 Uhr männl. D-Jugend, Kreisliga Staffel 2 (in Reilingen)

JSG St. Leon/Reilingen – SG Brühl/Ketsch

13:45 Uhr weibl. A-Jugend, Badenliga

TV Brühl – TSV Germania Malsch

15:45 Uhr weibl. C-Jugend, Badenliga

TV Brühl – TSV Birkenau

16:45 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel

SV Waldhof Mannheim – SG Brühl/Ketsch

17:30 Uhr 1. Kreisliga Männer (in Reilingen)

HSG St. Leon/Reilingen 2 – TV Brühl

17:30 Uhr Badenliga Damen

TV Brühl – KuSG Leimen

Abt. Tischtennis**Schwarze Woche für das Brühler Herren-Tischtennis**

Ohne Chance war Tabellenführer TV Brühl in der Herren-Tischtennis Bezirksliga im Spiel gegen die DJK St. Pius. Mit 1:9 zogen die Brühler dabei den Kürzeren. Schon nach dem 0:3-Doppelaufakt deutete sich die hohe Niederlage bereits an. Im vorderen Paarkreuz fehlte Daniel Gropp. Wilmar Becker und Andreas Bösselmann waren gegen Tobias Becker und Marcus Wigand ohne echte Chance. Einzig Sascha Wamers konnte im mittleren Paarkreuz Aki Garber klar mit 3:0 bezwingen. Ersatzmann Patrick Alandt konnte gegen Bialecki zumindest einen Satz gewinnen.

Ebenfalls ohne Chance war Brühls dritte Mannschaft in der Kreisklasse A. Mit 0:9 unterlag man sang- und klanglos dem TTC Ketsch IV. Brühl hatte bereits in den Doppeln Pech, alle drei Doppel gingen im 5. Satz verloren. In den Einzeln konnten Achim Alandt, Marc Jutter, Manfred Krämer und René Kronenberger jeweils nur einen Satz gewinnen.

Brühls vierte Mannschaft war in der Kreisklasse A der TSG Plankstadt IV mit 5:9 unterlegen. Aus den Doppeln gingen die Brühler leer aus, auch die ersten drei Einzel brachten nur Niederlagen, so dass man bereits aussichtslos mit 0:6 zurücklag, ehe Siegfried Weingarth den ersten Punkt für Brühl holte. Plankstadt ging sogar mit 8:1 in Führung, als Horst Kluge, Vinzenz Buchta, Michael Mendes und Siegfried Weingarth mit Kampf das Ergebnis nochmal verkürzten. Aber Andrea Pristl mit ihrem zweiten Einzelsieg machte den Sieg für Plankstadt klar.

Auch die 6. Mannschaft kehrte mit einer herben 8:2-Auswärtsklatsche aus Oftersheim zurück. Die Gegenpunkte holten das Doppel Till/Drbohlav und Werner Dubbernell im Einzel.

Einziges Lichtblick in dieser Woche war das 6:1 der Schülermannschaft gegen den TTV Mülhausen. Zwei Doppelpunkte von Gasch/Malsam und Storz/Kyra. Im Einzel konnten Leonard Gasch, Jan Storz, Mark Kyra und Julius Malsam jeweils ein Einzel gewinnen. (mabu)

Abt. Turnen

Herbstausflug der Seniorengymnastikgruppe

Bei herrlichem Sonnenschein machte sich die Übungsleiterin Anne Beck Ende September mit ihrer Gruppe auf den Weg nach Eppingen. Während eines sehr interessanten Rundgangs durch die Altstadt lernte man einiges über die Geschichte der Stadt.

Bemerkenswert waren die Berichte der Stadtführer. Die Mauern der Altstadt umschließen ein Kleinod süddeutscher Fachwerkbaukunst. Rund um den Pfeifferturm scharen sich prachtvolle und restaurierte alemannische Fachwerkhäuser, die von Gotik bis zum Barock, noch heute mittelalterliche Reichstadtramantik vermitteln.

Zum gemütlichen Abschluss dieses gelungenen Halbtagesausfluges fanden sich die Senioren dann in der Besenwirtschaft „Ritterbesen“ in Sternenfels ein, wo sie sich mit regionalen Spezialitäten und Wein für die Rückfahrt stärkten.

U. Calero



Abt. Boule

Tag der Deutschen Einheit

Gleich 3 Brühler Mannschaften traten in Schwetzingen am 3.10.13 zum Grand Prix D'Allemagne-Turnier im Doublette an.

Gabi und Hermann Kneitz sowie Simone Kempf und Adriaan de Kruijff verloren in der Vorrunde beide Spiele.

Horst Singer und Andreas Kempf zogen nach einem verlorenen und einem gewonnenen Spiel ins C-Finale. Ein Freilos sicherte ihnen den Einzug ins 1/8-Finale, welches allerdings knapp verloren ging. Für Gabi und Hermann sowie Simone und Adriaan ging es ins D-Finale. Jetzt hatten die 4 auch noch Lospech und trafen in der Barrage aufeinander.

Die Partie gewannen Simone und Adriaan. Nach 3 weiteren Siegen folgte das Endspiel. Dort trafen sie auf Detlev und Ellen Krieger (ehemals deutscher Meister und Landesmeister). Hier verloren sie nach vielen spannenden Aufnahmen leider 11:13.

LM-Frauen Doublette

Zur Landesmeisterschaft Damen Doublette in Freiburg trat Simone am 5.10.13 zusammen mit Karin Scheiba (SKV Unterensingen) an. Die Wetterprognose sagte nur Regen voraus. Umso schöner war es, dass doch öfters auch die Sonne zum Vorschein kam und somit auch im T-Shirt gespielt werden konnte.

Das 1. Spiel der Pool-Runde gewannen sie in Rekordzeit mit 13:2. Im nächsten Spiel taten sie sich etwas schwerer. Nach einem hohen Rückstand konnten sie das Spiel doch noch wenden und gewannen mit 13:11.

Nun hieß es lange warten, da viele der 23 Mannschaften noch in die Cadrage (Ausscheidungsspiel in der Pool-Runde) mussten.

Die anschließende Barrage (Entscheidungsspiel um nach der Pool-Runde eine gerade Anzahl an Mannschaften zu erhalten) hätten sich die beiden am liebsten erspart. So mussten sie gegen 2 Vereinskameradinnen von Karin antreten. Auch hier lagen sie 0:6 zurück, konnten dann aber durch eine konzentrierte Leistung auch dieses Spiel drehen und gewannen zum Schluss mit 13:10.

Im 1/4-Finale war dann Schluss. Die Gegner waren einfach besser und gewannen verdient.

Zum richtigen Zeitpunkt ausgeschieden, denn das 1/2-Finale musste bei strömenden Regen gespielt werden und das Endspiel wurde wegen Unbespielbarkeit des Platzes sogar abgesagt.

(sk)

Abt. Volleyball



Brühler Volleyball Ortsmeisterschaft



Datum:	Samstag , den 09. November 2013
Uhrzeit:	Spielbeginn: 10 Uhr (Hallenöffnung: 9:30 Uhr) Voraussichtliches Ende: 17 - 18 Uhr
Ort:	Sporthalle der Marion-Döhnhoff-Realschule
Spielmodus:	Jeder Platz wird ausgespielt, d.h. keiner scheidet vorzeitig aus. 
Spielberechtigt:	Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen. Spieler, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind ausgeschlossen.
Meldegebühr:	0 Euro + 20 Euro Kautions Bitte die Kautions vorab auf das Konto-Nr. 21063282 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 500 20) überweisen. Kontoinhaber TV Brühl. Die Kautions wird am Turniertag wieder ausbezahlt.
Veranstalter:	TV Brühl, Abt.: Volleyball 
Meldungen an:	Jutta Krenzlin, Tel: 780618 oder per Mail: Ortsmeisterschaft@SG-Bretsch.de



Wir freuen uns auf Unterstützung durch die Brühler Bevölkerung. Für Essen und Trinken ist gesorgt



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

FV Brühl 2 empfängt Feudenheim

Am Wochenende sind beide aktiven Mannschaften des FV Brühl nicht im Einsatz. Das Spiel der Landesliga-Elf gegen Ziegelhausen/Peterstal wurde auf den 06. November verschoben. Die zweite Mannschaft empfängt erst am **Montag, 14. Oktober, um 19:00 Uhr** den ASV Feudenheim 2 zu einem Spiel der Fußball-Kreisklasse A.

Juniorenspiele,

Samstag, 12.10.2013,

E1-Junioren	10:00 Uhr FV Brühl – SV Altlußheim
D-Junioren	13:00 Uhr FV Brühl – TSG/Eintracht Plankstadt
E2-Junioren	10:00 Uhr SV 98/07 Seckenheim 2 – FV Brühl
E3-Junioren	09:30 Uhr TSV Neckarau 3 – FV Brühl
A-Junioren	14:30 Uhr SC Käfertal – FV Brühl

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.



Fußball

SV Rohrhof – ASV Feudenheim

3:1

In einem kampfbetonten Spiel wurde der Gegner ASV Feudenheim mit 3:1 bezwungen. Es sah die erste Halbzeit jedoch nicht danach aus. Zwar hatte man bereits durch Marco Marchi in der 2. Minute

eine gute Möglichkeit, jedoch der gute Gästetorwart Patrick Holch machte dieselbe zunichte.

In der 9. Spielminute gingen die Gäste nicht unverdient mit 1:0 in Führung, durch eine Rechtsflanke auf den 11-m-Punkt getreten, köpfte Onur Ünlü unbedrängt ins Tor. In der 12. Minute überlief Antonio Ragusa seinen Verteidiger und flankte scharf nach innen. Der Torwart war bereits geschlagen und in letzter Sekunde konnte ein Verteidiger vor dem einschussbereiten Lars Weidmann klären und den Ball aus der Gefahrzone schießen. Ansonsten sah man in der 1. Halbzeit keine nennenswerten Torchancen mehr, da beide Abwehrreihen ihre Gegenspieler sicher im Griff hatten.

In der Halbzeit schwor der Trainer Musie Sium seine Mannschaft nochmal ein und stellte auf eine weitere Offensive um. Er brachte zusätzlich seinen Torjäger vom Dienst, Thorsten Kotelmann.

Der führte sich richtig ein, denn bereits in der 61. Minute erzielte Thorsten Kotelmann mit einem herrlichen Kopfball auf eine Flanke vom Rechtsaußen Marco Marchi das wichtige 1:1 für den SVR.

Kurz danach hatte Lars Weidmann Pech, als er mit seinem Kopfball am gegnerischen Torwart Patrick Holch scheiterte. Auch die spielstarken Gäste hatten ihre Torchancen. In der 62. Minute scheiterte Arbnor Tofaj am einheimischen Torwart Alban Rabl, der in letzter Sekunde vor dem einschussbereiten Spieler klären konnte. Jetzt drückte der SVR auf die Entscheidung, die Spieler vom SVR wollten sich mit einem Unentschieden nicht schon wieder begnügen. Man merkte ihnen an, dass sie am heutigen Spieltag unbedingt den Sieg wollten. Allen voran der lauf- und kampfstarke Marco Marchi, der die gegnerischen Abwehrspieler ein ums andere Mal ausspielte und seine Mitspieler in gute Schussposition brachte. So auch in der 75. Minute als Marco Marchi aus der Abwehr heraus mit einem langen Pass in die gegnerische Hälfte, auf und davon sprintete und aus 10 m mit einem knallharten Schuss sofort abschloss. Der Torwart konnte den scharf geschossenen Ball nur abklatschen und der mitgelaufene Thorsten Kotelmann stand da, wo ein Torjäger nun mal immer steht, goldrichtig, und schob den Ball aus 6 m ins Tor, ohne dass der Gästetorwart noch den Hauch einer Abwehrchance hatte. In der 79. Minute hatte nochmals Daniele Parisi Pech, als er aus spitzem Winkel nur knapp am Tor vorbeizog. In der 86. Minute hatten die Gäste Pech, als Sebastian Genswein mit einem Kopfball aus 6 m frei vor Alban Rabl stand, jedoch den Kopfball verzog und der Ball über das Gehäuse flog.

Als die Gäste nochmals alles nach vorne warfen um den Ausgleich zu erzielen, konterte der SVR die Gäste gekonnt aus und in der Überzahl kam der Ball zu dem freistehenden Daniele Parisi und in gekonnter Torjägermanier ließ er dem Gästetorwart Patrick Holch aus 15 m mit einem Flachschuss nicht den Hauch einer Abwehrchance und schoss zum vielumjubelten und verdienten 3:1 für den SVR ein.

pl

SV Rohrhof- SpVgg 07 Mannheim

1:2

Die Mannheimer setzten den SVR sofort unter Druck und zwangen Rohrhof zu Fehlern die nach 2 Min. zum 1:0 für die SpVgg 07 führten. Danach nahm Rohrhof das Spiel in die Hand und setzte Mannheim in deren Hälfte fest. Die zahlreichen Angriffe und Chancen konnten aber nicht genutzt werden. In der zweiten Hälfte das selbe Spiel. Rohrhof machte weiter Druck und drängte auf den Ausgleich. Mannheim kam nur gelegentlich aus ihrer Hälfte raus und spielte nur noch auf Konter. In der 72. Minute gab es dann einen Freistoß für Mannheim der schließlich zum 2:0 führte. Nur eine Minute später war es Klimm der sein Solo mit einem Schuss aus 20 m zum 1:2-Anschlussstreffer abschloss. Rohrhof warf nun alles nach vorne kamen aber nicht zum verdienten Ausgleich. Damit war die erste Heimniederlage der Saison perfekt.

cf

SV Rohrhof – VfR Mannheim

3:1

Der SVR ist wieder in der Spur!

In der 4. Minute hatte Daniele Parisi Pech, als er aus 16 m knapp über das Gehäuse schoss, ebenso hatte derselbe Spieler aus 10 m mit einem Linksschuss Pech, der zu schwach geschossen war. Im Minutentakt erspielte sich der Gastgeber Torchance um Torchance. Entweder vereitelte der Gästeschlussmann die herausgespielten Torchancen oder die Bälle flogen knapp über das Gästegehäuse. In der 16. Minute spielte Pierpaolo Greco seinen Verteidiger aus und

flankte mustergültig auf den Torjäger vom Dienst, Thorsten Kotelmann. Derselbe köpfte scharf auf das Tor. Der Torwart konnte den Ball jedoch nur zur Seite abwehren und im Nachschuss verwandelte er unhaltbar für den Torwart zur Führung für den SVR. In der 29. Minute spielte sich auf der rechten Seite Cihan Burgurcu durch und mit einer Rechtsflanke, ebenfalls auf Thorsten Kotelmann gezielte, konnte der Torjäger vom Dienst das 2:0 für den SVR aus 8 m erzielen. Weitere Chancen hatte der SVR, konnte jedoch die zahlreich herausgespielten Torchancen nicht verwerten. Auch in der 2. Halbzeit wurden weitere Chancen herausgearbeitet, die Mannschaft sprühte nur so von Spielwitz und Spielfreude an diesem Spieltag. In der 65. Minute wurde Thorsten Kotelmann freigespielt und lief allein auf das Tor der Gäste zu. Der Torwart kam herausgerannt und 5 m vor dem 16-m-Strafraum foulte er den Torjäger, der ins Straucheln kam und deshalb kein Vorteil mehr für ihn war.

Der Torwart wurde regelkonform mit der roten Karte betrafft. Der fällige direkte Freistoß brachte jedoch nichts ein. In der Unterzahl erzielten die Gäste durch Dos Santos Jeronimo den 2:1-Anschlussstreffer als man auf Seite des Gastgebers meinte, es locker angehen zu können.

Die Gäste waren jetzt durch diese rote Karte sehr undiszipliniert und in der 69. Minute wurde Fitim Haxhiu wegen Meckerns erst mit der gelben und danach mit der gelb/roten Karte bestraft, da er sich in dieser Situation unbedingt mit dem sehr gut leitenden SR Michael Schwechheimer anlegen wollte. Die Gäste warfen jetzt alles nach vorne und wollten unbedingt den Ausgleich erzielen. Die Gastgeber zogen jetzt in Überzahl ein sauberes Konterspiel auf und konnten durch Daniele Parisi in der 93. Spielminute den entscheidenden und verdienten Treffer durch einen trockenen Distanzschuss aus 16 m zum 3:1 erzielen.

pl

SV Rohrhof – Badenia Hirschacker

1:0

Rohrhof dominierte das Spiel von Anfang an und erspielte sich zahlreiche Chancen. In der 15. Minute scheiterte Martin alleinstehend vorm Tor. Weitere 5 Min. später war es Weber, der am gut parierenden Torwart der Gäste, die bis dahin verdiente Führung hätte machen müssen. Hirschacker spielte sehr robust und konnte die zahlreichen Angriffe der Rohrhöfer nur mit Fouls unterbinden. Durch einen Fehlpass in der Abwehr kam Hirschacker in der 30. Min. zu ihrer ersten Chance die Bittmann mit einer sehr guten Parade vereitelte. Im direkten Gegenangriff war es erneut Weber, der die nächste Chance vergab. Es ging mit 0:0 in die Pause.

Der zweite Durchgang begann wie der erste aufhörte. Rohrhof machte Druck, kam aber nicht zum Treffer. In der 55. Min. war es wieder Martin der allein vorm Torwart der Gäste scheiterte. In der 62. Min. war es dann endlich so weit. Der 48-jährige Jörg Unger schob nach schönem Pass von Weber zum 1:0 den Ball über die Linie. Hirschacker musste dann ab der 75. Min. das Spiel zu zehnt beenden, da sich nach drei Wechsellern der Gäste ein Spieler verletzt hatte und nicht mehr weiterspielen konnte. Zwei Min. vor dem Ende gab es noch einmal eine gelb-rote Karte für Hirschacker, änderte aber nichts mehr am Ergebnis. Rohrhof gewann das Spiel verdient mit 1:0.

cf

Fußballvorschau:

SVR 1 spielfrei/ Zweite Mannschaft am Samstag bei TSV Neckarau II zu Gast

Die **erste Mannschaft** ist am kommenden Wochenende spielfrei.

Die **zweite Mannschaft** gastiert bereits am Samstag um 14.30 Uhr bei der zweiten Vertretung von TSV Neckarau und will auch dort mindestens einen Punkt mitnehmen. Im Moment nimmt die Elf von Carsten Fischbach einen ausgezeichneten dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse B ein.

Die **Damen** empfangen am Sonntag um 11.00 Uhr die SG FV 03 Ladenburg/Viktoria Neckarhausen und wollen in ihrem dritten Saisonspiel in der Landesliga den ersten Sieg einfahren.

Juniorenvorschau:

Samstag, 12.10.2013

13.00 Uhr D-Junioren – SC 08 Reilingen

14.15 Uhr JFV Edingen/Neckarhausen – C-Junioren

14.30 Uhr A-Junioren – SV Schriesheim

tk



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

O'zapft is!!!

Hallo liebe Tennisfreunde,



wie ihr vielleicht schon gelesen habt, wird auch dieses Jahr ein Oktoberfest im Clubhaus, der Filzkugel, stattfinden.

Am 25.10.2013 ist somit ein Abend geplant, der typisch bayrisch ausgemalt werden wird.

Kommt doch im Dirndl oder in der Lederhose und genießt ein ordnungsgemäßes Menü, welches durch das Team um die Wirtin Petra serviert wird.

Wer den Geschmack von Brezeln, Leberknödeln und Schweinebraten kaum erwarten kann, sollte nicht lange überlegen und sich bei mir per Mail unter Toni.Postleb@tc-bruehl.de anmelden, um Teil dieses Festes zu werden.

Telefonisch bin ich ebenso unter der 0176/81063746 erreichbar (bitte zwischen 18 und 22 Uhr anrufen, da ich fast täglich bis 18 Uhr in der Uni bin).

Ich würde mich freuen euch am 25.10.13 ab 18 Uhr im Clubhaus begrüßen zu können, um einen lustigen Abend zu haben.

Gruß

Toni

Arbeitspaß 12.10. und 19.10.2013

Jeweils am Samstag, 12.10. und 19.10.2013 beginnt von 09:30 – 13:00 Uhr unser obligatorischer Arbeitspaß.

Bitte Putz- und Gartengeräte (soweit vorhanden) mitbringen, damit jeder tätig werden kann.

jd

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Begleithunde- und Obedience-Prüfung beim VdH Rohrhof

Nachdem am vergangenen Sonntag sieben Mensch-Hund-Teams des VdH Rohrhof beim Altriper Hundesportverein ihr erstes Turnier in der Disziplin Rally Obedience erfolgreich hinter sich gebracht haben (ausführlicher Bericht folgt), geht es nun in den Endspurt der Vorbereitungen für das Prüfungswochenende am 12. und 13. Oktober im eigenen Verein.

Auf dem Vereinsgelände des VdH Rohrhof ist wieder mit hundesportlichem Hochbetrieb zu rechnen. Am Samstag beginnt das Sportwochenende mit der Begleithundeprüfung (BH), zu der sich sechs Mensch-Hund-Teams angemeldet haben, alles aktive Sportlerinnen und Sportler beim VdH Rohrhof. Start der Prüfung, die Leistungsrichter Andreas Mössinger abnehmen wird, ist um 9.00 Uhr. Am Sonntag steht Obedience auf dem Programm. Es haben sich für die vier Startklassen 23 Teilnehmer aus neun Vereinen angemeldet. Auch an diesem Tag beginnt der Wettkampf um 9.00 Uhr, die Meldestelle ist ab 8.00 Uhr besetzt.

Zu der Veranstaltung sind interessierte Gäste auf dem Vereinsgelände, Hanfäcker 11 in Brühl-Rohrhof jederzeit herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl sorgen – nach dem Wechsel der Bewirtschaftung der Vereinsgaststätte – Angelika und Walter in den neu eröffneten „Walter's Wohlfühl Stuben“. Lassen Sie sich vom Angebot und Ambiente überraschen.

SWA

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Internet unter www.asv1946rohrhof.de

Abangeln am Rhein

Am Samstag, den 19. Oktober 2013, findet mit dem Abangeln das letzte Kriterium zur Ermittlung der Vereinsmeisterschaft 2013

statt. Mitglieder des ASV Rohrhof, die daran teilnehmen möchten, treffen sich um 12.30 Uhr an den Schranken in Brühl-Rohrhof, wo zunächst die Verlosung stattfindet. Danach geht es zu den Angelplätzen an der üblichen Rheinstrecke zwischen Brühl und Rohrhof, die eigentliche Angelzeit läuft von 14.00 bis 17.00 Uhr. Die gefangenen Fische sind waidgerecht zu töten und der Fang wird vor der Vereinshütte verworfen. Um das leibliche Wohl der Angler sorgen sich unsere „Vereinsköche“, vorgesehen sind heiße Knöchel mit Sauerkraut. Nach der Bekanntgabe des Ergebnisses vom Nachmittag wird mit Sicherheit darüber diskutiert werden, welcher Aktive in diesem Jahr Vereinsmeister geworden ist. Aber bis zum Familienabend am 16.11.2013 bleibt der Name des Siegers ein streng gehütetes Geheimnis. Interessierte Mitglieder, die beim Abangeln teilnehmen möchten, können sich noch bis zum 16.10.13 beim Sportwart Udo Koch unter der Rufnummer 0162-2767639 melden. Gbm.-



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

www.asv65.de

Räucherfisch beim ASV

Die Zeit der Backfischfeste ist vorbei und der Herbst steht vor der Tür, jetzt wo die Temperaturen sinken ist genau die richtige Zeit, um geräucherte Fische zu genießen.

Deshalb bietet der Angelsportverein Brühl am **12.10., 2.11.** und am **7.12. frisch geräucherte Forellen** an seinem Vereinsheim am Weidweg 2 im Straßenverkauf an. Von 10 bis 14 Uhr wird das beliebte Schuppenwild verkauft. Vorbestellungen sind unter 06202/77214 unbedingt zu tätigen, damit jeder auch seine gewünschten Fische erhält.

J.R.

Kanarien- und Vogelschutzverein Brühl

Tagesausflug

Die Abfahrzeiten für den Tagesausflug nach Rothenburg ob der Tauber, sind an der Brühler Feuerwehr um 8.00 Uhr, an der Haltestelle Nibelungenstr. um 8.05 Uhr und am Brühler Messplatz um 8.10 Uhr.

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Ausflug der Reiterjugend des RV Brühl

Am 08.09.2013 um 9.00 Uhr hieß es für die Jugendlichen des Reitvereines Brühl auf zum Kurgestüt Hoher Odenwald der Familie Zollmann.

Der Ausflug wurde von den Jugenwartinnen Sylvia Richter-Rück und Charlotte Adam organisiert.

Teilgenommen haben Amelie Nowatschek, Anna und Marie Schäfer, Anna-Laura und Margitta Gehring, Lisa Sold, Celine Beek und unsere beiden Jüngsten Tim und Ria Enderlein.

Zuerst ging es mit tatkräftiger Unterstützung von Uwe und Doris Enderlein sowie Manuela Schäfer mit dem Auto nach Waldbrunn zum Gestüt. Dort angekommen haben alle Teilnehmer erst einmal eine kleine Stärkung in Form von Bratwurst, Crêpes aus Stutenmilch und ein Glas Stutenmilch zu sich genommen.

Im Anschluss daran gab es eine Führung über das Kurgestüt, das für die Herstellung von Stutenmilch und Stutenmilchprodukten weit über die Grenzen des Odenwaldes bekannt ist.

Die Jugendlichen konnten die Melkanlage für Stutenmilch besichtigen, wurden darüber informiert wie viel Milch einer Stute gemolken wird und wie viel Milch für das Fohlen bleibt. Sie konnten sehen wie das Melken der Stuten vor sich geht, und auch alle Fragen, die Tim der Melkerin gestellt hat wurden ausführlich von ihr beantwortet. Nach dem Melkstand ging es weiter zum Fohlenkindergarten. Dort erklärte Herr Zollmann den Jugendlichen, dass die Fohlen morgens von ihren Müttern getrennt werden und alle zusammen in einer großen Halle bis zum Nachmittag auf ihre Mütter warten.

Die Fohlen haben hier viel Platz zum Toben, können Heu fressen und gestreichelt werden. Einige der kleinen Fohlen hatten sich auch zum Schlafen gelegt, andere ließen sich von den Kindern streicheln. Das Highlight für unsere jüngste Teilnehmerin Ria (4 Jahre) waren natürlich die vielen süßen Fohlen und das Ponyreiten, das sie ausgiebig genießen konnte.

Im Anschluss an die Führung über das Gestüt gab es noch eine Vorführung, die die Jugendlichen mit Staunen beobachten konnten, da lief doch tatsächlich ein Pferd mit Reiter drauf rückwärts in einen fahrenden Pferdehänger, so etwas sieht man nicht alle Tage.

Aber auch der schönste Tag geht einmal zu Ende, so dass wir nach Brühl zurückfahren mussten und diesen Ausflug noch mit einem Eis für jeden in einer Eisdiele in Brühl ausklingen ließen.

Wir freuen uns aber schon auf unseren nächsten Ausflug im Herbst in den Europapark nach Rust.

Sylvia Richter-Rück



Was sonst noch interessiert



Flohmarkt für Kinder- u. Jugendsachen

Der Förderverein der Neurotschule Ketsch e.V. lädt ein zum großen Herbst-Flohmarkt

Am: Samstag, 19. Oktober 2013

Um: 10.30 Uhr – 13.00 Uhr

Wo? Neurotschule Ketsch,
Gartenstr. 31, auf dem Schulhof
bei Schlechtwetter in der Aula

Standgebühr: 7,- € pro Tisch;

2,- € pro Kleiderständer

Förderverein Neurotschule Ketsch e.V.

Tag der offenen Tür in der Klangfabrik

Für alle Interessierten öffnet die Klangfabrik am Sonntag, den 13.10.13 von 14 – 18 Uhr ihre Pforten. Besucher haben die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und sich mit dem Dozententeam auszutauschen. Es wird ein musikalisches Rahmenprogramm geben, für Getränke und Snacks ist gesorgt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.klangfabrik.info>

Klangfabrik Mannheim – Marie-Curie-Str. 13 – 68219 Rheinau-Süd – info@klangfabrik.info

Kreißaal und Mutter-Kind-Station der GRN-Klinik Schwetzingen öffnen Türen am 12. Oktober

Besichtigungen und Informationen rund um Schwangerschaft, Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Baby erhalten werdende Eltern und alle Interessierten am Samstag, 12. Oktober 2013, beim Tag der offenen Tür in der

Abteilung für Geburtshilfe der GRN-Klinik Schwetzingen, Bodelschwinghstraße 10. Von 11 bis 16 Uhr bietet das Geburtshilfe-Team neben Infoständen mit persönlicher Beratung auch Führungen durch den Kreißaal und die Mutter-Kind-Station an. Mit Brezeln und Waffeln können Besucherinnen und Besucher den kleinen Hunger zwischendurch stillen, an der Cocktail-, Saft- und Teebar gibt es leckere und gesunde Erfrischungsgetränke – auch und speziell für werdende Mütter.

Tierschutzverein „Arche Noah“ lädt zum Tiergottesdienst ein

Auch in diesem Jahr lädt Pfarrer Kunkel und der Tierschutzverein „Arche Noah – Menschen helfen Tieren – Rhein-Neckar e. V.“ Mensch und Tier zum mittlerweile traditionellen Tiergottesdienst am Sonntag, den 13. Oktober 2013 um 10 Uhr in die Johanneskirche, Kolpingstr. 8, 68775 Ketsch ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Haus der Begegnung ein gemütliches Beisammensein bei gratis Kaffee und Kuchen statt.

Central-Kino Ketsch

Literatur zum Anschauen bieten die Programmacher des Central-Kinos in Ketsch

Do. 10. Okt.	19:30	Cloud Atlas	Erwachsene
Fr. 11. Okt.	19:30	Anna Karenina	Erwachsene
Sa. 12. Okt.	19:30	Cloud Atlas	Erwachsene
So. 13. Okt.	15:00	Das Haus der Krokodile	Kinder
So. 13. Okt.	18:00	Anna Karenina	Erwachsene
Do. 17. Okt.	19:30	Silver Linings	Erwachsene
Fr. 18. Okt.	19:30	Die Vermessung der Welt	Erwachsene
Sa. 19. Okt.	19:30	Silver Linings	Erwachsene
So. 20. Okt.	15:00	Das Haus der Krokodile	Kinder
So. 20. Okt.	18:00	Die Vermessung der Welt	Erwachsene

Mehr Infos auf www.kino-ketsch.de

B+O Seniorenzentrum

Herbstfest mit Modenschau

Am Samstag, 12.10.2012 lädt das B+O Seniorenzentrum ab 14:00 Uhr zum Herbstfest und zu einem Tag der offenen Tür ein. Im B+O ist es seit jeher Tradition gemeinsam die schönen Seiten dieser Jahreszeit mit allen Sinnen zu genießen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit neuem Wein und Zwiebelkuchen bestens gesorgt und auch die Unterhaltung wird mit hausgemachter Musik zum Tanzen und zum Mitsingen nicht zu kurz kommen. An diesem Nachmittag präsentiert das ModeMobil die neue Kleiderkollektion für die kühlere Jahreszeit und sowohl Bewohner als auch Gäste haben die Gelegenheit, sich in aller Ruhe umzuschauen und sich neu einzukleiden. Wer sich für das Leistungsangebot des B+O Seniorenzentrums oder die sehr individuellen Möglichkeiten der B+O Tagespflege interessiert, kann alle Räumlichkeiten besichtigen und sich vor Ort unverbindlich beraten lassen. Nähere Informationen: B+O Seniorenzentrum, Mannheimer Landstr. 25, Tel. 06202-7080.

NABU - Schwetzingen und Umgebung



NABU-Familientag

Am Samstag, den 12. Oktober, sind zur großen Nistkasten-Reinigung im Schwetzingener Schlossgarten Helfer jeden Alters herzlich willkommen. Um den vielen Vögeln im Schlossgarten auch nächstes Jahr wieder Wohnraum bieten zu können, werden alle Nistkästen von alten Nestern befreit und bei dieser Gelegenheit auch wichtige Daten gesammelt. Dazu gehören zum Beispiel Anzahl und Art der Nester sowie das Vorkommen anderer Tierarten wie z.B. Mäusen, die sich in den Vogelhäuschen eingerichtet haben. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Nebeneingang „Zähringer Straße“. Vorkenntnisse oder Materialien sind nicht nötig.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe

und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht. Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 – 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

15 Bücher, Romane und
4 große Leitz-Ordner
ca. 50 Glasklar-Folien DIN A4

Tel. 06202-7 37 23

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie herzlich willkommen zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher und englischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 13.10.2013

10:00 Uhr „Beweise deine Loyalität als Christ“
12:30 Uhr „The Resurrection – Victory Over Death!“
(englisch)

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. August: „Ergrimme' nie gegen Jehova“ gestützt auf Sprüche 19:3

Donnerstag, 17.10.2013, Freitag, 18.10.2013 (englisch)

19:00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 15 aus dem Buch „Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt“ besprochen: „Ich kann nicht schweigen“ (Gegner können dir keinen bleibenden Schaden zufügen/ Wie versuchten Jeremias Feinde, ihn an seinem Auftrag zu hindern?)

19:35 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Philipper und Kolosser werden unter anderem die Themen behandelt: „Darf man die Religion seiner Eltern aufgeben?“ und „Wie hilft das Gebet im Kampf gegen Versuchungen?“

Weitere Informationen unter www.jw.org

- Anzeigen -

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

**Hochseilgärten
in der Region**

Hoch hinaus in den Hochseilgärten der Region.

Diese und weitere Ausflugsziele finden Sie im Freizeitführer auf www.lokalmatador.de
WebCode: Freizeit1000

Nussbaum Stiftung
2014
Neujahrskonzert

mit den Starkenburg Philharmonikern,
unter der Leitung von Günther Stegmüller

Samstag | **4. Januar 2014**
Einlass 17.30 Uhr | Beginn 18.00 Uhr
Harres St. Leon-Rot

Vorverkauf
Telefon 06227 873-286

Kategorie A: 29,- €
Kategorie B: 25,- €
Kategorie C: 19,- €

Mehr Inhalte finden Sie unter
www.lokalmatador.de
WebCode: neujahrskonzert1050

Nussbaum
Stiftung

Nussbaum Stiftung gGmbH • Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot

Nussbaum
Stiftung

**Sie möchten
etwas Gutes tun?**

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der
Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:
Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten.
Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet.
Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Soziales in der Region

Trauerseite

Foto: Thinkstock

NACHRUF *Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Erinnerung ist das, was bleibt.*

Ruth Gredel

Der Frauensingkreis 1954 Brühl nimmt tief betroffen Abschied von seiner Ehrenvorsitzenden Ruth Gredel. Mit viel Tatkraft und besonderem persönlichen Einsatz hat sie sich unermüdlich für die Belange des Vereins eingesetzt und den Chorgesang zu ihrem Lebensinhalt gemacht. In den Jahren 1970 bis 1996 war sie Erste Vorsitzende. In Wertschätzung ihrer Verdienste wurde sie 1996 zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Dieses Amt bekleidete sie aktiv bis zu ihrem Tode.

Wir haben eine engagierte Sängerin verloren, welcher wir uns in ehrenvoller Dankbarkeit erinnern.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und den Angehörigen.

Im Namen der Chorleiterin, der Sängerinnen und Mitglieder

Alles hat seine Zeit –
sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben
sich loslassen und erinnern.



Foto: Thinkstock/Creatas

Brühler Bestattungsinstitut **GREDEL**

Brühl, Stuttgarter Straße 26 ☎ 7 15 28

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Särge, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

BESTATTUNGSIINSTITUT ALEXANDER KLEIN



A. Klein

Eppelheim
Hauptstraße 79
(gegenüber Rathaus)

Heidelberg
06221 / 75 700 50

Plankstadt
Friedrichstraße 19
06202 / 970 45 35

Oftersheim
Dreieichenweg 1
06202 / 970 45 35

Menschlich

Individuell

Fachlich



Tag und Nacht für Sie erreichbar: 06221 / 76 33 50

Verbandsgeprüfter Bestatter - Zertifiziertes Fachunternehmen

best-klein.de



Bestattungsinstitut
Vereinigter
Schreinermeister

Gaa & Co., Schwetzingen und Umgebung
Geschäftsstelle:
Gaa Kurt GF., Gaa Erich Bestattermeister
Carl-Benz-Straße 5 · 68723 Plankstadt
Telefon 0 62 02 / 32 76 · Telefax 0 62 02 / 32 63

Wir betreuen Sie bei einem Trauerfall:

Erd-, Feuer-, See- u.
Friedwaldbestattungen

Erledigung sämtlicher
Formalitäten und
Behördengänge

Überführungen im
In- u. Ausland mit
geprüftem Fachpersonal

Beratung / Sterbevorsorge

Jochen May

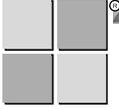
☎ 06202 / 70 23 09

☎ 0172 / 7 10 12 89

Helmut May

Friedrichstr. 7 - 9

☎ 7 12 21



PFLEGEDIENST TRIEBSKORN g.GmbH
Gemeinnützige Sozialstation

Ihr Pflegedienst für häusliche Kranken- und Altenpflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Palliativpflege
- Zertifizierte Wundversorgung
- Demenz-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Mobile Beratungen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Mannheimer Straße 1 • 68782 Brühl Tel: 0 62 02 / 70 29 61
Hildastraße 9 • 68775 Ketsch Fax: 0 62 02 / 70 29 63
Bürozeiten Mo - Fr 09 h - 12 h, Sprechzeiten pflegedienst-triebskorn@hotmail.de
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung www.pflegedienst-triebskorn.de

Bäder & Fliesen Belmondo Hockenheim

- Anzeige -

**Tag der offenen Tür am 19.10.2013
zum 20-jährigen Firmenjubiläum**

Wieviel Zeit verbringt der Mensch eigentlich in seinem Badezimmer? Milaim Vrankaj, der Eigentümer von „Bäder & Fliesen Belmondo“ in der Oberen Hauptstraße 4 in Hockenheim, lächelt. „Ein Bad nehmen, ist wie in einen Jungbrunnen steigen“, so der erfahrene Fachmann „deshalb sollte man es so oft wie möglich tun.“ Ein schönes und gleichzeitig funktionales Bad verbessert zweifellos dauerhaft die Lebensqualität seiner Nutzer, das steht außer Frage. Und hier setzt man mit dieser Bäderausstellung an. Hier bekommt der Besucher Badprodukte präsentiert, die ästhetisch und funktional die höchsten Ansprüche erfüllen. Sei es die moderne freistehende Wanne mit dazugehöriger freistehender Armatur oder die Wellness-Wanne für zwei Personen mit sprudelnden Düsen, Nackenstützen und programmierbaren Lichteffekten. Für potentielle Kunden wird ein individuelles Nutzungskonzept erstellt, so dass kein Wunsch unerfüllt bleibt. Neben dem großen Fliesenangebot bietet die Firma Belmondo, Travertin-, Marmor- und Granit-Treppen aller Art für innen und außen und in den verschiedensten Formen an. Jedes Objekt ist eine auf den Millimeter genaue Maßanfertigung, sei es eine Treppe, eine Fensterbank oder eine Ablage. Stil und Eleganz gehören immer dazu. Wer sich davon überzeugen will, der muss uns nur besuchen.

Nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie uns an unserem Tag der offenen Tür am Samstag, den 19.10.2013 von 12:00 - 18:00 Uhr zu unserem 20-jährigen Firmenjubiläum. Begutachten Sie in italienischem Ambiente, mit Live-Music des Duo Ciao Fliesenneuheiten von der Cersace 2013 in Bologna, Spülrandlose WCs von Keramac und werfen Sie ein Auge auf die Rabatt-Sets bei unseren Kludi Armaturen. Für die kleinen Gäste sind einige Aktionen geplant und nach einer ausgiebigen Umschau können unsere großen Gäste noch eine Auswahl an Bio-Weinen aus Italien verkosten. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



Bäder & Fliesen Belmondo, M. Vrankaj, 68766 Hockenheim, Obere Hauptstr. 4, Tel. 06205-2831180, Fax 06205/2831190. Öffnungszeiten der Ausstellung und unseres Verkaufs: Mo.,-Fr., 9-18 Uhr, Sa., 9-16 Uhr

... wir räumen Räume!!!

FINDUS

TELEFON 0 62 02 / 2 04 84 20

**WEIHNACHTS-
MARKT
geöffnet!**

**ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 BIS 18 UHR, SA. 10 BIS 14 UHR
ROBERT BOSCH STR. 6, SCHWETZINGEN, WWW.FINDUS-SUED.DE**

Die gute Tat

Elektrische Markise, gelb-beige gestreift, 4 m Breite, Ausfall ca. 3,50 m, voll funktionsfähig, zu verschenken, Selbstabholung. Tel. 0172 6852628

2 Barhocker zu verschenken. Chromgestell und schwarzgepolsterter Sitz (keine Risse). An Selbstabholer! Brühl Tel. 4091150

An Selbstabholer zu verschenken: Plexiglas 3er Set Beistelltische (leicht verkratzt) Glasplatte Durchmesser 90 cm, 0,5 cm dick. Inliner Gr. 38 grau/schwarz mit Tasche und Gelenkschoner (Rollen und Bremse müssten ausgetauscht werden), 1 Schlafsack, 1 aufblasbare Isomatte, 1 Picknickdecke (Unterseite isoliert), 1 dunkelblauer Pavillon, mit Seitenwänden, 3x3 m. Mobil 0171 5293177

Hochzeit



Hurra, burra, meine Eltern

Michael Mebler & Sabine Tassler
werden morgen ein Hochzeitspaar.

Es freuen sich:

Sohn Marius

Karl & Ilse Mebler Manfred & Karin Ernst

Standesamtliche Trauung:
Samstag, 12. Oktober 2013,
11:30 Uhr, Standesamt Brühl

Verschiedenes

Elektromeister sucht kleineren Elektroinstallationsbetrieb zur Übernahme

Zuschriften unter Chiffre CH100488 an Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG Postfach 6564, 68784 St. Leon-Rot

Zahle 1.000,- € Belohnung!

Am vergangenen Freitag (04.10.2013) wurde zwischen 22:00 und 23:30 Uhr von einer Gruppe Jugendlicher mein Fahrzeug im Lilienweg (Blumenviertel) durch Vandalismus schwer beschädigt. Zusätzlich wurden noch die Hauswand beschmiert und Pflanzen auf dem Grundstück mutwillig zerstört.

Eine Anzeige wegen Sachbeschädigung gegen Unbekannt wurde bei der Polizei erstattet. Für den entscheidenden Hinweis, der zur Ergreifung der Täter führt, zahle ich eine Belohnung von 1.000,- €.

Tel. 06202 947282 oder 0621 86265239, E-Mail: kategora@gmx.de

Hausflohmarkt wegen Wohnungsauflösung

am 12.10.2013 von 10:00 bis 16:00 Uhr,
Krähenweg 1, Brühl-Rohrhof.

Angeboten werden Möbel, Haushaltsgegenstände, Klein-
teile und gut erhaltene Damenkleidung Gr. 42 bis 44.

Private Haushaltsauflösung/ Flohmarkt

Brühl-Rohrhof, Gartenstr. 9,
Samstag, 12.10.2013, 11 bis 15 Uhr.

Am 12.10.2013 findet in dem **Gustav-Stresemann-Weg 24**
in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr ein

Garagen-FLOHMARKT statt.

Zum Verkauf kommen Textilien, Fahrrad, Möbel, Haushaltswaren
und Kleinigkeiten u. s. w.

In Brühl:

Zehn große Kirschlorbeer-Sträucher

(zwischen 1,5 m und 2,1 m) an Selbstausbuddler für
200,- € zu verkaufen.

Telefon 0162 9183856

Klare Manuskripte

sind die Voraussetzung
für eine fehlerlose Anzeige.

Suche dringend eine Garage

in Brühl (Nähe der Lortzingstraße).

Telefon 06202 577311, AB

NISSAN SUV X-TRAIL SE mit Garantie

EZ 3/12, 5.800 km, Sitzheizung, Rückfahrkamera, AHK,
Panoramaglas-SD, LED-Tagfahrlicht u. v. m.
NP 39.200,- €, umständehalber für 27.450,- € zvk.

Tel. 06202 4097340

Stellenmarkt Regional



Fotos: Thinkstock

HAUCK
GRUPPE

Reinigungskraft m/w

Mo./Mi./Fr. von 8:30 bis 11:30 Uhr
in Schwetzingen gesucht

Geringfügige oder sv-pflichtige Anstellung möglich.

Bewerbung ☎ 06202 6955-36 oder 6955-23

www.hauck-gruppe.de

HAUCK HYGIENE GMBH
Mecklenburger Str. 1
68775 Ketsch

Ich suche Arbeit bei älteren lieben Menschen die Hilfe brauchen

sei es Betreuung, Haushalt, Einkauf, Kochen, Begleitung ... Bringe
mit: gute Umgangsformen, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein,
freundliches Wesen und natürlich Zuverlässigkeit.
Freue mich auf Ihren Anruf. **Tel. 0160 2710304**

Freier Mitarbeiter/-in für den Außendienst gesucht!

Wir suchen eine/-n Mitarbeiter/-in (auch Frührentner/-in)
für den Außendienst auf Provisions-Basis, Kenntnisse
aus dem Dachdeckergewerbe oder anderen Bauberufen
erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Information-Tel. 06205 16733

Wenn Sie sich

für eine der ausgeschriebenen Stellen bewerben, so senden
Sie bitte keine Originalzeugnisse, sondern nur Kopien oder
beglaubigte Abschriften ein.

Der Verlag

Ich brauche in der Friseurbranche

eine Vollzeitkraft und eine Teilzeitkraft m/w

ab sofort. Sie sollten flexibel, zuverlässig und freundlich sein.

hairbrilliance

Kuru Sibel

Schwetzingen Str. 38, 68775 Ketsch

Tel. 06202 9472499

Stellenmarkt Regional

Foto: Thinkstock

Wir suchen Verstärkung! Reiseverkehrskauffrau/-mann

Bewerbung an: dietmar.jaschinski@first-reisebuero.de



FIRST REISEBÜRO
WELTWEIT REISEN · D. Jaschinski
68723 Schwetzingen · Friedrichstraße 33
Telefon 06202 9310-0

Seit über 27 Jahren

Besuchen Sie uns im Internet und kommen Sie dann persönlich vorbei:
www.first-reisebuero.de/schwetzingen1 · E-Mail: schwetzingen1@first-reisebuero.de

Qualifizierung während der Arbeitssuche!

- CNC-Programm. (HEIDENHAIN)
- Handelsenglisch
- Finanzbuchhaltung (DATEV)
- Sachkundeprüfung § 34a GewO
- Berufsabschlüsse (IHK), z. B. Bürokauffrau, Kauffrau im Einzelhandel
- Vorbereitung auf den Berufswiedereinstieg nach der Familienpause

Förderung durch Arbeitsagentur, Jobcenter, DRV, BG möglich

BTT · Bruchsaler Str. 18 · 68753 Waghäusel ☎ 07254 4046032 · www.bttonline.de

Ausbildung zum/zur Wellnessmassneur/-in an Wochenenden, Termin 25. bis 27. Oktober Ausbildung zur Fußreflexzonenmassage an Wochenenden, Termin 03., 03. November

Ausführliche Info: Telefon 06205 2550452
oder www.naturheilpraxissschieber.de,
www.der-seminaranbieterhockenheim.de

In unserem Logistikzentrum in Hockenheim-Talhaus werden täglich die Waren für unsere Versandpakete und die Belieferung von 35 Filialen eingelagert, kommissioniert und verschickt.

Durch unsere internationale Expansion benötigen wir dringend Unterstützung und suchen ab sofort leistungsbereite

Lagermitarbeiter/innen in Voll- & Teilzeit

(7 bis 11 und 15 bis 19 Uhr). Deutsche Sprachkenntnisse, Flexibilität und Belastbarkeit in Stoßzeiten setzen wir voraus. Erfahrungen in der Lagertätigkeit sind von Vorteil.

Wenn Sie Interesse an dieser Position haben, dann schicken Sie bitte Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Krämer Pferdesport
Martina Stricker
4. Industriestraße 1 + 2
68764 Hockenheim-Talhaus
bewerbung_LG@kraemer.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



www.kraemer.de

Putz- und Haushaltshilfe gesucht

ab sofort für ca. 10 Stunden wöchentlich auf
450-€-Basis.

Telefon 06202 702964

Unser Team braucht dringend Verstärkung!

Sie können auf Menschen zugehen, sind freundlich, motiviert und zuverlässig? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir arbeiten in Kooperation mit dem **Malteser Hilfsdienst**. Wir suchen Mitarbeiter für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit in Festanstellung..

Sie erreichen uns Mo. - Fr. in der Zeit von 9 bis 15 Uhr
unter der Tel.-Nr. 06204 607881

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Für unser Senioren-Zentrum Haus Edelberg in Neulußheim suchen wir eine

Wohnbereichsleitung (m/w)

in Vollzeit, sowie

Pflegefachkräfte (m/w)

in Vollzeit, Teilzeit, Tag- und Nachtpflege und als Minijob
und

Pflegehelfer (m/w)

in Teilzeit und als Minijob

Wir bieten

- auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Arbeitszeitgestaltung
- eine verantwortungsvolle selbstständige Tätigkeit
- gründliche Einarbeitung
- angemessene Bezahlung
- betriebliche Weiterbildung
- angenehmes Betriebsklima

Wir erwarten

- Verantwortungsbewusstsein
- soziale Kompetenzen
- Freude im Umgang mit Senioren

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an
Senioren-Zentrum Haus Edelberg
Altlußheimer Straße 59-61 · 68809 Neulußheim,
oder rufen Sie unsere Pflegedienstleitung
Frau Polak-Oestringer unter Tel. 06205/280-300 an.
www.haus-edelberg.de



Haus Edelberg
Ganz an Ihrer Seite

Immobilienguide

Weitere Ratgebertexte auf www.lokalmatador.de

Fotos: Thinkstock

Brühl-Rohrhof:

Freundl., ruhige 2-ZW in EFH (Sout.)

48 m², eig. Stellplatz, neue EBK, renoviert, ab 01.12. oder früher an Dame zvm., 350,- € + NK + Kautions.
Tel. 06202 77991, ab 10 Uhr

Brühl: Großzügige 3-4 Zimmer-Wohnung, ca. 102 m² Wohnfläche, renoviert, Balkon, Stellplatz, Garage **195.000,-**

GARANT
IMMOBILIEN UNTERNEHMENSGRUPPE

Tel. 06205/23 220-20 www.garant-immo.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wählen Sie Ihren Makler vor Ort, denn er betreut Sie bestens!
Wir finden für Sie den richtigen Käufer oder Mieter und erledigen alle anfallenden Arbeiten. Für Sie kostenfrei.

ENGERT Immobilien – 68775 Ketsch – Tel. 06202 62100

Brühl-Stadtmitte, 3 ZKB, Balkon, ca. 84,18 m², 1. OG in Mehrfamilienhaus, Baujahr 1999, gehobene Ausstattung, 1 Kfz-Stellplatz in Tiefgarage, fest vermietet, Kaufpreis € 159.000,- VHB, 3,57 % Provision

GAWI PlanBau GmbH, Tel. 06202 5772756

Wir suchen ■■■

für Roche-/SAP-/BASF-/etc. -Mitarbeiter bzw. -Manager
Grundstücke/Häuser und Wohnungen
zur Miete oder Kauf.

Tel. 0 62 02 / 92 46 35

www.schulzimmobilien.de

Mit einer Anzeige sind Sie dabei

Vermietung

Brühl: 1-Zimmer-Appartement m. gr. Balkon, Wohnfl. ca. 30 m ²	€ 330,- + NK
Brühl: 1-Zimmer-Appartement, zentr. Lage, Wohnfl. ca. 50 m ²	€ 420,- + NK
Rheinau-Süd: 2 ZKB mit Loggia und TG-Stellplatz, Wohnfl. ca. 65 m ² , TG-Stellpl. € 40,-	€ 460,- + NK
Brühl: Behindertengerechte, neue 2-Zimmer-Wohnung mit Terrasse und Gartenanteil, Wohnfl. ca. 72 m ²	€ 560,- + NK
Brühl: 3-ZKB-Penthouse-Wohnung mit gr. Terrasse und Blick auf den Steffi-Graf-Park, Wohnfl. ca. 106 m ²	€ 790,- + NK

Verkauf

Rheinau-Süd: 2-Zimmer-Wohnung mit überd. Balkon, TG-Stellplatz am Haus, Wohnfl. ca. 65 m ²	€ 99.000,-
Brühl: Maisonette mit 130 m² Wohnfl., 2 Balkone, 2 Stellplätze am Haus	€ 209.000,-
Brühl-Rohrhof: Reihemittelhaus in sehr guter Lage, Wohnfl. ca. 130 m ² , Grundst. ca. 180 m ²	€ 298.000,-
Brühl-Rohrhof: 2-Generationen-Haus, Wohnfl. EG ca. 70 m ² , OG und DG ca. 110 m ²	€ 329.000,-

Häuser und Wohnungen für Verkauf u. Vermietung gesucht
* keine Kosten für Vermieter oder Verkäufer *

Dieter Fassel - Immobilien Brühl

Tel. 06202 78269 - www.dieterfassel.de - info@dieterfassel.de

Immobilien-Kompetenz seit 21 Jahren

☺ - wenn's um Ihre Immobilie geht

... über 70-mal in der Region

Immobilien – Neu im Angebot!

Freist. EFH im Bungalowstil in Ketsch 4 Zi., ca. 125 m² Wohnfl., ca. 462 m² Grdst., Bj. 1986, gr. Terrasse (ca. 30 m², SW), DG für den Ausbau vorgesehen (alle Leitungen, das Treppenhaus u. 2 Balkone mit gr. Fensterflächen bereits vorh.), Öl-Zentralhgz., Sackgasse, Einzelgarage u. Stellplätze, frei nach Absprache
(0-8019) € 339.000,-

Schönes, neuw. und sehr gepflegtes Reihemittelhaus in Oftersheim 4 - 5 Zi., ca. 122 m² Wohnfl., 3 Abstellr. (kein Keller), ca. 195 m² Grdst., Bj. 1998, Gas-Zentralheizung, Garage, Stellplatz, frei ab 01.01.2014
(0-8246) € 275.000,-

5- bis 6-Zi.-Maisonette-Wohnung in neuwertigem 2-FH in Ketsch ca. 171 m² Wohnfl., 2 Balkone, Bj. 1993, Streiff-Fertighaus, 2 TGL-Bäder, Garage, Stellpl., auch als 2 Wohnungen nutzbar durch sep. Treppenhaus, frei
(0-8258) € 239.000,-

Neu im Angebot!

Modern. RH in einer Sackgasse/Spielstraße in Mannheim-Rheinau ca. 152 m² Wohnfl., ca. 285 m² Grdst., Vollwärmeschutz, neue Fenster (2009), neues Bad + WC (2010), neue Böden (2010), Lacksplandecke mit integrierter Beleuchtung (2010), neue Terrasse (mit Markise u. überd.), Carport, Fernwärme
(0-8334) € 349.000,-

Kurfürstenanlage 10 - 12 • 69115 Heidelberg • Tel. 06221 511 5500
Fax 06221 511 7969 • info@s-immo-hd.de • www.s-immobilien-heidelberg.de

S Immobilien Heidelberg

Informationen erhalten Sie auch in Ihrer ☺-Geschäftsstelle

Große Garage

ab 1.6.2012 in Rohrhof zu vermieten

Einfahrtshöhe ca. 2,40 m, Tiefe ca. 7,60 m, Breite ca. 3,70 m.

Tel. 0 62 02 / 6 13 28

Immobilienguide

Weitere Ratgebertexte auf www.lokalmatador.de

Fotos: Thinkstock

TOP-IMMOBILIEN Rhein/Neckar

Immobilien gesucht

zum Mieten/Kaufen für unsere Kunden – für Sie kostenfrei – denn Ihr Vertrauen ist uns wichtig!

Susanne Nolden, Carl-Theodor-Straße 21
68723 Schwetzingen, Tel. 06202/1268448
www.nolden-immobilien.de



Alleinstehende Dame mit Katze (Freigänger)

sucht barrierefreie 2 ZKB

im EG in Schwetzingen und Umgebung.

Tel. 0178 2544100 ab 17:00 Uhr

Brühl

hochwertige Neubau-4-Zimmer-Wohnung

2 Bäder, 2 Balkone, 1 Dachterrasse, ab 01.01.2014
für € 900,- zzgl. Nebenkosten zu vermieten!

Tel. 06202 71783

Schwetzingen-Hirschacker, 2 ZKB

60 m², Souterrain-Wohnung mit großer Terrasse,
zum 01.01.2014 zu vermieten, 360,- € + Stellplatz
+ NK + Kautions.

Tel. 06202 18415

Schwetzingen Innenstadt, Erdgeschosswohnung,

3 ZKBB, 88 m²

im 6-Familien-Haus, zum 01.11. oder 01.12.2013 zu
vermieten, 520,- € + Kabel + Stellplatz + NK + Kautions.

Tel. 06202 18415

Rohrhof, 1 ZKB, 42 m²

teilmöbliert, mit Gartenterrasse, ab 01.11.2013 an
ruhigen Mieter(in) für 360,- € + NK + 2 MM Kautions
zu vermieten.

Tel. 06202 4094231

Wohnen für Senioren in Brühl

Sonnige und moderne 3-Zi.-Wohnung, Wohnfl. ca. 82,5 m²,
EG mit Terrasse und kleinem Gartenanteil, TL-Bad, Aufzug,
barrierefreie Zugänge, KM € 626,70 + NK + Stellplatz.

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung (Mo. - Fr.
von 9 bis 16 Uhr).

FWD Hausbau- und Grundstücks GmbH, Tel. 06221 8750-174

Schwetzingen-Hirschacker: 3-Zi.-Maisonette-Wohnung

mit ca. 128 m² Wohnfl., Kü., Bad, Dusche, WC, Balkon,
Terr., Keller, Garage, KM 760,- € + 30,- € Garage + NK.

WIV Immobilien, Tel. 06202 959646 oder 0174 1878409

Brühl: 3 ZKB

mit ca. 73 m² Wohnfläche, EG, Loggia, Keller,
KM 510,- € + NK

WIV Immobilien, Tel. 06202 959646 oder 0174 1878409

3-Zimmer-DG-Wohnung (ca. 75m²) in Brühl

mit großzügig geschnittenem Wohn-/ Essbereich in einem 3-Parteien-Haus
in absolut ruhiger Lage sucht neue Mieter!

Neues Tageslichtbad + Küche inkl. neuer Wasser- & Elektroleitungen.
Bezugsfertig ab 01.11.2013!

> **KM 500,- €**, 160,- € NK, 2 KM Kautions zzgl. 2,38 KM Courtage

info@freiraum-immobilien.com : 06202/40 99 251 : 0178/618 35 26

FREIRAUM

Nachmieter gesucht

ab 01.11.2013 oder später für 2-Zimmer-Wohnung
in Brühl (ca. 58 m²), mit großem Balkon und Garage,
KM 350,- €.

Tel. 0177 3747957

Zu vermieten in Brühl, ab 15.11.2013 oder später:

3 ZKB, ca. 84 m², mit Südbalkon

gr. helles Wohn-/Esszimmer, Tageslichtbad mit Wanne und
Dusche, Laminatboden, Nachtspeicherheizung und sep.
Wasch-/Trockenraum, Abstellplatz, Miete 535,- € + NK +
2 MM Kautions.

Tel. 06202 71443

Bauen – Renovieren – Einrichten



Fotos: Thinkstock



Weitere Ratgeberartikel auf www.lokalmatador.de

Leuchtende Akzente setzen

(djd). Die Beleuchtung ist ein Wohlfühlkriterium für jeden Raum – vor allem zu intensives oder kaltes Licht wird oft als unangenehm empfunden. Mit moderner Lichtprofiltechnik kann dagegen eine Akzentbeleuchtung geschaffen werden, die sich nach den Bedürfnissen und Wünschen des Nutzers richtet.

Auf dieser innovativen Technik basiert das neue Programm „Schlüter-Liprotec“. Hochwertige LED-Lichtstreifen sorgen für ein besonders homogenes Lichtbild. Man kann zwischen direktem und indirektem Licht wählen. Je nach Vorliebe sorgen Tageslicht, weiches Weißlicht für Ruhezeiten oder farbiges Ambiente-Licht für die richtigen Akzente. Es können aber auch beleuchtete Abschlüsse von Wandbelägen oder Sockelfliesen ausgeführt oder Dekorelemente und Spiegel mit Licht eingerahmt werden. Die gezielte Beleuchtung von Podest- und Arbeitsplattenkanten ist ebenfalls eine interessante Gestaltungsmöglichkeit. Eingebettet werden die Lichtstreifen in attraktive und hochwertige Aluminiumprofile.

Das System verfügt über modernste Steuertechnik sowie eine Schaltung über Funk. Die Schalter werden daher ohne Verkabelung frei im Raum angebracht. Mit ihnen lässt sich das Licht ein- und ausschalten, variabel dimmen sowie je nach Lichtprofil die Farbtemperatur oder der Farbton der LEDs regeln. Die Schalterabdeckungen aus hochwertigem Echtglas oder Edelstahl sorgen zudem für einen edlen Look.



Foto: djd/Schlüter-Systems

Haustüren mit Liebe zum Detail



- Haustüren
- Wohnungseingangstüren
- Vordächer

Bei uns: in verschweißter Konstruktion

KREIS

Türen · Vordächer · Fenster
Metallbau · Sonnenschutz

Robert-Bosch-Straße 7, 68542 Heddesheim
Tel. 06203 404840, www.kreis-firmengruppe.de

SANITÄR UND SCHWIMMBADTECHNIK **GAS-, WASSERINSTALLATIONEN**



Bäder · Badsanierung · Badausstattung (auch behindertengerecht)
Rohrbruchortung · Bautrocknung · Solar · Wärmepumpen ·
Schwimmbadbau, -sanierung, -technik, -zubehör
Wasseraufbereitung · Wasserpflegeprodukte · Whirlpools · Saunen

Beratung · Installation · Kundendienst · Wartung

Meisterbetrieb **Michael Rößler**

Werkstatt u. Verkauf: Schulstraße 60 · 68775 Ketsch · Tel. 06202- 608068
0170-8009679 · Fax 06202-608069 · info@badewelt.de · www.badewelt.de

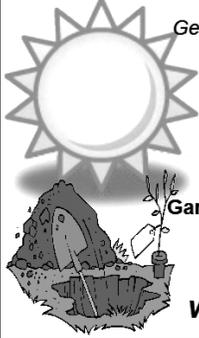
Farbenpracht – mediterrane Lebensfreude

(epr/7-7-13). Freunde mediterraner Lebensfreude aufgepasst: Die Pastell-Color-Farbe von Baulux bringt das beliebte Urlaubsfeeling nach Hause. Die gebrauchsfertige, matte Dispersions-Innenfarbe verleiht Wänden und Decken eine mediterrane Optik. Sie ist sehr gut deckend, geruchsneutral und emissionsarm. Damit behandelte Oberflächen sind bereits nach vier bis sechs Stunden trocken und überstreichbar. So hält die neue Wohnatmosphäre schnell Einzug. Die Farbe ist in vielen Farbtönen erhältlich – für individuellen Gestaltungsspielraum. Nach dem Streichen sollten alle Arbeitsgeräte mit Wasser und Seife gereinigt werden. So lässt sich täglich mediterrane Lebensfreude genießen.



Bauen – Renovieren – Einrichten

Mit uns kommt die Sonne in Ihren Garten



Gestaltung-Umgestaltung-Baumschnitt
 Rollrasen-Teichbau-Pflasterbau
 Natursteinarbeiten-Pergolenbau
 Zaun und Torbau-Gartenpflege
 Reperaturarbeiten
 und vieles mehr.

Fritz Sold jun.
 Garten-Landschaftsbau Plankstadt

Tel.: 06202/52568

Fax.: 592640

www.Galabau-sold.de



Wohngestaltung: Gläsernen Trennwände

(bbs). Wer große Räume teilen möchte, ohne sie optisch stark zu verkleinern und Tageslicht einzubüßen, wird an den vielen Möglichkeiten von Glastrennwänden seine helle Freude haben. Zimmer oder große Durchgänge im Wohn- oder Arbeitsbereich lassen sich durch gläserne Trennwände in individuelle Zonen unterteilen. So empfängt ein gläserner Windfang Besucher hell und luftig und schützt gleichzeitig vor Zugluft.

Geruchsneutrale Ruhezone

Eine falt- oder schiebbare Glaswand hält Kochgerüche aus dem Essbereich der Küche fern. Neben der hohen Lichtdurchlässigkeit bietet Glas ein weitläufiges Raumgefühl, und eine integrierte Schallschutzfunktion schafft eine ungestörte Arbeitsatmosphäre in Ruhezeiten.

Bedrucktes Glas für mehr Individualität

Individuelles Wohnen und eine große Gestaltungsvielfalt bietet bedrucktes oder satiniertes Glas. Dies ermöglicht auch die gewünschte Intimsphäre, zum Beispiel zwischen Schlaf- und Badezimmer. Auch Dekore, Fotos und kunstvolle Ornamente lassen sich in den flexiblen Baustoff Glas einarbeiten.

Um ein Schlafzimmer gegen Abend weitestgehend zu verdunkeln, ist ein Glas mit integrierter, wartungsfreier Jalousie eine Alternative. Die im Glaszwischenraum sitzenden Elemente öffnen und schließen sich nahezu geräuschlos durch einen energieeffizienten Gleichstrommotor bequem per Knopfdruck.



Tel. 06221/ 36313-0

Umzug · Entrümpelung · Abbruch · Maler **ifa**

ifa Heidelberg/Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstraße 28, 69126 Heidelberg, www.ifa-heidelberg.de

Ihr perfektes Traumbad komplett aus einer Hand



LIEPINS
 FLIESENLEGER-
 FACHGESCHÄFT
 MEISTERBETRIEB

BVFS Bundesverband
 Freier Sachverständiger
 e.V.

Vogelsang 48
 68723 Schwetzingen

Telefon 06202 18670
 Telefax 06202 270277
 www.fliesenmeister-liepins.de

DACHDECKER-FACHBETRIEB

Steildach · Flachdach · Garagendachsanierung · Dachflächenfenster
 Bauspenglerei · Neu- u. Altdachumdeckung · Wärmedämmung
 Terrassenbeläge aus Holz oder Stein · Car Port u. Pergolen
 Abdichtungen jeder Art

Oliver Krupp · Neugärtenring 88 · 68766 Hockenheim

Tel.: 0 62 05 - 92 36 44 Fax: 0 62 05 - 92 36 88

Mobil 01 60 / 96 22 99 99



Rent a Tool

Arbeiten Sie wie ein Profi mit Maschinen
 und fachmännischem Rat von

MIETGERÄTE-CENTER



- Fußbodensanierung
- Baumaschinen
- Parkett-/Dielen-Schleifmaschinen
- Aufzüge
- Staplergas- und Propangas-VK
- Gartengeräte
- Kompaktlader
- Grabenbagger
- Transporter/Anhänger

Marc A. Stelter

Langlachweg 6 · 68229 MA-Friedrichsfeld
 Tel. 06 21 / 47 10 21 · www.stelter-mietgeräte.de



Foto: SAINT-GOBAIN GLASS Deutschland

Bauen – Renovieren – Einrichten



Foto: epr/Stonegate

Naturstein sorgt für ein stilvolles Wohnambiente

(epr/2-6-13). Ob zur Herstellung von Arbeitsplatten, Waschtischen, Fliesen oder Wandverkleidungen – der Naturstein der Firma STONEGATE ist zeitlos elegant, natürlich schön und vor allen Dingen ein unverwechselbares Unikat, das dem Wohnbereich eine moderne und zugleich individuelle Note verleiht. Je nach Geschmack und Geldbeutel hat man die Auswahl zwischen verschiedenen Natursteinen wie beispielsweise Schiefer, Granit oder Marmor und kann sich so ein natürlich-schlichtes, klassisch-verspieltes oder puristisch-modernes Ambiente schaffen. Das Gestein ist sehr robust und enthält weder problematische Inhaltsstoffe noch chemische oder künstliche Zusätze.

Wer pflegt denn Ihren Garten ?



www.plagt-euch.net



Baumfällarbeiten
Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern
Neu-Anlagen
Teiche und Rollrasen
Pflaster- und Natursteinarbeiten
Bewässerungsanlagen
Pflanzungen und Pflege von Anlagen und Gärten
natürlich nur von

GRÜNANLAGEN-SERVICE

ABEL

Brühler Pfad 1 · 68775 Ketsch · Tel. 0 62 02 / 6 15 32 · Fax 0 62 02 / 60 99 30

fuchs GmbH

Wertstoffhof

Annahme von Gewerbe- und Privatabfall jeglicher Art
Täglich von 7.00 bis 17.00 Uhr Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr
Abholung durch unseren Containerdienst

Containerdienst
Entsorgung
Umweltschutz

Wittener Str. 14 • 68219 Mannheim
06 21 - 89 71 20
www.fuchs-container.de



Jetzt bis zu 4.000 Euro
Zuschüsse sichern!
0800 208 80 02
kostenfreie Info-Nummer

Sonnenstrom Tag und Nacht nutzen

Profitieren Sie jetzt dreifach:
Förderung durch die KfW-Bank,
die Gemeinde Brühl und den
WIRSOL-Speicherzuschuss*.

(* bis zum 31.10.2013)

WIRSOL
SOLAR

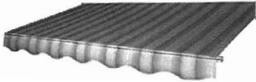


Bauen – Renovieren – Einrichten



**Raumausstattung
Boch**

Wir bespannen auch Ihre alte Markise neu!



*Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz
Polsterarbeiten · Tapezierarbeiten · Insektenschutz*

Friedrichstr. 14 · 68782 Brühl ☎ 0 62 02 / 7 17 84
Werkstatt: Wilhelmstr. 2c · www.raumausstattung-boch.de



GASSERT
NATURSTEINWERK

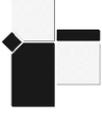
Marmor und Granit für:
Innen- und Außenfensterbänke · Fassaden
Treppenanlagen · Küchen und Bad
IMPORT · HANDEL · SÄGEREI · VERLEGUNG

Gassert Natursteinwerk GmbH
Handelsstraße 4 · 69214 Eppelheim

Telefon: 0 62 21 / 76 49 22 · Telefax: 0 62 21 / 76 71 67
natursteine-gassert@gmx.de · www.gassert-natursteine.de

Fliesen Ballreich
Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik-
u. Natursteinverlegung
Bodenbeläge, Estrich
Komplettbäder



Balkon-, Terrassen-
u. Altbausanierung
Silikonverfugung
Verputzarbeiten

Am Sandbuckel 7 - 68809 Neulußheim
Tel.: 06205 / 308494 - Fax 308495
ballreich-fliesen@t-online.de - fliesen-ballreich.de



F + S Bedachungen GmbH

- Dacheindeckung
- Fassadenverkleidung
- Spenglerarbeiten
- Gerüstarbeiten
- Einrichten und Sanieren von Dachstühlen
- Dachflächenfenstereinbau
- Flachdachsanieierung
- Asbestsanierung
- Flachdachbegrünung

Carl-Zeiss-Str. 15 | Tel. 06205 16733 | www.f-s.bedachungen.de
68799 Reilingen | Fax 06205 2790444 | f-s.bedachungen@freenet.de

Seit über 40 Jahren im Dienst
für unsere Kunden



Wudy GmbH
ROLLADEN

Fenster, Rollläden, Elektroantriebe,
Jalousien, Markisen, Garagentore,
Reparaturen

Unser Ziel: Gute Beratung, Ihre Zufriedenheit.
Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.

FACHBETRIEB
Rolladen-
und Jalousiebauer-
Handwerk



Waldemar Wudy
Hockenheimer Str. 50
68775 Ketsch
Tel.: 06202 / 692400
Fax.: 06202 / 692401

Viel Lebensqualität auf einen „Touch“

(epr/9-9-13). Schon 1999 gab es in dem Film „Das Haus der Zukunft“ die Vision vom smarten Wohnen. Damals nur Hollywood-Fiktion, sorgen heute Haussteuerungssysteme wie „myGEKKO“ von allkauf durch ihre ausgeklügelte Technik tatsächlich für mehr Komfort in den eigenen vier Wänden. Vom Licht über das Rollo bis hin zur Heizung und Musikanlage lässt sich alles spielend leicht über das Smartphone oder den Tablet-PC steuern – unabhängig davon, ob man gerade zu Hause oder unterwegs ist. Darüber hinaus bieten solche Systeme ein hohes Maß an Sicherheit. Schon vor dem Öffnen kann man auf dem Display sehen, wer vor der Tür steht. Mehr Lebensqualität ist kaum möglich!

Im Falle eines Falles
ist richtig fallen alles.

Hoch die Dachdeckerkunst!

– Eingetragener Betrieb in der Handwerkskammer –



Rainer **DACHSERVICE**
Winkler

68775 Ketsch
Parkstraße 1
Tel.: 0 62 02 - 6 45 68
Mobil: 0162 - 42 56 394

- Instandhaltung
- Reparatur
- Dachfenster
- Spenglerarbeiten

NOTDIENST



Bauen – Renovieren – Einrichten



Rolläden + Sonnenschutz
FACKEL

- Rollläden aus Kunststoff, Aluminium + Holz
- Markisen
- Jalousien
- Motorisierung von Rollläden/Markisen
- Insektenschutzgitter
- Plissees + Rollos + Vertikallamellen
- Neubespannung von Markisen
- Reparaturen und Instandsetzung

Fackel GmbH, Gewerbepark Hardtwald 5, 68723 Oftersheim
Tel. 06202 576052, Fax 06202 576054, www.rolladen-fackel.de

Hilbert Elektrotechnik
Alarmanlagen • Rauchmelder • Türkommunikation

- ◆ Alarmanlagen
- ◆ Türkommunikation
- ◆ Garagentorsteuerung
- ◆ Rauchmelder
- ◆ Videoüberwachung
- ◆ E-Check/BGVA 3

Telefon 06202 72529 • Mobil 0174 3998266
<http://hilbert-elektrotechnik.eshop.t-online.de>

UNSERE LEISTUNGEN

- Parkett & Holzböden
- Türen und Decken
- Holzterrassen
- Beratung und Planung



MILTE INNENAUSBAU
Kai Milte | Hardtwaldstrasse 41b | 68775 Ketsch
Telefon 0 62 02 - 4 09 53 02 | Fax 0 62 02 - 4 09 53 03
Mobil 01 78 - 8 11 88 00
info@KaiMilte.de | www.KaiMilte.de



Exklusive Raumgestaltung mit halbdurchsichtigen Spiegeln

(epr/9-9-13). Spiegel können Räume faszinierend in Szene setzen. Eine raffinierte Variante für die Innenraumgestaltung ist der sogenannte Spionspiegel. Dessen Effekt beruht darauf, dass die Spiegelschicht bei entsprechenden Lichtverhältnissen durchsichtig ist. So lässt sich immer von einem dunklen Raum in einen helleren hineinsehen, im helleren Raum spiegelt man sich dagegen im Glas. Mit dem Chromspiegel Mirastar lassen sich auch zu Hause solche Gestaltungsideen mit Durchblick ganz nach Wunsch realisieren.

– Anzeige –

Architekturtage bei PLATZ

PLATZ präsentiert interessierten Bauherren die neue Architekturlinie TALNO und nimmt Stellung zu den Themen KfW-Effizienzhaus und Plus-Energiehaus.

TALNO ist keltisch und bedeutet „ich habe viel Platz, viel Raum“. Genau das ist die Kernidee der neuen Architekturlinie TALNO von PLATZ. Der renommierte Architekt Martin Kemminer selbst wird dem interessierten Publikum am 13. und 17. Oktober das moderne, flexible Entwurfskonzept vorstellen und dabei die variantenreiche Gestaltung und die beeindruckende Raumwirkung von TALNO erläutern. „Gute Architektur darf nicht teuer sein“ ist sein Credo, „es geht immer darum,

die individuellen Anforderungen der Bauherren möglichst flächen- und kosteneffizient umzusetzen“. Was es mit Effizienzhaus, Passivhaus und Plus-Energiehaus auf sich hat, erläutern dann die Planer von PLATZ ganz anschaulich und stehen den Besuchern auch für konkrete Einzelfragen zur Verfügung. Denn Energieeffizienz ist nicht nur Megatrend unserer Zeit und wird vom Gesetzgeber zwingend eingefordert, sondern ist auch eine besondere Stärke des Premium-Holzbaus.

„PLATZ will mit den beiden Veranstaltungen eine Plattform für Information und Diskussion bieten“ sagt Irmgard Weis, Botschafterin für Architektur in Holz und Glas im Rhein-Neckar-Kreis. Die Architekturtage finden in lockerer und geselliger Atmosphäre im PLATZ Musterhaus statt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Das Musterhaus kann gern auch vor oder nach der Veranstaltung besichtigt werden. Bei Interesse bitte im Vorfeld Bescheid geben.

- Architektur in Holz und Glas
- Präsentation der neuen Architekturlinie TALNO
- Energieeffizienz und Plus-Energie

Einladung zur Infoveranstaltung für Bauherren

Wann? 17.10.2013 von 17 – 21 Uhr
03.11.2013 von 13 – 18 Uhr

Wo? Deutsches Fertighaus Center
PLATZ Musterhaus
Xaver-Fuhr-Strasse 111/18a
68163 Mannheim

Um Anmeldung wird gebeten:
Irmgard Weis
Tel. 06202/923925
i.weis@platz.de



PLATZ HAUS 21 GmbH
www.platz.de

Europa-Park Rust

SWR3 Halloween-Party mit Camouflage und Lou Bega
 Wippende Hexenhüte, schwingende Besen, klappernde Kettenglieder und stampfende Monsterfüße – am Donnerstag, 31. Oktober 2013 feiern Tausende Nachtgespenster im Europa-Park die große SWR3 Halloween-Party. Mit dabei sind Camouflage und Lou Bega, DJ Chris Montana, SWR3-DJs, Live-Instrumental-Acts und Artisten. Auf alle Vampire, Elfen und Fürsten der Finsternis warten Party-Kracher, wilde Fahrspaß-Action und ein Kostüm-Contest. Das alles ganze sechs Stunden lang, von 20:00 Uhr bis um 2:00 Uhr in der Nacht.
 Info: www.europapark.de

Unterricht

Rechtschreibprobleme?

www.LOS-Wiesloch.de

Speyer - Schwetzingen - Wiesloch
 Tel. 0 62 22 / 6 79 13 30



Jetzt anmelden
 und gut starten!

Studienkreis
 Profi-Nachhilfe für alle!

Testmonat Profi-Nachhilfe nur 49 €

Anmeldung bis 15.10.2013
 Brühl, 0 62 02/70 24 24 • Schwetzingen, 0 62 02 / 1 51 15
 Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Freizeit & Unterhaltung

BISTUM MAINZ
 Diözesan-Pilgerstelle
Elbe und Moldau

Potsdam - Magdeburg - Wittenberg - Meißen
 Bad Schandau - Dresden - Prag - Brandenburg - Potsdam

Fluss-Kreuzfahrt 12.09. bis 22.09.2014
 „MS Saxonia“ An-/Abreise mit Sonderbus

Weitere Informationen erhalten Sie bei
 Joe Weber • Am Schrankenbuckel 12 • 68782 Brühl
 Tel 06202-74682 • joeweber@t-online.de • Fax 06202-71886

Hotels & Gastronomie

„Klosterstübel“
 Brühl-Rohrhof • Tel. 947517

Samstag, 12.10.2013, ab 11 Uhr
SCHLACHTFEST
 Wellfleisch, Schweinepfeffer, Hausmacherwurst
 – auch in Dosen und im Straßenverkauf –
 Es lädt ein
Familie Rampp



Rechtsanwälte

Rechtsanwaltskanzlei



Jutta Boos
 Rechtsanwältin

Verena Elfner
 Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
 Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Allgemeines Zivilrecht

Schönauer Str. 33 • 68723 Plankstadt • Tel. 06202 5777290
 www.boos-elfner.de • E-Mail: info@boos-elfner.de



HEITFELD

Kanzlei für Arbeits- und Immobilienrecht

Mein Team und ich beraten und vertreten Sie bei allen Problemen im Arbeits- und Immobilienrecht

KÜNDIGUNG - ABFINDUNG - ZEUGNIS - URLAUB - LOHN

Rechtsanwalt
 Daniel Heitfeld
 Carl-Benz-Straße 5
 68723 Schwetzingen

Tel: (06202) 57 87 380
 Fax: (06202) 57 87 381
 www.ra-heitfeld.de
 d.heitfeld@ra-heitfeld.de

Haus & Garten

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öiumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung

Rothermel Tankschutz
 Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
 Industriestr. 74 • Tel. 07253 26312
 www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Geschäftsanzeigen

H K HOFFMANN
Kanal-Rohrreinigungstechnik **VDRK**

WC-Rohr-Kanal verstopft oder defekt ?

- Kanal-Rohrreinigung
- Kanal-Rohr TV & Verlaufsortung
- Reparatur defekter Abwasserrohre
- Kanalinstandsetzung
- Abwasserpumpen und Hebeanlagen
- Rückstau-Verschlässe
- Regenwassernutzung
- Dachrinnenreinigung

06202-17159 www.kanal-rohrreinigung.de
 68723 Oftersheim - Röhlichstraße 20

24 Std. Service

Sofort Ölwechsel
 alle Pkw und Kleintransporter

An- und Verkauf aller Fahrzeuge
 Beratung: günstige Kfz-, Rechtsschutz-, Unfallversicherung usw.

AutoŠuster

Casterfeldstr. 126, 68199 MA-Neckarau
 Tel. 06 21/ 85 37 37 • Fax 06 21/ 8 41 42 13

SCHUHMACHER GbR

Stahlbau • Behälterbau • Öltankservice

Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN

69124 Eppelheim • Handelsstr. 11 • Tel. 06221 / 76 52 60

FLIESENSTUDIO



HÄSE

KERAMIK + MOSAIK

Richtig Fliesen. Seit 1931.

Coblitzallee 8 | 68163 Mannheim
06 21 - 70 01 83 6
www.haese-keramik.de

Besuchen Sie unsere große
Fliesenausstellung und lassen
Sie sich inspirieren.
Wir freuen uns auf Sie!

JOACHIM FEIGE



Fliesenreparaturdienst
sowie Neuverlegung von
Wand- und Bodenfliesen

68782 BRÜHL-ROHRHOF
Tel. 06202 75727
Fax 06202 74333

TAXI & KRANKENFAHRSERVICE

ALFRED-MICHAEL RILL

68782 Brühl-Rohrhof, Tel. 06202 702777
68723 Schwetzingen, Tel. 06202 1265320

Mobil 0170 5582777

- auch Rollstuhlbeförderung -

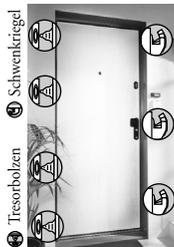


vormals Taxi Geschwill

Bestrahlungs-, Dialyse-
und Chemofahrten,
Flughafentransfer
Kurier- u. Besorgungsdienste

Fax 06202 702779
ra.rill@gmx.de

Beruhigend sicher



- Türen
- Fenster
- Vordächer
- Überdachungen
- Carports
- Garagentore

Biffar GmbH & Co. KG
In den Seewiesen,
67480 Edenkoben
Telefon 0 63 23 / 801-28
E-Mail: edenkoben@biffar.de

Biffar

Für ein sicheres Zuhause.

www.biffar.de

KINOPROGRAMM

10.10. – 16.10.2013

CINEMAXX-MANNHEIM.DE

NEU

Auf den zweiten Blick | FSK 6 |
Do, Mo–Mi 19:45, Fr 16:15, Sa/So 16:45, 19:15 Uhr
Prisoners | FSK 16 | Do/Fr, Mo–Mi 17:00, 20:30,
22:15; Sa/So 16:30, 20:30, 22:30 Uhr
Spieltrieb | FSK 12 |
Do, Mo–Mi 15:45, 20:15; Fr 20:15, 22:45;
Sa 17:00, 19:45, 23:00; So 17:00, 19:45 Uhr

AKTUELL

2 Guns | FSK 16 | Do, Mo–Mi 19:30, 22:30;
Fr 19:30, 20:00, Sa/So 20:00, 22:45 Uhr
Chroniken der Unterwelt – City of Bones | FSK 12 |
Do/Fr, Mo–Mi 16:45, Sa/So 14:00 Uhr

Conjuring – Die Heimsuchung | FSK 16 |
Do, Sa 23:00 Uhr

Die Schlümpfe 2 | FSK 0 | Sa/So 14:00 Uhr

Gravity, 3D | FSK 12 |

Do/Fr, Di/Mi 17:15, 20:00, 23:00;
Sa/So 14:30, 17:15, 20:00, 23:00; Mo 17:15, 20:00,
22:45 Uhr (Nice Price: Di 20:00 Uhr für 8 €)

Ich – Einfach unverbesserlich 2 | FSK 0 |

Sa/So 14:15 Uhr
Keinohrhasen und Zweiohrküken | FSK 0 |

Sa/So 14:15 Uhr
Kinusköpfe 2 | FSK 6 | Sa/So 14:45 Uhr

Planes | FSK 0 | Sa/So 13:30 Uhr

Prakti.com | FSK 6 |

Do/Fr, Mo–Mi 16:00, 19:00, 22:00;
Sa/So 16:15, 19:30, 22:30 Uhr

R.E.D. 2 | FSK 16 | Fr/Sa, Mo, Mi 21:00 Uhr

Riddick – Überleben ist seine Rache | FSK 16 |

Do/Fr, Mo–Mi 23:00; Sa/So 22:45 Uhr
Rush – Alles für den Sieg | FSK 12 |

Do, Mo–Mi 16:15, 19:45; Fr 19:45; Sa/So 16:45, 19:45 Uhr
(Nice Price: So 19:45 Uhr für 5 €)

Turbo – Kleine Schnecke, großer Traum | FSK 0 |
Do/Fr, Mo–Di 15:30, 18:00;
Sa/So 13:45, 16:15; Mi 17:15 Uhr

Turbo – Kleine Schnecke, großer Traum, 3D | FSK 0 |
Do/Fr, Mo–Mi 16:30; Sa/So 15:15, 18:00 Uhr

V8 – Du willst der Beste sein | FSK 0 |

Do/Fr, Mo–Mi 16:00 Uhr, Sa 13:30; So 13:30, 17:30 Uhr
White House Down | FSK 12 | Do–So, Di/Mi 19:30 Uhr

Wir sind die Millers | FSK 12 |

Do, Mo/Di 17:30, 20:15, 22:45; Fr 17:30, 20:15;
Sa 17:30, 20:15, 22:00; So 16:00, 20:15, 22:00;
Mi 17:30, 22:45 Uhr

2 Guns | FSK 16 | So–Mi 23:00 Uhr

Metallica – Through The Never, 3D | FSK 16 |

Do/Fr, Di/Mi 22:45; Sa 16:00; So 23:00 Uhr
Prisoners | FSK 16 | Do, So, Di 20:30 Uhr

SPECIAL

Woche der seelischen Gesundheit:

A Beautiful Mind | FSK 12 | Fr 18:00 Uhr
Echte Kerle: Drecksau | FSK 16 | Mi 20:00 Uhr
Preview: Insidious: Chapter 2 | FSK 16 | Fr 22:30 Uhr

Cappuccino: Liebe und andere Turbulenzen | FSK 0 |
Mi 14:30 Uhr
Sneak Preview Night | FSK 16 | Mo 20:15 Uhr

CINEPLEX-MANNHEIM.DE

NEU

00 Schneider – Im Wendekreis der Eidechse | FSK 6 |
Do, Mo–Mi 16:00, 19:45; Fr 16:00, 19:45, 22:15;
Sa 16:00, 20:45, 22:15; So 16:00, 20:45 Uhr

African Safari 3D | FSK 0 |

Do–Sa, Mo–Mi 14:00, 16:15; So 11:45, 14:00, 16:15 Uhr
Der Butler | FSK 6 | Do 14:00, 17:00, 20:15;
Fr 14:00, 17:00, 20:00; Sa 14:00, 17:00, 20:00, 22:45;
So 11:45, 14:00, 17:00, 20:00;

Mo/Di 14:00, 17:00, 20:00; Mi 14:00, 20:15 Uhr
Sein letztes Rennen | FSK 6 |

Do/Fr, Mo–Mi 14:15, 17:00, 20:00; Sa 12:00, 14:15,
17:00, 19:45; So 11:15, 14:15, 17:00, 20:45 Uhr

AKTUELL

Bottled Life – Das Geschäfte mit dem Wasser

| FSK 0 | So 11:00 Uhr
Da geht noch was | FSK 6 | Do–Sa, Mo–Mi 17:30 Uhr

Dampfnudelblues | FSK 12 | So 11:30 Uhr

Das Pferd auf dem Balkon | FSK 0 |

Do/Fr, Mo–Mi 14:00 Uhr
Der Geschmack von Apfeln | FSK 12 |

14:00 Uhr
Deutschlands wilde Vögel | FSK 0 | So 11:15 Uhr

Global Player – Wo wir sind isch vorne | FSK 0 |

17:00 Uhr

Gravity, 3D | FSK 12 |

Do, Di/Mi 15:00, 17:30, 20:00; Fr 19:45, 23:00;
Sa 15:30, 18:00, 20:30, 23:00; So 12:15, 15:00,
17:30, 20:00; Mo 15:00, 17:30, 19:45 Uhr

Keinohrhasen und Zweiohrküken | FSK 0 | 14:00 Uhr
Liberace | FSK 12 |

Do, Mo–Mi 20:00; Fr/Sa 20:00, 23:00;

So 11:45, 17:45 Uhr

Paulette | FSK 12 | Fr, Mo/Di 20:45 Uhr

Planes, 3D | FSK 0 | Sa/So 14:30 Uhr

Rush – Alles für den Sieg | FSK 12 | Do–Di 20:00 Uhr

Turbo – Kleine Schnecke, großer Traum | FSK 0 |

14:45, 17:15 Uhr

Zwei Leben | FSK 12 | Fr–Di 18:15 Uhr

OV

The Butler | FSK 6 | Fr/Sa 23:00; So 20:30 Uhr

Gravity, 3D | FSK 12 | Do 19:45; Fr 22:15 Uhr

Behind the Candelabra | FSK 12 | Mi 20:45 Uhr

Rush | FSK 12 | Fr/Sa 23:00 Uhr

Sneak Preview Night | FSK 16 | So 20:00 Uhr

TURKFILM FESTIVAL

El yazici | Mi 19:30 Uhr

Evim sensin | FSK 12 | Mo 19:30 Uhr

Hükümet kadin | FSK 6 | Di 19:30 Uhr

Kelebeğin Rüyası | FSK 12 | Fr 20:00 Uhr

Yesil Isik | FSK 6 | Sa 21:00 Uhr



24h-Ticket-Hotline 0 18 05 / 62 54 66 = MA Kino (14 ct/min, aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.)

Film der Woche

SEIN LETZTES RENNEN

Paul Averhoff war einst als Marathonläufer eine Legende. Doch die glorreichen Tage sind längst vorbei. Jetzt, über 70 Jahre alt, muss er mit Gattin Margot ins Altersheim - die Tochter, eine Stewardess, hat zu wenig Zeit, sich um die Eltern zu kümmern. Singkreis und Bastelstunde sind nun angesagt. Zu wenig für Paul. Er holt seine Rennschuhe hervor und beginnt wieder zu laufen. Sein Ziel: der Berlin-Marathon. Als aber seine Frau stirbt, verfällt er in tiefe Trauer. Kann er das Versprechen noch einlösen, das Margot ihm abge-

rungen hat, kann er das Rennen auch ohne sie beenden? Dieter Hallervorden einmal anders. Der ewige TV-Spaßvogel unterhält in seinem Kino-Comeback nicht mit „Nonstop Nonsens“, sondern überzeugt als differenzierter Charakterdarsteller. Kilian Riedhofs („Homevideo“) nachdenkliche Tragikomödie erzählt von kleinen Schritten und großen Zielen.

Der vollständige Bericht und Trailer zu diesem Film unter LOKALMATADOR.DE
WebCode: **rennen1000**

Großer Geflügelverkauf: Donnerstag, 17.10.2013
 Prima legereife Junghennen, Enten, Masthähnchen, Gänse und Puten;
 alle Tiere sind schutzgeimpft mit Garantie.
Brühl Messplatz 16:00 - 16:10 Uhr
 Geflügelhof Neuwöhner, 69190 Walldorf, Tel. 0170 5242574

Auch alte Keller werden wieder trocken.

- ohne Chemie
- ohne Erdarbeiten
- ökologisch
- zuverlässig
- günstig

mit 100%iger Erfolgsgarantie

www.nie-mehr-feuchte-waende.de

Domus Beratung und Bauservice
 69469 Weinheim, info@lojen.de

Rufen Sie uns an! ☎ 06201 875696
 oder Mobil unter ☎ 0171 7900708

Miele IMMER BESSER

Schnell
 Kommt unser Kundendienst zu Ihnen, wenn Sie ihn mal brauchen sollten.
Größte Miele Ausstellung der Region

Günter Schneider GmbH
 Miele-Spezial-Vertragshändler
 Industriestr. 28 · 69207 Sandhausen
Tel. 0 62 24 / 44 00

Miele KUNDENDIENST



Ausstellungsverkauf Eintritt frei

Ölgemälde

Dieste, Duttler, Grabowski, Frühmesser, Fritzsching, Henze-Morrò, Herbst, Madjid-Rahni, Schwamberger, Thauer... sowie zahlreiche Nachwuchskünstler

Wir haben Ihr Ölgemälde!
 - von klassisch bis modern -

Alte Wollfabrik - Veranstaltungshaus -
 Mannheimer Str. 35
 68723 Schwetzingen
SONNTAG, 13.10.2013
 von 10 bis 17 Uhr

www.galerie-gm.de
 Galerie Granec & Mitteldorf, Lauterlech 47, 86152 Augsburg

FRESSNAPF

Jede Woche ein neues Angebot

Diese Angebote finden Sie in der angegebenen Woche in Ihrem teilnehmenden Fressnapf-Markt.

7. bis 12. Oktober



je **0.44**

Kitekat
 Verschiedene Sorten,
 400 g-Dose
 1 kg = 1,10

14. bis 19. Oktober



je **3.33**

Beneful
 Verschiedene Sorten,
 1,5 kg-Beutel
 1 kg = 2,22

21. bis 26. Oktober



je **5.99**
 0.50 € gespart

MultiFit Futter-Mix statt **6.49**
 Zum Streuen und Aufhängen. 5-fache Futtervielfalt mit vielen Nährstoffen, Vitaminen, Mineralstoffen und Aminosäuren. Inhalt: 1 kg Fettfutter + 1 kg Streufutter + 500 g Erdnussbruch + 2 Erdnussbeutel + 3 Meisenknödel, 2,8 kg-Eimer (1 kg = 2,14)

28. Oktober bis 2. November



11.99
 3 € gespart

PREMIERE. White Sensation statt **14.99**
Klumpstreu für Katzen
 Feine, weiße Premium-Klumpstreu mit Frischduft. Ultra geruchsbindend*, extrem ergiebig*. Wiederverschließbarer 12 l-Sack
 1 l = 1,00 (* geprüft von SGS Institut Fresenius)

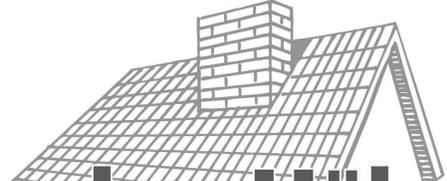
FRESSNAPF BRÜHL

Mannheimer Landstr. 5b | 68782 Brühl



Was Tiere lieben

Möglicherweise führen manche aufgeführten Märkte nicht alle abgebildeten Artikel. Die Artikel stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung und können bereits am ersten Angebotstag vergriffen sein. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preisangaben sind in Euro und Abholangebote. Keine weiteren Preisnachlässe möglich, insbesondere nicht aus längerfristigen Coupon-Aktionen. Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Fressnapf Tiernahrungs GmbH, Westpreußenstraße 32 – 38, 47809 Krefeld.



Ziegler-Höhnle

Dachdecker-Fachbetrieb

Altriper Str. 7
68766 Hockenheim
Tel./Fax 06205 2047467
Mobil 0162 8593305

Beratung und Angebotserstellung vor Ort

pc - service krall
zuverlässig - schnell - preisgünstig

Dipl. Informatiker Otto W. Krall www.pcservicekrall.de
Brühl 06202/9786211 0171/5292190 Mail: ottokrall@gmx.de

Service für Privat- und Firmenkunden

Achtung: noch Frühbucherrabatte bis 31.10.2013



FIRST REISEBÜRO
WELTWEIT REISEN • D. Jaschinski
68723 Schwetzingen · Friedrichstraße 33
Telefon 06202 9310-0

Besuchen Sie uns im Internet und kommen Sie dann persönlich vorbei:
www.first-reisebuero.de/schwetzingen1 · E-Mail: schwetzingen1@first-reisebuero.de

Gasthaus »Zur Traube«

Brühl · Tel. 71818 · KEIN RUHETAG

Sa., 12.10.2013, ab 10 Uhr

SCHLACHTFEST

Es laden ein: Claudia, Bernhard und Team

OCHSENBACKENESSEN: Sa., den 19.10.13

Änderungsschneiderei

Knittel

Di. - Fr. 15:30 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

MONTAGS geschlossen



Schwarzwaldstr. 3
68782 Brühl-Rohrhof

Tel.: 0 62 02 / 12 70 52
Fax: 0 62 02 / 12 70 53

Clubhaus SV ROHRHOF

„ZUM GOCKEL“ mittwochs Ruhetag

Oktoberfest am Samstag, 19. Oktober

im Clubhaus SV Rohrhof,
ab 11:00 Uhr Weißwürste, ab 18:30 Uhr Buffet

Weitere Infos unter: www.clubhaus-svrohrhof.de
Gartenstr. 45 · 68782 Brühl-Rohrhof · Tel. 06202 4098860



**Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof**



**FliesenHandel
Walldorf**

**Am Sonntag, 20. Oktober 2013
VERKAUFSOFFEN
von 13:00 bis 17:00 Uhr**

Dass wir deutlich größer geworden sind, merken Sie vor allem im Innenraum. Eine große Auswahl an Fliesen, tolle Ideen, präsentiert in neugestalteten Milieus, warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Und das am besten gleich ...

Fliesenhandel Walldorf
Daimlerstraße 57
69190 Walldorf
(Industriegebiet bei SAP)

Tel: 0 62 27 / 303 14
Fax: 0 62 27 / 89 17 51
www.fliesenhandel-walldorf.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr • Sa. 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

COMPUTER-Probleme?

Rufen Sie uns, wir kommen prompt und preiswert!

www.PC-Rufservice.de

Timo Röllinghoff · Gartenstr. 36 · 68782 Brühl
mobil: 0178.751 0000 oder Tel. 06202.40 94 510

Sie brauchen neue Ideen für Ihr Bad?

Dann besuchen Sie uns in unserem Ausstellungs- und Beratungsstudio Brühl!



**KLEIN
BÄDER UND MEHR**

Terminvereinbarung: 06202 / 71545
Werkstr. 8 | 68782 Brühl-Rohrhof
www.klein-baederundmehr.de